



GESCHÄFTSBERICHT

2023



WIR FEIERN!
60 JAHRE EINHELL.



EINHELL-KONZERN ÜBERSICHT

Konzern-Kennzahlen		2021	2022	2023	Veränderung 2022/2023 in %*
Gewinn- und Verlustrechnung					
Umsatz	Mio. EUR	927,4	1.032,5	971,5	-5,9
EBIT	Mio. EUR	82,4	92,5	81,1	-12,3
EBT (Earnings Before Tax)	Mio. EUR	81,8	87,4	75,4	-13,7
Jahresüberschuss vor Anteilen anderer Gesellschafter	Mio. EUR	60,2	60,8	51,6	-15,1
Jahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter	Mio. EUR	58,6	59,8	50,5	-15,6
Umsatzrendite vor Steuern	in %	8,8	8,5	7,8	-8,2
Umsatzrendite nach Steuern und vor Anteilen anderer Gesellschafter	in %	6,5	5,9	5,3	-10,2
Personalaufwand	Mio. EUR	107,8	118,7	129,6	9,2
Abschreibungen	Mio. EUR	12,0	14,7	16,2	10,2
Bilanz					
Bilanzsumme	Mio. EUR	831,9	842,7	810,1	-3,9
Anlagevermögen	Mio. EUR	95,2	114,0	128,3	12,5
Eigenkapital	Mio. EUR	341,0	366,8	354,9	-3,2
Eigenkapitalquote	in %	41,0	43,5	43,8	0,7
Kapitalflussrechnung					
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	-151,4	40,8	211,7	418,9
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	Mio. EUR	-18,0	-26,9	-18,9	29,7
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	Mio. EUR	147,1	-14,5	-102,8	-609,0
Weitere Kennzahlen					
Investitionen (ohne IFRS 16 und Firmenwerte)	Mio. EUR	17,5	8,8	14,1	60,2
Mitarbeiter Jahresdurchschnitt	Anzahl	1.796	1.963	2.309	17,6
Umsatz pro Mitarbeiter	TEUR	516	526	421	-20,0
Aktie					
Dividende (Vz./St.)	EUR	2,60/2,54	2,90/2,84	2,90/2,84	0,0/0,0
Ergebnis je Aktie (Vz./St.) nach Minderheiten	EUR	15,56/15,50	15,86/15,80	13,41/13,35	-15,4/-15,5
Börsenkurs am 31.12.	EUR	221,00	141,00	165,00	17,0
*) Veränderung auf Basis Mio. Euro					

PROFIL EINHELL-KONZERN

Die **Einhell Germany AG** entwickelt und vertreibt als einer der führenden Anbieter in der DIY Branche **Lösungen für ambitionierte Heimwerker und Hobbygärtner** rund um Haus, Werkstatt und Garten. Das Unternehmen mit Sitz im niederbayerischen Landau an der Isar feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Jubiläum und ist mit weltweit knapp 50 Tochtergesellschaften mittlerweile in mehr als 100 Ländern aktiv. Der Vertrieb erfolgt dabei über **Baumärkte, E-Commerce und weitere Vertriebskanäle** mit Sortimentskompetenz im DIY Bereich. Tochterunternehmen und ausgewählte Partner stellen dabei die Nähe zu den weltweit agierenden Kunden sicher. Das Sortiment umfasst handgeführte Elektrowerkzeuge, stationäre Werkzeuge und Zubehör, Produkte im Bereich der Garten- und Rasenpflege sowie Be- und Entwässerungstechnik.

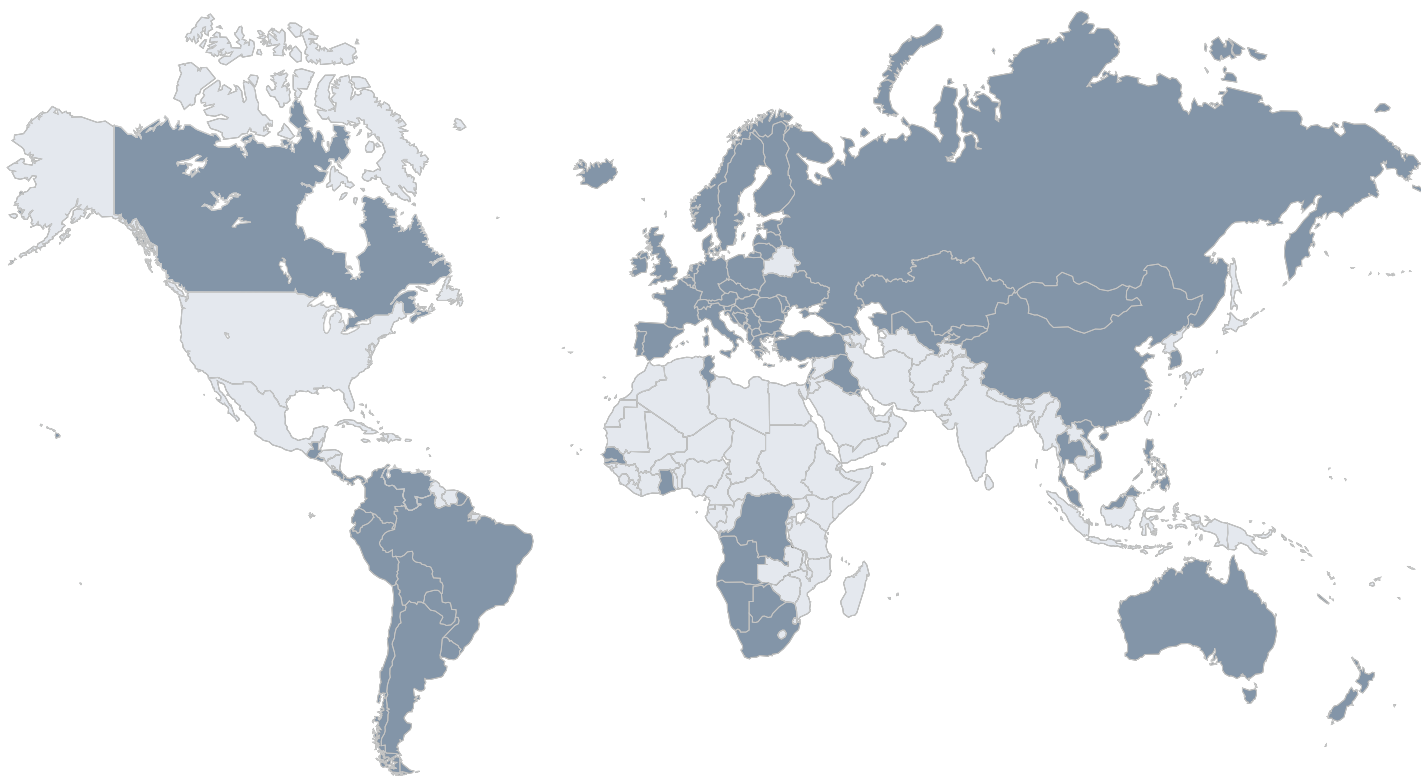


Besonderen Fokus legt Einhell auf die Weiterentwicklung seines kabellosen Produktsortiments in Form des Akkusystems **Power X-Change**, das bereits **über 300 akkubetriebene Werkzeuge und Gartengeräte** umfasst. Je nach Anforderung sind Akkus mit unterschiedlichen Kapazitäten erhältlich, die untereinander kombiniert und in allen Geräten der Serie eingesetzt werden können.

Darüber hinaus ist Einhell seit August 2021 **„Official Home & Garden Expert“** des FC Bayern München und schafft mit seinen akkubetriebenen Geräten in der Allianz Arena und am Trainingsgelände beste Voraussetzungen für das Team. Die Partnerschaft mit dem Rekordmeister und zweifachen Triple-Gewinner unterstreicht einmal mehr den Anspruch, künftig eine **marktführende Rolle** einzunehmen. Um die Marke international noch stärker zu positionieren, ist Einhell seit Januar 2023 zudem stolzer Partner des **Mercedes-AMG PETRONAS F1 Teams**. Dabei unterstützt Einhell mit seinem Akkusystem Power X-Change das Team als **„Official Tool Expert“** und sorgt dabei für maximale Performance in der Königsklasse des Motorsports.

Neben höchster Qualität, einem ausgezeichneten, kundenorientierten Service und dem herausragenden Preis-Leistungs-Verhältnis steht die Marke Einhell für Leistung, Ausdauer, Sicherheit und kabellose Freiheit bei der Umsetzung eigener Projekte. **Kundenzufriedenheit** ist hierbei das oberste Ziel.

WELTWEITE PRÄSENZ



Albanien	Estland	Kirgistan	Montenegro	Slowakei
Andorra	Faröer Inseln	Kolumbien	Namibia	Slowenien
Angola	Finnland	Kongo (DR)	Neukaledonien	Spanien
Argentinien	Frankreich	Republik Korea	Neuseeland	St. Lucia
Australien	Französisch-Guyana	Kosovo	Niederlande	Südafrika
Barbados	Französisch-Polynesien	Kroatien	Norwegen	Thailand
Belgien	Georgien	Kuwait	Österreich	Tschechien
Bolivien	Ghana	La Reunion	Panama	Türkei
Bosnien-Herzegowina	Griechenland	Lettland	Paraguay	Tunesien
Botswana	Großbritannien	Libanon	Peru	Ukraine
Brasilien	Guadeloupe	Litauen	Philippinen	Ungarn
Bulgarien	Guatemala	Luxemburg	Polen	Uruguay
Cabo Verde	Hongkong	Malaysia	Portugal	Usbekistan
Chile	Irak	Malta	Rumänien	Venezuela
China	Irland	Martinique	Russland	Vietnam
Costa Rica	Island	Mauritius	Schweden	Zypern
Dänemark	Israel	Mazedonien	Schweiz	
Deutschland	Italien	Moldavien	Senegal	
Ecuador	Kanada	Monaco	Serbien	
El Salvador	Kasachstan	Mongolei	Singapur	

INHALTSVERZEICHNIS



Grundlegende Informationen

- 7 Brief an die Aktionäre
- 11 Bericht des Aufsichtsrats
- 14 Die Einhell-Aktie
- 15 Corporate Governance
- 16 Wir feiern! 60 Jahre Einhell
- 18 Organe der Gesellschaft

Zusammengefasster Lagebericht des Einhell-Konzerns

- 19 Geschäftstätigkeit, Struktur, Steuerung und Ziele des Einhell-Konzerns
- 26 Wirtschaftsbericht
- 29 Ertragslage
- 31 Vermögens- und Finanzlage
- 34 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage
- 34 Corporate Social Responsibility (CSR)
- 35 Chancen- und Risikobericht
- 45 Prognosebericht
- 51 Geschäftsentwicklung der Einhell Germany AG
- 57 Erklärung zur Unternehmensführung

Konzernabschluss

- 58 Konzern-Bilanz
- 59 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 59 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 60 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 61 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 63 Anhang zum Konzernabschluss
- 108 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Weitere Informationen

- 115 Termine, Ansprechpartner, Impressum



BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das Geschäftsjahr 2023 verlief für den Einhell-Konzern sehr herausfordernd. Der anhaltende Krieg in der Ukraine, der wieder aufflammende Nahost-Konflikt, die hohe Inflation und insbesondere die hohen Energiekosten dämpften den Konsum der Endverbraucher. Zusammen mit unseren Mitarbeitern, bei denen wir uns ganz herzlich für ihr Engagement bedanken, ist es uns aber gelungen, wieder ein herausragendes Ergebnis zu erreichen.

Der Konzernumsatz für das Geschäftsjahr 2023 ging von EUR 1.032,5 Mio. auf EUR 971,5 Mio. zurück. Damit konnten wir unseren Umsatz im Vorjahresvergleich zwar nicht steigern, doch war der Umsatz in 2023 durch Kurseffekte massiv negativ beeinflusst. Dies betrifft besonders die Umsätze der Gesellschaften in den Ländern Argentinien, Kanada, Türkei und Australien. Währungsbereinigt hat sich der Konzernumsatz um ca. 2,0% (vor Währungsbereinigung um 5,9%) gegenüber dem Vorjahreszeitraum reduziert.

Das Konzernergebnis vor Steuern bereinigt um die PPA-Effekte (Purchase Price Allocation) aus der Akquisition unserer kanadischen und thailändischen Tochterunternehmen ging von EUR 90,3 Mio. im Vorjahr auf EUR 77,4 Mio. zurück. Damit beträgt die Rendite vor Steuern und PPA 8,0%. Das Ergebnis nach PPA und vor Steuern ist von EUR 87,4 Mio. im Vorjahr auf EUR 75,4 Mio. zurückgegangen. Dies entspricht einer Rendite vor Steuern von 7,8%.

Ausgesprochen positiv hat sich der Cashflow entwickelt. So erzielten wir einen Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von EUR 211,7 Mio. Die Nettoverschuldung bei den Banken (Bankverbindlichkeiten minus Bankguthaben) konnte trotz der Firmenübernahmen in Thailand und Vietnam auf knapp EUR 10 Mio. reduziert werden.

Die Wertentwicklung unserer Aktie zeigte sich ähnlich volatil wie das Weltgeschehen, konnte sich aber im Vergleich zum 31.12.2022 deutlich erholen und verzeichnete zum 31.12.2023 einen Wertzuwachs von ca. 17%.

Dividende

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung eine Dividendenausschüttung in Höhe von 10.820 TEUR vor. Dies entspricht einer Dividende von 2,90 Euro je Vorzugsaktie (i. Vj. 2,90 Euro) und 2,84 Euro je Stammaktie (i. Vj. 2,84 Euro). Trotz des Ergebnismrückgangs halten wir damit die Dividendenausschüttung stabil. Wir bedanken uns bei unseren Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen.

Strategische Aussicht auf 2024

Wie bereits seit Jahren liegt unser besonderer Augenmerk auf der Marke Einhell, die wir weiterhin international aufbauen und stärken wollen. Dabei spielen unsere Kooperationen mit starken und international präsenten Partnern wie dem Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team und dem FC Bayern München eine wichtige Rolle in unserem Marketing-Konzept. Neben den klassischen TV-Kampagnen, die wir international in mehreren Ländern schalten, wollen wir auch in den sozialen Medien unsere Präsenz deutlich erhöhen. Wir haben den Anspruch unsere Social Media Community zu einer der größten in der DIY Branche auszubauen.

Einhell gehört zu den führenden Anbietern in der DIY Branche mit innovativen Produkten von höchster Qualität und zu herausragendem Preis-Leistungs-Verhältnis. Dabei setzen wir konsequent auf unser kabelloses Produktsortiment Power X-Change, das bereits jetzt über 300 akkubetriebene Werkzeuge und Gartengeräte umfasst. Bis zum Jahr 2027 werden wir ca. 450 Produkte anbieten können.



Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre haben wir uns entschieden, unsere Supply Chain deutlich breiter aufzustellen und damit unsere Abhängigkeit vom chinesischen Beschaffungsmarkt zu reduzieren. Mit der Übernahme der vietnamesischen Tochtergesellschaft im Geschäftsjahr 2023 konnten wir unsere Sourcingaktivitäten ausweiten und werden in den nächsten Jahren zusammen mit unseren strategischen Partnern in Vietnam einen Lieferantenindustriepark aufbauen.

Als weiteren Baustein des Supply Chain Management sehen wir eine eigene Batteriefertigung. Neben unserer bereits bestehenden Fertigung in Kunshan, China, werden wir im Geschäftsjahr 2024 auch mit einer eigenen Batteriefertigung in Osteuropa starten können. Unser Ziel ist eine Eigenfertigung von einer Million Batterien im laufenden Geschäftsjahr.

Internationale Expansion

Um unsere mittelfristigen Umsatzziele zu erreichen, werden wir auch in den nächsten Jahren unser internationales Vertriebsnetz weiter ausbauen, um in unseren bestehenden Märkten unser Potential weiter auszuschöpfen und neue DIY Märkte, in denen der Einhell-Konzern bisher nicht vertreten ist, hinzuzugewinnen.

Im Juni 2023 erwarben wir 66,67% der Anteile an der thailändische Gesellschaft Surazinsano Co., Ltd., die im Rahmen eines Assets-Deals die für die erfolgreiche Etablierung am Markt notwendigen Assets wie Lagerbestand, Kunden- und Mitarbeiterverträge von einer bereits seit Jahrzehnten erfolgreich am thailändischen Markt agierenden Gesellschaft erwarb. Schließlich erwarben wir im Geschäftsjahr 2023 die Minderheitenanteile an unseren Gesellschaften in Polen und Südafrika.

In den nächsten Jahren setzen wir auch weiter unsere internationale Expansion fort und planen unser Vertriebsnetz auf die USA auszuweiten. Dazu führen wir bereits Gespräche mit geeigneten Übernahmepartnern. Wir sind davon überzeugt, dass wir in den USA einen für unser Produktsegment besonders interessanten Markt erschließen können.

Neben der weiteren Expansion ist es ein Hauptanliegen unsere neu erworbenen Tochtergesellschaften in Kanada, Thailand, Vietnam und Finnland vollständig in die Einhell-Organisation zu integrieren.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist sowohl für uns als auch unsere Kunden ein wichtiges Thema, dem wir uns bereits seit einigen Jahren intensiv widmen. Dabei bauen wir schrittweise eine Nachhaltigkeitsstrategie auf, die sowohl laufende als auch zukünftige Projekte durch klare Verantwortlichkeitsstrukturen, durchdachte definierte Kennzahlen und daraus abgeleitete Maßnahmen effektiv steuert. Unser Hauptaugenmerk legen wir dabei unter anderem auf Arbeitssicherung & Gesundheit, Ressourceneffizienz & Kreislaufwirtschaft, regenerative Energie & CO₂-Reduktionsmaßnahmen sowie die Einhaltung unserer Sorgfaltspflichten entlang unserer Lieferkette, um nur einige zu nennen. Durch unsere innovative Power X-Change Akkuplattform, die den Betrieb von mittlerweile über 300 Geräten mit nur einem Akku und Ladegerät ermöglicht, setzen wir bereits nachhaltig auf das Thema Ressourcenverbrauch.

Digitale Organisation

Die Vereinheitlichung der digitalen Organisation des Einhell-Konzerns mittels eines leistungsfähigen und modernen ERP-Systems ist ein wichtiger Kernpunkt unserer Unternehmensführung. Die Entscheidung fiel hier auf SAP S/4HANA, das bereits im Geschäftsjahr 2022 bei einer asiatischen Tochter erfolgreich implementiert wurde. Im Geschäftsjahr 2023 folgten weitere Gesellschaften in Asien und Ungarn. In den kommenden Jahren werden weitere asiatische Gesellschaften umgestellt und mit der Implementierung in Deutschland begonnen.

Planungen 2024

Für 2024 erwarten wir weiterhin negative Effekte aus den Krisenherden in der Ukraine und in Nahost. Die Auswirkungen der Präsidentschaftswahlen in den USA im November 2024 auf die Weltwirtschaft können momentan noch nicht abgeschätzt werden. Insgesamt rechnen wir aber mit einer leichten Abschwächung der Inflation, die sich positiv auf die

Konsumbereitschaft der Konsumenten auswirken sollte. Zudem konnten wir unsere Marktstellung in den letzten Jahren signifikant verbessern und Marktanteile hinzugewinnen. Dank dieser vorausschauenden Strategie blicken wir optimistisch in die Zukunft. Unsere gute Marktpresenz wird dazu führen, dass wir auch weiterhin in den Märkten, in denen Einhell bereits vertreten ist, gute Umsätze generieren werden können.

Aufgrund dieser Einschätzungen und der generellen Unsicherheit auf den Weltmärkten planen wir für das Geschäftsjahr 2024 ein organisches Umsatzwachstum von ca. 6% und eine Rendite vor Steuern von ca. 7,5% bis 8,0%. Wir sind zuversichtlich, unsere Ziele in 2024 realisieren zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kroiss





BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das Jahr 2023 hat uns wieder vor neue Herausforderungen gestellt, insbesondere durch die fordernden Marktgegebenheiten. Aber erneut konnten wir durch das herausragende Engagement und die guten Leistungen unseres Teams ein gutes Ergebnis erzielen und unsere Position als starkes Unternehmen behaupten. Der Aufsichtsrat möchte sich für diese großartige Leistung und das persönliche Engagement des Vorstands und aller unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit bedanken.

2023 konnten erstmalig seit der Corona-Pandemie alle Sitzungen in Präsenz abgehalten werden. Auch die Hauptversammlung konnte wieder im vertrauten Rahmen vor Ort durchgeführt werden und erlaubte so einen persönlichen Austausch.

Um unserer Kontroll- und Beratungsfunktion vollumfänglich gerecht zu werden, trat der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2023 zu insgesamt fünf Sitzungen zusammen.

Beratung und Überwachung

Der Aufsichtsrat der Einhell Germany AG hat im Geschäftsjahr 2023 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Er überwachte die Geschäftsführung des Vorstands regelmäßig und begleitete die strategische Weiterentwicklung der Gesellschaft sowie wesentliche Einzelmaßnahmen beratend. Der Aufsichtsrat war hier in alle grundlegenden Entscheidungsfindungsprozesse frühzeitig integriert. Dazu wurde der Aufsichtsrat vom Vorstand regelmäßig sowohl schriftlich, als auch mündlich zeitnah und umfassend über die Entwicklung des Konzerns informiert, auch außerhalb der stattfindenden Aufsichtsratssitzungen. Dadurch war der Aufsichtsrat stets über die Geschäftspolitik, die Unternehmensplanung und -strategie sowie die Lage des Konzerns im Bilde.

Die Berichte des Vorstands wurden vom Aufsichtsrat eingehend diskutiert und mögliche Chancen und Risiken in engem Austausch erörtert. Dabei hat sich der Aufsichtsrat von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Führung des Unternehmens durch den Vorstand überzeugt.

Die personelle Zusammensetzung des Aufsichtsrats und des Vorstands hat sich im Geschäftsjahr 2023 nicht verändert. Herr Prof. Dr. Spath ist weiterhin Mitglied des Aufsichtsrats mit Sachverstand auf dem Gebiet „Abschlussprüfung“. Ebenso ist Herr Philipp Thannhuber weiterhin Mitglied des Aufsichtsrats mit Sachverstand auf dem Gebiet „Rechnungslegung“. Ausschüsse hat der Aufsichtsrat aufgrund seiner Größe mit nur drei Mitgliedern nicht gebildet. Der Aufsichtsrat hat einen Effizienztest durchgeführt.

Es bestanden keine Interessenskonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich hätten offengelegt werden müssen und über die die Hauptversammlung zu informieren gewesen wäre.

Im Geschäftsjahr 2023 trat der Aufsichtsrat zu fünf Sitzungen zusammen, wobei alle fünf Sitzungen als Präsenz-Termine abgehalten wurden. Die Aufsichtsratsmitglieder nahmen wie folgt an den einzelnen Sitzungen teil:

	Anzahl der Sitzungen	Sitzungsteilnahme
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath	5	5
Philipp Thannhuber	5	5
Maximilian Fritz	5	5

In allen Sitzungen befasste sich der Aufsichtsrat mit der laufenden operativen Entwicklung der wesentlichen Konzerngesellschaften.



Die erste Sitzung des Jahres fand am 12. Januar 2023 statt. Hier wurden vom Vorstand die vorläufigen Geschäftszahlen für das Jahr 2022 dargestellt und ein Ausblick auf die Planung des laufenden Jahres gegeben.

Die erwartete positive Entwicklung der Lagerbestände wurde genauso thematisiert, wie auch die aktuellen Entwicklungen der Töchter und möglicher weiterer Maßnahmen.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat außerdem über den aktuellen Status zu geplanten Akquisitionen. Im Anschluss fand ein persönlicher Austausch mit einem der Inhaber einer Zielfirma statt.

In der Sitzung vom 20. April 2023 erfolgte die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses bzw. Konzernjahresabschlusses 2022 der Einhell Germany AG. Vertreter der Abschlussprüferin Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft waren anwesend und berichteten über die durchgeführten Prüfungsmaßnahmen. Der Aufsichtsrat genehmigte darüber hinaus die Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung. Des Weiteren wurde der CSR-Report durch den Aufsichtsrat freigegeben.

Am 23. Juni 2023 fand die konstituierende Sitzung der in der vorangehenden Hauptversammlung wieder gewählten Aufsichtsräte statt. Hier wurden Herr Prof. Dr. Spath als Vorsitzender des Aufsichtsrates ebenso wie Herr Philipp Thannhuber als stellvertretender Vorsitzender bestätigt. Im Folgenden informierte der Vorstand den Aufsichtsrat über die Geschäftsentwicklung in den Monaten zuvor. Der Vorstand erläuterte die aktuellen Zahlen und ging auf besondere Themen fallweise ein.

Im folgenden Meeting, welches am 05. Oktober 2023 stattfand, informierte der Vorstand den Aufsichtsrat über mögliche Beteiligungsoptionen und Entwicklungen in verschiedenen Tochterunternehmen. Besonderes Augenmerk wurde hier auf den jeweiligen Status und die Strategie von „kwb“ und einer weiteren Tochtergesellschaft gelegt. Des Weiteren wurde intensiv auf die aktuelle Entwicklung des Konzerns eingegangen sowie die erste Grobplanung für 2024 und die KPI Strategie für 2027/2029 besprochen.

Die letzte Sitzung des Jahres fand am 15. Dezember 2023 statt. Thema war hier erneut die aktuelle Entwicklung des Konzerns ebenso wie das Budget 2024. Es gab darüber hinaus eine Erörterung zum Thema Personalentwicklung und Krankenstand. Abschließend wurde ein Beschluss zu Nichtprüfungsleistungen bei den Themen CSR-Report und EU-Taxonomie gefasst.

Corporate Governance und CSR

Die Corporate Governance wurden durch Vorstand und Aufsichtsrat überprüft. Die zuletzt im Februar 2024 aktualisierte und beschlossene Entsprechenserklärung von Vorstand und Aufsichtsrat zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex ist im Geschäftsbericht abgedruckt und wurde zudem auf der Homepage der Einhell Germany AG im Bereich Investor Relations dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht. Die Einhell Germany AG entspricht hiernach überwiegend den Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ und wird diesen auch in der Zukunft überwiegend entsprechen.

Der Aufsichtsrat beschäftigte sich intensiv mit den neuesten Entwicklungen der EU-Vorgaben und Entwürfen zum Thema Nachhaltigkeitsberichterstattung, ESRS Standards und den technischen Bewertungskriterien innerhalb der EU-Taxonomie. Darüber hinaus wurde der nichtfinanzielle Bericht (CSR-Bericht) geprüft. Diese Prüfung ergab, dass der nichtfinanzielle Bericht den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Er ist auf der Homepage unter <https://www.einhell.com/de/investor-relations/nachhaltigkeitsberichte/> einzusehen.

Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss der Einhell Germany AG und der Konzernabschluss des Einhell-Konzerns sowie die dazugehörigen Lageberichte zum 31. Dezember 2023 wurden durch die von der Hauptversammlung

gewählte Abschlussprüferin, die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Dies schloss auch die Prüfung der zugrundeliegenden, ordnungsgemäßen Buchführung mit ein. Es wurde jeweils der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Unterlagen zu den Abschlüssen und die Prüfungsberichte des Abschluss- und Konzernabschlussprüfers wurden allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig zur Prüfung vorgelegt. Die umfassende Prüfung und Besprechung dieser Unterlagen zusammen mit dem Vorstand erfolgte in der Aufsichtsratssitzung vom 18. April 2024. Zudem erläuterten auch Vertreter des Abschlussprüfers die Ergebnisse ihrer Prüfung und informierten über ihre Prüfungsschwerpunkte.

Die Vertreter des Abschlussprüfers bestätigten, dass das vom Vorstand eingerichtete Kontroll- und Risikomanagementsystem geeignet ist, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen. Bezogen auf den Rechnungslegungsprozess wurden keine wesentlichen Schwächen des internen Kontrollsystems und Risikomanagementsystems festgestellt. Während der Abschlussprüfung wurden keine Tatsachen bekannt, die der Entsprechenserklärung von Vorstand und Aufsichtsrat widersprechen.

Der Aufsichtsrat billigte sowohl den Jahresabschluss der Einhell Germany AG als auch den Konzernabschluss und den Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns. Damit wurde der Jahresabschluss der Einhell Germany AG festgestellt.

Des Weiteren hat der Aufsichtsrat in der Sitzung vom 18. April 2024 den Bericht des Vorstands der Einhell Germany AG gemäß § 312 AktG über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2023 (Abhängigkeitsbericht) geprüft. Die Überprüfung dieses Berichts durch den Aufsichtsrat hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Der Abschlussprüfer hat auch den Abhängigkeitsbericht geprüft und folgenden Bestätigungsvermerk erteilt: „Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind.“

Den Prüfungsbericht hat der Abschlussprüfer dem Aufsichtsrat vorgelegt. Der Abhängigkeitsbericht und der Prüfungsbericht hierzu wurden rechtzeitig dem Aufsichtsrat übermittelt. Der Abschlussprüfer hat an der Sitzung des Aufsichtsrats vom 18. April 2024 teilgenommen und dabei über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung des Abhängigkeitsberichts informiert.

Der Aufsichtsrat hat den Abhängigkeitsbericht des Vorstands und den Prüfungsbericht des Abschlussprüfers seinerseits geprüft.

Der Aufsichtsrat schließt sich dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer an und billigt nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung dessen Bericht. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung bestehen von Seiten des Aufsichtsrats keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Abhängigkeitsberichts.

Landau a. d. Isar, im April 2024

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath

Vorsitzender des Aufsichtsrates



DIE EINHELL-AKTIE

Steigende Zinsen und weltweite Krisenherde bestimmten die Aktienmärkte in 2023

Das Börsenjahr 2023 war turbulent und vor allem von steigenden Zinsen, hohen Inflationsraten, Krisen in der Ukraine und in Nahost sowie einer nachlassenden gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in vielen großen Volkswirtschaften geprägt.

Einhell-Aktie im Überblick

Wertpapierkennnummer (Vorzugsaktie)	565493
ISIN-Nummer (Vorzugsaktie)	DE0005654933
Börsensegment	Prime Standard
Anzahl der ausgegebenen Aktien	3.774.400
* davon nicht börsennotierte Stammaktien	2.094.400
* davon börsennotierte Vorzugsaktien	1.680.000
Wertpapiergattung	Nennwertlose Stückaktien
Designated Sponsor	M. M. Warburg & Co. KGaA NuWays AG (Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG)

Nach einem deutlichen Minus im Börsenjahr 2022 erholte sich der DAX bis zur Mitte des Geschäftsjahres 2023 stetig. Sorgen über weiter steigende Zinsen und die Entwicklung der Weltwirtschaft führten im 3. Quartal zu einer Talfahrt des DAX. Als schließlich im Nahen Osten die Lage zwischen Israel und der Hamas eskalierte, erreichte der DAX Ende Oktober seinen Tiefstand von ca. 14.800 Punkten. Zum Jahresende stieg die Hoffnung auf fallende Zinsen und mit ihr auch der Leitindex. Der DAX schloss zum Jahresende mit einem Plus von ca. 20%.

Kursentwicklung der Einhell-Aktie

Der Kurs der Einhell-Aktie zeigte im Geschäftsjahr 2023 zum Teil starke Kursschwankungen. Nach einer ersten Kursdelle im Januar 2023 konnte sich die Aktie bereits im Februar 2023 gut erholen. Ab August 2023 verlor die Einhell-Aktie deutlich an Kurs bis sie Ende Oktober ihren Tiefstwert von 126 EUR erreichte. In den letzten beiden Monaten des Geschäftsjahres 2023 erholte sich die Einhell-Aktie deutlich und erreichte zum 31.12.2023 einen Kurs von 165,00 Euro.

Stabile Aktionärsstruktur

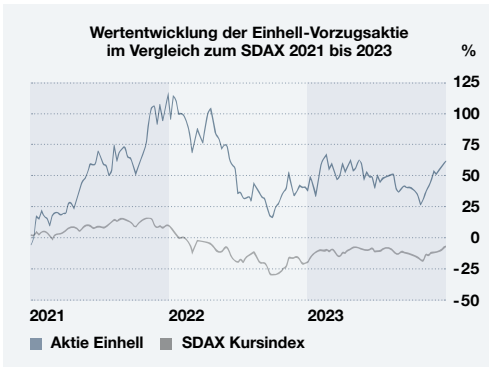
Das Grundkapital der Einhell Germany AG ist in 3.774.400 Aktien eingeteilt. Davon sind 2.094.400 Stammaktien mit Stimmrecht sowie 1.680.000 stimmrechtslose Vorzugsaktien. Börsennotiert sind nur die Vorzugsaktien. Sie sind bei in- und ausländischen Anlegern breit gestreut. Der Großteil der nicht notierten Stammaktien befindet sich weiterhin im Besitz der Thannhuber AG.

Stabile Dividenden an Aktionäre trotz schwierigem Geschäftsjahr

Am 23. Juni 2023 fand die Hauptversammlung der Einhell Germany AG statt. Die Hauptversammlung beschloss für das Geschäftsjahr 2022 eine Dividende von 2,90 Euro je Vorzugsaktie (Vorjahr: 2,60 Euro) bzw. von 2,84 Euro je Stammaktie (Vorjahr: 2,54 Euro).

Die grundsätzliche Dividendenpolitik von Einhell sieht vor 20-30% des Konzernjahresüberschusses an die Aktionäre auszuschütten.

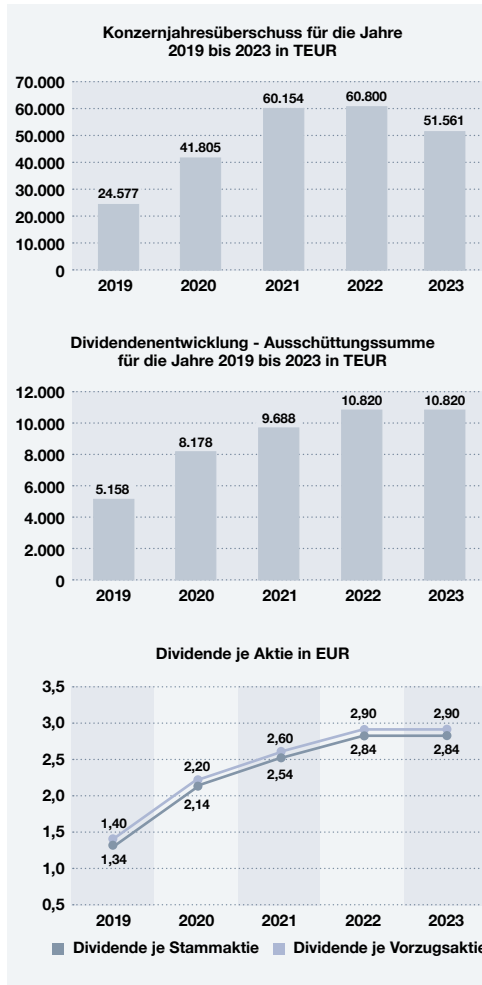
In EUR	2022	2023
Jahreshöchstkurs	227,00	179,40
Jahrestiefstkurs	114,00	126,00
Jahresschlusskurs	141,00	165,00
Marktkapitalisierung (St./Vz.) zum 31. Dezember in Mio. EUR	532,2	622,8
Dividende Stammaktie	2,84	2,84
Dividende Vorzugsaktie	2,90	2,90
Ergebnis je Stammaktie nach Minderheiten	15,80	13,35
Ergebnis je Vorzugsaktie nach Minderheiten	15,86	13,41



Trotz des eher schwierigen Geschäftsjahres 2023 werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung am 28. Juni 2024 vorschlagen, die Dividende je Aktie zum Vorjahr stabil zu halten. Damit soll je Vorzugsaktie eine Dividende von 2,90 Euro und je Stammaktie eine Dividende von 2,84 Euro ausgeschüttet werden. Die geplante Ausschüttung an die Stamm- und Vorzugsaktionäre beläuft sich damit auf TEUR 10.820 (i. Vj. TEUR 10.820).

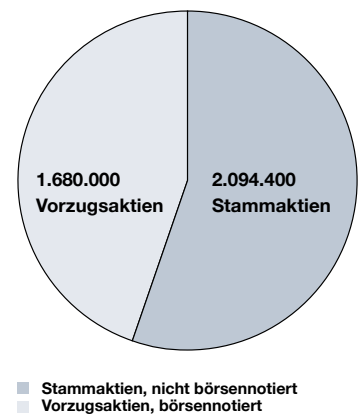
Einhell ist im ständigen Dialog mit dem Kapitalmarkt

Wir verfolgen eine offene und transparente Informationspolitik und stehen im ständigen Dialog mit dem Kapitalmarkt. Die Einhell Germany AG hat auch 2023 wieder an verschiedenen Kapitalmarktkonferenzen teilgenommen.



Entwicklung der Ausschüttungen in den letzten 5 Jahren

Aktionärsstruktur



CORPORATE GOVERNANCE

Entsprechenserklärung gemäß § 161 Aktiengesetz:

Vorstand und Aufsichtsrat der Einhell Germany AG erklären, dass die Einhell Germany AG seit Abgabe der letzten Erklärung im Januar 2023 den Verhaltensempfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ überwiegend entsprochen hat und auch in Zukunft überwiegend entsprechen wird.

Die Abweichungen von den Empfehlungen des DCGK in der Fassung vom 28. April 2022

ersehen Sie samt Begründung im Detail unter: <https://www.einhell.com/fileadmin/com/investor-relations/corporate-governance/de/einhell-corporate-governance-kodex-2023.pdf>.



Einhell Germany AG
Landau a. d. Isar, im Februar 2024

Vorstand und Aufsichtsrat

WIR FEIERN! 60 JAHRE EINHELL. VOM NIEDERBAYERISCHEN INSTALLATIONSBETRIEB ZUM GLOBAL PLAYER.



2019: Eröffnung der Einhell Welt

1964 - 1967

Der Beginn einer Erfolgsgeschichte: Hans Einhell, bis dahin Inhaber eines Installationsgeschäftes in Landau an der Isar, bittet 1964 seinen Neffen Josef Thannhuber, den Betrieb zu übernehmen. Obwohl der junge und tatkräftige Elektromaschinenbauer



1964 – 1967: Erinnerung an erfolgreiche Gründerjahre

andere Pläne für seine Zukunft hat, lässt er sich überzeugen. In seinem Tatendrang entwickelt er neue Ideen, Visionen und Produkte, die den etablierten Installationsbetrieb des Onkels in Schwung bringen. Damit legt Josef Thannhuber den Grundstein für die rasante Erfolgsgeschichte, die bis heute anhält.

1968 - 1985

Vorreiter der Globalisierung: In den Aufbaujahren entstehen Schaltanlagen und Transformatoren als Basis erfolgreicher Produkte für den Bereich Heim und Garten. Als Pionier der Internationalisierung eröffnet Einhell einen Produktionsstandort in Spanien. Der Firmengründer reist als einer der ersten westlichen Unternehmer nach Asien und erschließt neue Märkte mit weiteren Produktionsstandorten.

1986 - 1989

Zukunftssicherung: Rund 20 Jahre nach der Gründung des Unternehmens ist der Rahmen des Familienunternehmens als GmbH durch wachsenden Umsatz, Internationalität und eine starke Marktstellung gesprengt. Josef Thannhuber firmiert Einhell zur international aufgestellten Aktiengesellschaft um. 1987 erfolgt der Gang an die Börse.



1990 - 2003

Erfolgreicher Schritt ins 21. Jahrhundert: Die Deutsche Einheit, der Zusammenbruch der Sowjetunion und die Öffnung des vormaligen „Ostblocks“ bieten auch für Einhell neue Chancen. Josef Thannhuber wechselt vom Vorstand in den Aufsichtsrat und übergibt die operative Führung des Unternehmens in jüngere Hände. 2004, zum 40-jährigen Jubiläum, feiert man in Landau das beste Geschäftsjahr seit der Firmengründung.

2004 - 2014

Auf dem Weg zum globalen Konzern: Umsatz und Gewinn steigen weiter, es werden zahlreiche Auslandsgesellschaften gegründet und neue Märkte erschlossen. Dann verändert die Lehman-Pleite alles. Einhell begegnet der Finanz- und Wirtschaftskrise durch schnelles Reagieren und vorausschauendes Agieren. Eine hochwertige Marketingkampagne positioniert die Marke neu und erschließt in Südamerika und Australien weitere internationale Märkte.

2015 - 2018

Akku-Plattform für kabellose Freiheit: Einhell erkennt früh den Wunsch der Kunden nach Freiheit und Ungebundenheit und führt 2015 „Power X-Change“ ein, die enorm erfolgreiche Akku-Plattform. Nach dem Start mit einer Hand voll Geräten umfasst das System bereits mehr als 200 Werkzeuge und Gartengeräte, die mit demselben Akku betrieben werden können. Dieser Schritt zahlt sich aus: 2017 positioniert sich das Unternehmen neu und überschreitet erstmals die Umsatzmarke von 500 Mio. Euro.

2019 - 2020

Einhell Welt: Zum 55-jährigen Firmenjubiläum eröffnet die Einhell Welt. Mit einem hochmodernen Showroom für das vielseitige Produktsortiment, Vorführwerkstätten und Schulungsräumen schafft der Neubau auf 1.700 m² Raum für Besucher, die sich in intensiven Praxistests von den Produktinnovationen überzeugen möchten. Fortan baut die Einhell Germany AG unternehmensweit auf den Claim: „Einhell. Die Akku-Kompetenz“.

2021 - 2024

Im August 2021 wird Einhell „Official Home & Garden Expert“ des FC Bayern München. Damit trifft leistungsstarker Werkzeug- und Gartengerätehersteller auf deutschen Rekordmeister. Im November 2021 wird der Hauptsitz in Landau an der Isar um ein weiteres Gebäude erweitert: Ein 43 Meter hohes Hochregallager, in dem bis zu 2,3 Millionen Produkte gelagert werden können.



2021: Eröffnung des Hochregallagers

Trotz der anhaltenden wirtschaftlichen Bedingungen mit steigenden Rohstoffpreisen und allgemein gestörten Lieferketten ist die Einhell Germany AG weiter auf zweistelligem Wachstumskurs. 2022 überspringt das Unternehmen erstmals die Umsatzmarke von einer Milliarde Euro.



2023: Einhell und Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team.

Im Januar 2023 erfolgt für Einhell als „Official Tool Expert“ des Mercedes-AMG PETRONAS F1 Teams der Einstieg in die Königsklasse des Motorsports. Die Zahl der akkubetriebenen Geräte der Power X-Change Plattform steigt in diesem Jahr auf über 300.

2024 steht nun erneut ein Jubiläum an: Einhell feiert 60 Jahre Erfolgsgeschichte!

ORGANE DER GESELLSCHAFT

AUFSICHTSRAT

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath
Sasbachwalden
Vorsitzender

Philipp Thannhuber
Unternehmer, Wallersdorf
Stellvertretender Vorsitzender

Maximilian Fritz*
Betriebsratsvorsitzender, Wallersdorf-Haidlfing
(*von den Mitarbeitern gewählt)

VORSTAND

Andreas Kroiss
Vorstandsvorsitzender

Jan Teichert
Vorstand Finanzen

Dr. Markus Thannhuber
Vorstand Technik und Entwicklung

Dr. Christoph Urban
Vorstand IT

ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT DES EINHELL-KONZERNS

1. VORBEMERKUNG

Der im Geschäftsbericht 2023 veröffentlichte zusammengefasste Lagebericht fasst den Konzernlagebericht und den Lagebericht der Einhell Germany AG zusammen. Die Darstellung des Geschäftsverlaufs einschließlich des Geschäftsergebnisses sowie der Lage und der voraussichtlichen Entwicklung betrifft, soweit nicht anders vermerkt, den Konzern sowie die Einhell Germany AG gemeinsam. Kapitel, die lediglich Informationen zur Einhell Germany AG enthalten, sind als solche gekennzeichnet. Im Wirtschaftsbericht sind Angaben nach HGB für die Einhell Germany AG in einem eigenen Abschnitt enthalten.

2. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT, STRUKTUR, STEUERUNG UND ZIELE DES EINHELL-KONZERNS

2.1 Allgemeine Tätigkeit und Geschäftsbereiche

Die Einhell Germany AG entwickelt und vertreibt, als einer der führenden Anbieter in der DIY Branche, Lösungen für ambitionierte Heimwerker und Hobbygärtner rund um Haus, Werkstatt und Garten. Das Unternehmen mit Sitz im niederbayerischen Landau an der Isar feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Jubiläum und ist mit weltweit 49 Tochtergesellschaften mittlerweile in mehr als 100 Ländern aktiv. Der Vertrieb erfolgt dabei über Baumärkte, E-Commerce und weitere Vertriebskanäle mit Sortimentskompetenz im DIY Bereich. Tochterunternehmen und ausgewählte Partner stellen dabei die Nähe zu den weltweit agierenden Kunden sicher. Das Sortiment umfasst handgeführte Elektrowerkzeuge, stationäre Werkzeuge und Zubehör, Produkte im Bereich der Garten-

und Rasenpflege sowie der Be- und Entwässerungstechnik.

Besonderen Fokus legt Einhell auf die Weiterentwicklung seines kabellosen Produktsortiments in Form des Akkusystems Power X-Change, das bereits über 300 akkubetriebene Werkzeuge und Gartengeräte umfasst. Je nach Anforderung sind Akkus mit unterschiedlichen Kapazitäten erhältlich, die untereinander kombiniert und in allen Geräten der Serie eingesetzt werden können.

Darüber hinaus ist Einhell seit August 2021 „Official Home & Garden Expert“ des FC Bayern München und schafft mit seinen akkubetriebenen Geräten in der Allianz Arena und am Trainingsgelände beste Voraussetzungen für das Team*. Die Partnerschaft mit dem Rekordmeister und zweifachen Triple-Gewinner unterstreicht einmal mehr den Anspruch, künftig eine marktführende Rolle einzunehmen. Um die Marke international noch stärker zu positionieren, ist Einhell seit Januar 2023 zudem stolzer Partner des Mercedes-AMG PETRONAS F1 Teams. Dabei unterstützt Einhell mit seinem Akkusystem Power X-Change das Team als „Official Tool Expert“ und sorgt dabei für maximale Performance in der Königsklasse des Motorsports*.

Neben höchster Qualität, einem ausgezeichneten, kundenorientierten Service und herausragenden Preis-Leistungs-Verhältnis steht die Marke Einhell für Leistung, Ausdauer, Sicherheit und kabellose Freiheit bei der Umsetzung eigener Projekte*. Kundenzufriedenheit ist hierbei das oberste Ziel*.

Die Tochtergesellschaften bestehen aus überwiegend in Europa, aber auch in Südamerika, Australien und Kanada ansässigen Vertriebsgesellschaften sowie Handelsge-

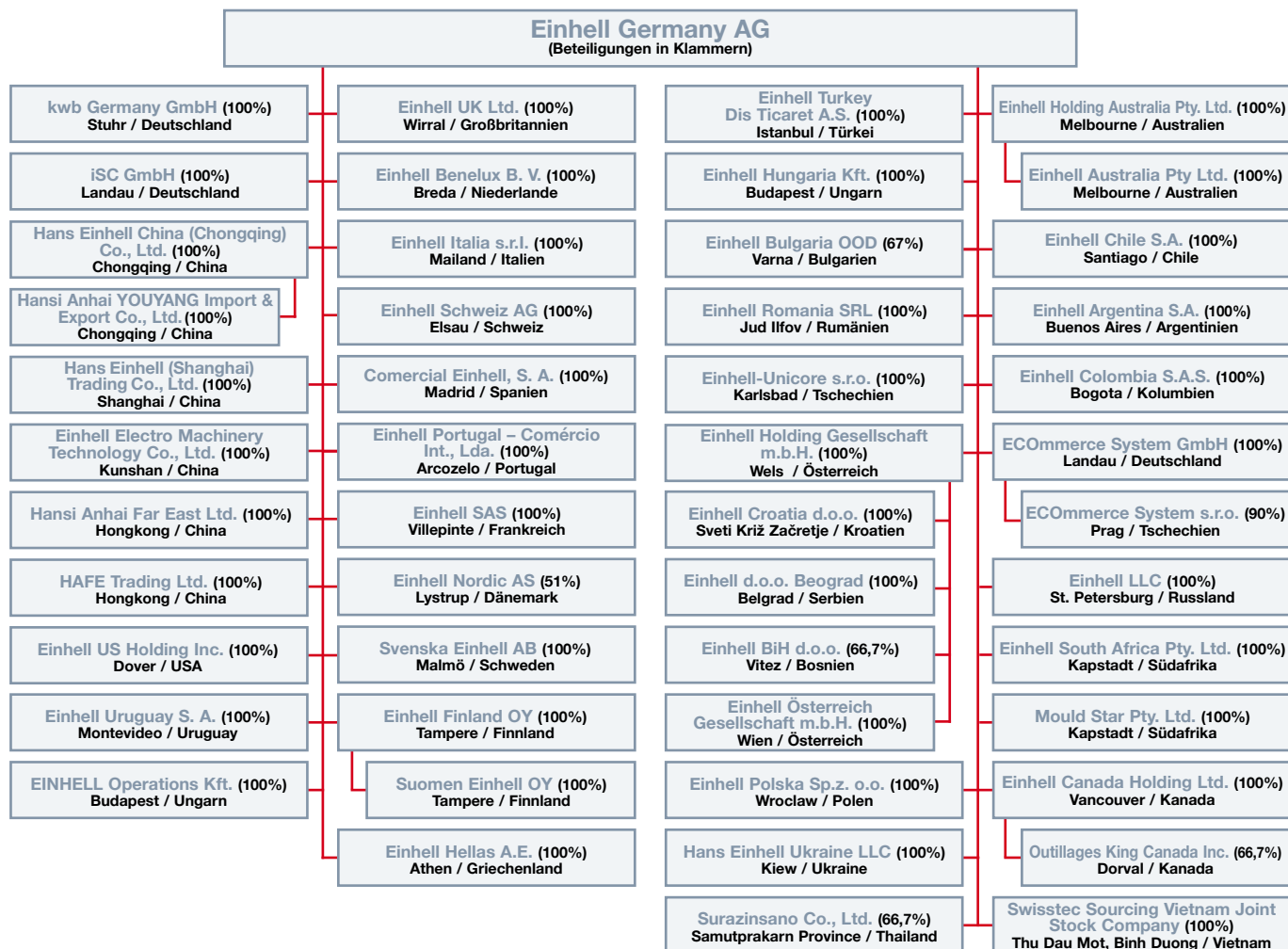
*) Nicht geprüfte Aussage

sellschaften in Asien. Die asiatischen Töchter sind unter anderem auch für die Produktfindung, Produktaufbereitung und Beschaffung zuständig. Da die Produktion überwiegend in Asien stattfindet, wurde auch die Qualitätssicherung dort angesiedelt. Einhell beschäftigt weltweit ca. 2.500 Mitarbeiter. Der Konzernumsatz beträgt im Geschäftsjahr 2023 971,5 Mio. EUR (i. Vj. 1.032,5 Mio. EUR). Die Erlösrealisierung erfolgt beim Einhell-Konzern ausschließlich zu einem Zeitpunkt. Über einen Zeitraum übertragene Produkte und Dienstleistungen existieren nicht.

Der Einhell-Konzern gliedert seine Tätigkeit in die Segmente „D/A/CH“, „Westeuropa“, „Osteuropa“, „Übersee und andere Länder“ und „Produktions- und Sourcinggesellschaften“. Im Geschäftsjahr wurde, in Anlehnung

an den Management Approach, ein neues Segment „Produktions- und Sourcinggesellschaften“ eingeführt. In diesem Segment werden die Gesellschaften in China, Hongkong, die EINHELL Operations Kft. und die Gesellschaft in Vietnam reportet. Das Segment „Übersee“ wurde in „Übersee und andere Länder“ umbenannt. Es erfolgte eine Umgliederung des Vorjahres, die diesem neuen Schema folgt. Die zwei südafrikanischen Gesellschaften, die bisher im Segment „Übrige Länder“ enthalten waren, wurden der Region „Übersee und andere Länder“ zugeordnet. Die Verantwortung für die jeweilige Central Processing Unit liegt operativ beim Vorstand der Einhell Germany AG sowie bei den Geschäftsführern in den Tochtergesellschaften.

Organigramm des Einhell-Konzerns



2.2 Rechtliche Struktur und Leitung des Konzerns

a) Rechtliche Struktur und Änderungen der Konzernstruktur

Die Einhell Germany AG, Landau/Isar, hält mittel- und unmittelbar Anteile an insgesamt 49 Tochtergesellschaften, die jeweils eigene rechtliche Einheiten bilden. Sie hält dabei jeweils 100% der Anteile an Tochtergesellschaften mit Zentral- bzw. Sonderfunktionen wie z. B. Service, Produktfindung/Produktaufbereitung, Beschaffung/Einkauf sowie Qualitätskontrolle und -sicherung. Außerdem ist sie zu überwiegend 100% an den weltweiten Vertriebsgesellschaften beteiligt.

Bei den konsolidierten Tochtergesellschaften, bei denen die Einhell Germany AG nicht vollständig 100% der Anteile hält, verfügt sie in allen Fällen über die unmittelbare oder mittelbare Mehrheit der Anteile.

Hinsichtlich der Zuständigkeiten der Konzerngesellschaften des Einhell-Konzerns werden sämtliche Vorgänge, die zentral erfolgen können, konzentriert. Die Produktaufbereitung, die Suche nach Fabriken, deren Auditierung und Zertifizierung, der Einkauf, der Service, das Controlling, die Finanzierung, IT und weitere administrative Tätigkeiten erfolgen beispielsweise zentral durch die Konzerngesellschaften in Deutschland und China. Mit diesem Organisationsaufbau innerhalb des Konzerns ist es sämtlichen Vertriebsgesellschaften möglich, sich auf ihre Kerntätigkeiten zu konzentrieren. Ferner ist Einhell in der Lage, die internationale Expansion zügig voranzutreiben, da jede Vertriebsgesellschaft eine ähnliche Struktur aufweist und somit das Geschäftsmodell effizient in weitere Länder ausgerollt werden kann. Da das organische Wachstum große Potenziale bietet, stellen die Organisation und der effiziente Aufbau des Geschäftsmodells des Einhell-Konzerns eine der wichtigsten Aufgaben für die Verantwortlichen dar.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2023 veränderte sich die Konzernstruktur wie folgt:

Die Einhell Germany AG hat im November 2023 die Minderheitenanteile in Höhe von 10% an der Einhell Polska Sp. z o. o., die nun 100%ige Tochtergesellschaft der Einhell Germany AG ist, übernommen.

Die Einhell Germany AG hat im Geschäftsjahr 2023 die EINHELL Operations Kft. mit Sitz in Budapest/Ungarn gegründet. Der Konzern hält 100% der Anteile an der EINHELL Operations Kft.

Die Einhell Germany AG hat am 1. April 2023 100% der Anteile an der vietnamesischen Gesellschaft Swisstec Sourcing Vietnam Joint Stock Company mit Sitz in Thu Dau Mot City, Binh Dong/Vietnam erworben. Die Gesellschaft ist ein etablierter Distributeur für Schrauben, Befestigungsmaterialien und diverse Handwerkzeuge, deren Hauptkunden europäische und kanadische DIY Handelsketten sind.

Am 1. Juni 2023 erwarb die Einhell Germany AG 66,67% der Anteile an der neu gegründeten thailändischen Gesellschaft Surazinsano Co., Ltd. mit Sitz in Samutprakarn Province/Thailand. Diese neu gegründete Gesellschaft übernahm im Rahmen eines Asset-Deals die für die erfolgreiche Etablierung am Markt notwendigen Vermögenswerte wie Lagerbestand, Kunden- und Mitarbeiterverträge von einer bereits seit Jahrzehnten erfolgreich am thailändischen Markt agierenden Gesellschaft.

Im Geschäftsjahr 2023 erwarb die Einhell Germany AG die Minderheitenanteile in Höhe von 49% an den südafrikanischen Gesellschaften Einhell South Africa (Pty) Ltd (vormals: Lawn Star (Pty) Ltd) und Mould Star (Pty) Ltd. Der Konzern hält an beiden Gesellschaften nun 100% der Anteile.

b) Leitung und Kontrolle

Die Verantwortung für die Geschäftstätigkeit des Einhell-Konzerns liegt beim **Vor-**

stand der Einhell Germany AG. Dieser besteht zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahres- und Konzernabschlusses sowie des Lageberichts aus vier Mitgliedern. Der Vorstand leitet, organisiert und überwacht die Strategie und die operativen Geschäftsprozesse des gesamten Unternehmens. Die Zuständigkeiten innerhalb des Vorstands orientieren sich an der fachlichen Verantwortung des jeweiligen Vorstandsmitglieds für seine ihm zugeordneten Ressorts.

Dabei liegen in der Verantwortung des Vorstandsvorsitzenden die Bereiche Vertrieb, Einkauf, Marketing, Produktmanagement und Unternehmensstrategie.

In der Verantwortung des Vorstands Finanzen liegen die Bereiche Finanz- und Rechnungswesen, Steuern, Recht, Revision, Controlling, Investor Relations, Personal und Instandhaltung.

In der Verantwortung des Vorstands Technik liegen die Bereiche Technik, Produktentwicklung, Qualitätssicherung, Supply Chain Management und Produktion.

Der Vorstand IT und Digitalisierung ist verantwortlich für die Ressorts IT, Digitalisierung und Service.

Der Vorstand führt die Fach- und Führungskräfte der jeweiligen Ressorts und stützt sich hierbei auf eine entsprechende Struktur von Bereichs- und Abteilungsleitern in der Einhell Germany AG sowie Geschäftsführern und deren Fach- und Führungskräften in den Tochterunternehmen. Dabei achtet der Vorstand grundsätzlich auf flache Hierarchien und legt Wert darauf, mit den Mitarbeitern und Fachkräften aller Bereiche auch in direktem Kontakt zu stehen. Regelmäßige Sitzungen des Vorstands, Sitzungen der einzelnen Ressortkreise sowie auch fallweise bereichs- und abteilungsübergreifende Besprechungen sichern eine effiziente Kommunikation und Informationsversorgung aller Verantwortlichen.

Der **Aufsichtsrat** der Einhell Germany AG, der aus drei Mitgliedern besteht, überwacht und berät den Vorstand gemäß den gesetzlichen Vorgaben sowie den Vorgaben des deutschen Corporate Governance Kodex.

In den regelmäßigen Sitzungen des Aufsichtsrats informiert der Vorstand diesen über die Lage des Unternehmens, den Gang der Geschäfte sowie die Strategie des Konzerns.

Daneben sucht der Aufsichtsrat auch das laufende Gespräch mit dem Vorstand außerhalb der regelmäßigen Sitzungen und stellt damit zusätzlich eine angemessene Kommunikation und Informationsversorgung seitens des Vorstands an den Aufsichtsrat sicher.

Im Geschäftsjahr 2023 hat sich die Zusammensetzung des Aufsichtsrates nicht verändert:

Aufsichtsrat

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing.
E.h. Dr. h.c. Dieter Spath, Vorsitzender

Philipp Thannhuber,
Stellvertretender Vorsitzender

Maximilian Fritz,
Arbeitnehmervertreter

c) Grundzüge des Vergütungssystems des Vorstands

Die Mitglieder des Vorstands erhalten fixe und erfolgsabhängige, also variable Vergütungen mit kurzfristigem und langfristigem Charakter. Die erfolgsabhängigen Gehaltsbestandteile sind individuell abhängig von Komponenten wie dem Konzernergebnis, dem Ergebnis der Geschäftsbereiche des abgelaufenen Geschäftsjahres sowie der Entwicklung der Vermögensstruktur des Konzerns und persönlichen Bemessungsfaktoren. Am 22. April 2021 hat der Aufsichtsrat ein neues Vergütungssystem für den Vorstand beschlossen, das die Hauptversammlung am 18. Juni 2021 gebilligt hat. Auf der Hauptversammlung am 23. Juni 2023 wurde der Vergütungsbericht für 2022 gebilligt. Die Bewertungssystematik gewährleistet eine transparente und auf

Nachhaltigkeit ausgerichtete Bilanzierungspraxis auf der Grundlage der strategischen Ziele des Konzerns. Einmaleffekte durch Sondereinflüsse werden bei der Berechnung der variablen Vergütungen durch einen Cap begrenzt. Mitglieder des Vorstands halten privat Aktien der Einhell Germany AG. Aktienoptionsprogramme oder vergleichbare Gestaltungen bestehen nicht. Bei einem Mitglied des Vorstands besteht eine Vereinbarung, wonach ein Teil der variablen Vergütung für den Kauf von Einhell Aktien verwendet werden muss. Bei Nichtverlängerung eines Vorstandsvertrages erhalten Mitglieder des Vorstands bei Erreichen von zwölf Jahren Vorstandstätigkeit ein Jahresgehalt zuzüglich der durchschnittlichen Tantieme der letzten drei Jahre. Vor Erreichen der Zwölfjahresgrenze wird der Anspruch zeitanteilig ermittelt. Für die Vorstandsmitglieder bestehen Zusagen zur Altersversorgung, die ab dem 60. bzw. 62. Lebensjahr als laufende Versorgungsrente zur Auszahlung kommen können und sich an der Anzahl der Dienstjahre des jeweiligen Vorstandsmitglieds orientieren. Weitere Angaben zu den Vorstandsbezügen enthält der Anhang sowie der Vergütungsbericht, welcher unter www.einhell.com einsehbar ist.

d) Personalveränderungen im Vorstand

Im Geschäftsjahr 2023 gab es keine personellen Veränderungen im Vorstand. Die Aufgabenverteilung zwischen den Vorstandsressorts wurde nicht grundlegend verändert.

2.3 Unternehmensstrategie und -steuerung

Die Ziele und Werte des Einhell-Konzerns wurden vom Vorstand in einem geordneten Strategieentwicklungsprozess mit den Bereichs- und Abteilungsleitern und den Tochtergesellschaften erarbeitet und kommuniziert.

Oberstes Ziel des Einhell-Konzerns ist grundsätzlich ein nachhaltiges, profitables Wachstum bei Umsatz und Gewinn. Die Profitabilität steht dabei an erster Stelle, vor dem reinen Wachstumsziel.

a) Strategie

Das bedeutendste strategische Ziel des Konzerns bleibt der weitere internationale Aufbau der **Marke EINHELL**. Die in den letzten Jahren sehr erfolgreich begonnenen Maßnahmen wie die Kooperationen mit dem Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team oder dem FC Bayern München sowie TV-Kampagnen in einigen Ländern werden wir auch in den nächsten Jahren weiterführen. Für Einhell sind dies wichtige strategische Eckpfeiler auf dem Weg zum weltweiten Markt- und Technologieführer für akkubetriebene Garten- und Heimwerkergeräte. Unsere Social Media Community soll zu einer der größten der DIY Branche ausgebaut werden. Neben der Anzahl der Follower sollen auch die Engagement Rate sowie die Impressionen deutlich erhöht werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Konzernstrategie wird auch in den nächsten Jahren die **Produktpolitik** bleiben. Das Hauptaugenmerk wird weiter vor allem auf unserer Power X-Change Plattform liegen. Der Umsatzanteil der Power X-Change Plattform soll bis zum Geschäftsjahr 2027 auf über 70% ausgebaut werden. Im Geschäftsjahr 2024 soll die Power X-Change Plattform weiter ausgebaut werden. Bis 2027 wird die Plattform auf ca. 450 Produkte erweitert werden. Unsere Technologie in diesem Bereich werden wir auch in Zukunft weiter ausbauen, um die angestrebte Marktführerschaft bei Akkusystemen in allen Ländern mit eigener Niederlassung zu erreichen.

Die **Digitale Organisation** bleibt eine weitere große Aufgabe für den Einhell-Konzern. Unsere begonnene zentrale ERP-Strategie auf Basis von SAP S/4HANA werden wir



in den nächsten Jahren weiter umsetzen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde mit der Implementierung der neuen ERP-Software bei unserer Tochtergesellschaft Einhell Electro Machinery Technology Co., Ltd., Kunshan City, China, begonnen. Außerdem wurde SAP S/4HANA bei der EINHELL Operations Kft. in Ungarn in Betrieb genommen. In den kommenden Jahren soll SAP bei weiteren asiatischen Gesellschaften umgesetzt werden. Im Anschluss daran soll SAP auch in weitere Länder ausgerollt werden.

Mit dem Thema **Nachhaltigkeit** beschäftigen wir uns seit einigen Jahren intensiv. Im Rahmen des Strategieprozesses wurde in den letzten Jahren begonnen, schrittweise eine Nachhaltigkeitsstrategie aufzubauen. Diese Nachhaltigkeitsstrategie soll künftig laufende und zukünftige Projekte, Initiativen und Aktivitäten bündeln und klare Verantwortlichkeiten mit messbaren Zielen, abgeleiteten Maßnahmen und quantifizierbaren Kennzahlen für eine effektive Steuerung benennen. Die Strategie berücksichtigt soziale, ökologische und ökonomische Aspekte gleichermaßen. Wesentliche Bestandteile der Strategie sind neben der CO₂-Bilanzierung ausgewählter Standorte, die Themen Arbeitssicherheit & Gesundheit, Soziale Verantwortung, Ressourceneffizienz & Kreislaufwirtschaft, Einsatz und Ausbau regenerativer Energie & CO₂-Reduktionsmaßnahmen sowie die Einhaltung unserer Sorgfaltspflichten entlang unserer Lieferkette. Produktseitig führen wir den Nachhaltigkeitsgedanken mit dem Ausbau unserer Akkuplattform Power X-Change kontinuierlich fort. Denn die konsequente Beibehaltung der Kompatibilität zwischen Akku und Gerät erlaubt es mittlerweile über 300 Geräte mit nur einem Akku und Ladegerät zu betreiben. Dadurch wird der Ressourcenverbrauch erheblich reduziert*.

Wir planen unser **internationales Vertriebsnetz** um eine Firma in den USA zu erweitern.

Aktuell werden Gespräche mit geeigneten Übernahmekandidaten geführt, um dann künftig mit einer eigenen Vertriebstochter in den USA vertreten zu sein. Die neu akquirierte Gesellschaft in Thailand soll weiter in die bestehende Organisation integriert werden. Dazu soll im ersten Schritt eine englischsprachige Managementebene eingeführt werden, um die Integration zu erleichtern.

Nach dem erfolgreichen Start unserer **eigenen Herstellung für Batterien** in Kunshan, China wollen wir im laufenden Geschäftsjahr mit einer eigenen Batteriefertigung in Osteuropa beginnen. Ziel über beide Fertigungsstätten hinweg sind über eine Million eigengefertigte Batterien in 2024.

Die **Sourcingaktivitäten** des Einhell-Konzerns sollen in den nächsten Jahren regional und inhaltlich erweitert werden, um langfristig die Beschaffungsabhängigkeit von China zu reduzieren. Mithilfe unserer Sourcing-Gesellschaft in Vietnam sowie unseren strategischen Partnern soll in Vietnam ein Lieferantenindustriepark aufgebaut werden.

b) Steuerungssystem

Das unternehmensinterne Steuerungssystem des Einhell-Konzerns ist darauf ausgelegt, die Umsetzung der Konzernstrategie und der damit verbundenen langfristigen Finanzziele zu unterstützen. Dementsprechend werden Steuerungskennzahlen verwendet, die profitables Wachstum bei Umsatz und Gewinn messbar machen. Dabei steht das Ziel der Profitabilität an erster Stelle vor dem reinen Wachstumsziel.

Das im Konzern eingesetzte Steuerungssystem ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Der Einhell-Konzern orientiert sich bei der Steuerung seiner Geschäftsaktivitäten vor allem an den **finanziellen Leistungsindikatoren** Umsatz und Ergebnis vor Steuern (EBT).

*) Nicht geprüfte Aussage

Diese beiden stellen die bedeutendsten Leistungsindikatoren des Einhell-Konzerns dar.

Neben den finanziellen Leistungsindikatoren werden bei der Einhell Germany AG und den Konzerngesellschaften lokal weitere **Kennzahlen** wie Rohertragsmarge sowie die wesentlichen Treiber des Working Capitals, die Vorräte und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zur Steuerung eingesetzt. Diese Kennzahlen unterliegen aber starken landesspezifischen Schwankungen und werden deshalb auf Gesellschaftsebene betrachtet. Der Lagerbestand wird laufend analysiert und anhand der Größen Lagerdrehung und Reichweite auf eventuellen Abwertungsbedarf hin geprüft. Zudem werden anhand einer Lageranschauung die Bestellungen neuer Ware im Hinblick auf Warenverfügbarkeit und Lagermenge auf Plausibilität hin überprüft und gesteuert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden laufend anhand der Altersstruktur analysiert und einem festgelegten Bewertungsschema unterworfen. Die Forderungen werden üblicherweise entsprechend des Limits der Forderungsversicherung begrenzt bzw. durch interne Limitvergaben einer entsprechenden Steuerung unterzogen. Die Forderungslaufzeiten stehen ebenso unter laufender Beobachtung und sind eine weitere Steuerungsgröße für das Working Capital des Konzerns.

2.4 Produktaufbereitung und Qualitätsmanagement

a) Produktaufbereitung

Die Aufwendungen für Produktaufbereitung betragen im Geschäftsjahr 2023 11,1 Mio. EUR (i. Vj. 9,6 Mio. EUR). In diesem Bereich waren 72 Mitarbeiter (i. Vj. 65 Mitarbeiter) beschäftigt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden neue Kostenstellen für Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement von kwb Artikeln sowie für die Elektronik Entwicklung in den Aufwendungen mitberück-

sichtigt. Dies führt zu erhöhten Aufwendungen sowie einer erhöhten Anzahl von Mitarbeitern im Geschäftsjahr 2023. Dieser Bereich ist überwiegend vertriebsgetrieben und kundenorientiert. Daher ist nicht nur die Zusammenarbeit mit anderen Bereichen, wie z. B. der Qualitätssicherung wichtig, sondern auch die Kommunikation mit den Kunden. So werden beim Aufbau neuer Produkte und Versionen Kundenbedürfnisse von Beginn an einbezogen. Der Kunde wird als Partner verstanden. Dies ermöglicht dem gesamten Einhell-Konzern eine konsequente Marktanpassung. So wurde Einhell zu einem der am schnellsten agierenden Unternehmen der Branche*.

b) Qualitätsmanagement

Ein Großteil der Einhell-Produktpalette wird derzeit in China gefertigt. Die Qualitätsanforderungen, die der Einhell-Konzern an die chinesischen Lieferanten stellt, werden von den Wünschen der Kunden bestimmt. Die Qualitätssicherung und das Qualitätsmanagement befinden sich auf einem hohen Niveau*. In den kommenden Jahren möchte der Einhell-Konzern seine Abhängigkeit von den chinesischen Lieferanten weiter reduzieren und hat dafür im Geschäftsjahr 2023 im Rahmen seiner Second-Source-Strategie wichtige Weichenstellungen getroffen.

Die Einhell Germany AG hat die vietnamesische Gesellschaft Swisstec Sourcing Vietnam JSC erworben. Die Gesellschaft ist ein etablierter Distributeur für Schrauben, Befestigungsmaterialien und diverse Handwerkzeuge, deren Hauptkunden europäische und kanadische DIY Handelsketten sind. Durch die Übernahme erhält Einhell Zugang zu dem vietnamesischen Beschaffungsmarkt.



*) Nicht geprüfte Aussage

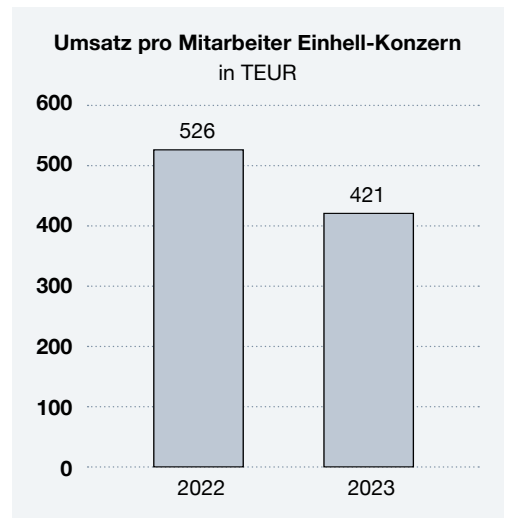
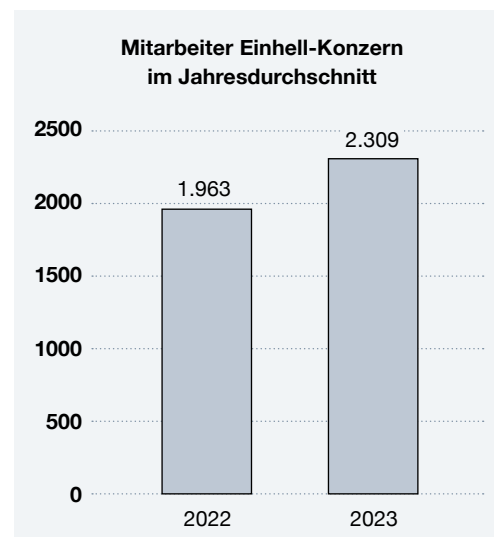
Zudem hat die Einhell Germany AG im Geschäftsjahr 2023 die EINHELL Operations Kft. in Ungarn gegründet. Es sollen dort überwiegend Akkus für die Power X-Change Plattform hergestellt werden.



Da der Überprüfung der Qualität vor der Verschiffung ab China eine hohe Priorität zukommt, steht dieser Bereich ständig unter Beobachtung. Neben den strengen Verschiffungskontrollen vor Ort erfolgen auch die Überwachung der Einhaltung kundenspezifischer Qualitätsanforderungen, Kontrollen von laufenden Produktionen und die Optimierung von Prozessabläufen bei den Herstellern.

Die Qualität der Lieferanten wird ständig optimiert. Durch eine angemessene Anzahl an Lieferanten und eine breite Streuung von Aufträgen wird die Abhängigkeit von einzelnen Lieferanten vermieden. Um weiteren Spielraum für flexible Beschaffungsmöglichkeiten zu schaffen, ist Einhell bestrebt, die Zusammenarbeit mit ausgewählten Lieferanten weiter zu intensivieren und strebt mit diesen strategische Allianzen im Bereich Produktentwicklung an.

2.5 Personal und Sozialbereich



Die Anzahl der Mitarbeiter hat sich im Geschäftsjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Der Einhell-Konzern beschäftigte durchschnittlich 2.309 (i. Vj. 1.963) Mitarbeiter. Der Umsatz pro Mitarbeiter beträgt 421 TEUR (i. Vj. 526 TEUR).

Im Rahmen des im April 2017 in Kraft getretenen CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes legen wir offen, welche Konzepte wir im abgelaufenen Geschäftsjahr hinsichtlich der für die Einhell Germany AG wesentlichen nichtfinanziellen Sachverhalte verfolgt haben. Die Gesellschaft hat sich entschieden, hierüber in einem gesonderten Nichtfinanziellen Bericht, welcher nicht Bestandteil des Lageberichts ist, zu informieren. Weitere Informationen zu dem Bereich Personal und Soziales entnehmen Sie bitte unserem Corporate Social Responsibility Bericht, welcher unter <https://www.einhell.com/de/investor-relations/nachhaltigkeitsberichte/> dauerhaft zugänglich ist.

3. WIRTSCHAFTSBERICHT

3.1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Geschäftsjahr 2023 stand im Zeichen hoher Inflationsraten, eines schwachen Wirtschaftswachstums, dem anhaltenden Ukraine-Krieg sowie des neu aufgeflamten Nahost-Konflikts.

Es mehrten sich die Anzeichen für eine Entspannung bei den Preisen für Rohstoffe und für Frachten. Auch die Anzeichen für eine Verbesserung der Verfügbarkeit von Frachtkapazitäten schienen von positiven Tendenzen abgelöst zu werden, bis die Huthi-Milizen im Roten Meer begonnen haben Frachtschiffe anzugreifen. Seitdem meidet ein Großteil der Containerschiffe die Meerenge zwischen dem Golf von Aden und dem Roten Meer. Die Alternativroute um den afrikanischen Kontinent herum führt zu längeren Transitzeiten von etwa 14 Tagen.

Der Konsum durch die Endverbraucher war aufgrund der hohen Kosten- und Preissteigerungen für die Ausgaben des alltäglichen Bedarfs auch im Geschäftsjahr 2023 eher zurückhaltend. Es folgte somit ein für die Baumarktbranche herausforderndes Jahr mit allgemein rückläufigen Verkaufszahlen. Trotz dieses schwierigen Jahres für die Baumarktbranche ist es Einhell gelungen, ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erzielen.

Die Werte für das BIP, die Inflationsrate sowie die Arbeitslosenquote, die nachfolgend dargestellt werden, basieren auf veröffentlichten Daten des Statistischen Bundesamtes, von Eurostat sowie der Wirtschaftskammer Österreich.

a) D/A/CH

Der Deutsche DIY Markt ist nach Nordamerika / USA der zweitgrößte DIY Markt auf der Welt und dementsprechend für den Einhell-Konzern von enormer Bedeutung.

Etwa 50% der deutschen DIY Umsätze werden von den großen bekannten Baumarktketten erwirtschaftet. Für Einhell ist es daher wichtig, in diesen Baumarktketten gelistet zu sein.

Die Kaufzurückhaltung und Sparsamkeit der Kunden trifft auch die Baumarktbranche in Deutschland. Die Umsätze gingen 2023 trotz gestiegener Preise im Vergleich zum Vorjahr nominal um 3,1% zurück auf 21,2

Milliarden Euro. Das teilte der Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten (BHB) mit. Nicht nur Kriege, Inflation und die Unsicherheit der Verbraucher haben sich demnach negativ auf die Geschäfte ausgewirkt, sondern auch das schlechte Wetter im Frühjahr und Sommer.

Die deutsche Wirtschaft ist im letzten Jahr in eine Rezession gerutscht. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) für Deutschland sank im Jahr 2023 nach Berechnungen des statistischen Bundesamts um 0,3% im Vergleich zum Vorjahr. Die hohe Inflation bremste den Privatkonsum als wichtige Konjunkturstütze.

Die Verbraucherpreise in Deutschland erhöhten sich im Jahresdurchschnitt 2023 um 5,9%. Die Inflationsrate liegt damit nach wie vor auf hohem Niveau, auch wenn sich die Teuerungsrate gegenüber dem Vorjahr etwas verringerte. Besonders Nahrungsmittel verteuerten sich demnach deutlich, wie das Statistische Bundesamt mitteilte.

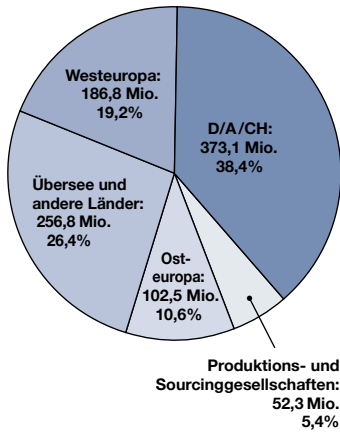
b) West- und Osteuropa

Die europäische Wirtschaft hat im laufenden Jahr an Dynamik verloren, vor dem Hintergrund der hohen Lebenshaltungskosten, der schwachen Auslandsnachfrage und der Straffung der Geldpolitik. Auch wenn sich die Wirtschaftstätigkeit in Zukunft allmählich erholen dürfte, konnte das Bruttoinlandsprodukt in der Europäischen Union im Jahr 2023 lediglich um 0,5% gesteigert werden. In der Eurozone ergab sich für das Gesamtjahr 2023 ein Anstieg von ebenfalls 0,5%.

In den für den Einhell-Konzern bedeutenden Märkten in Ost- und Westeuropa entwickelte sich die Wirtschaftsleistung wie folgt:

Westeuropa	in %	2022	2023
Spanien	5,2	2,4	
Frankreich	2,6	0,8	
UK	4,1	0,5	
Italien	3,9	0,7	

**Umsatzstruktur
Einhell-Konzern
nach Segmenten in EUR**



Osteuropa	in %	2022	2023
Kroatien	5,9	2,7	
Polen	5,4	0,6	
Rumänien	4,8	2,2	
Tschechische Republik	1,9	0,2	

In der gesamten Europäischen Union waren im Dezember 2023 rund 12,9 Millionen Menschen ohne Arbeit. Das entspricht einer Arbeitslosenquote von 5,9%. Die Erwerbslosenquote in der Eurozone lag mit 6,4% etwas über dem Niveau der Europäischen Union. Der größte Mangel an Arbeitsplätzen herrschte in Spanien (11,7%) und Griechenland (9,2%).

Die Inflation in der Europäischen Union ist im Jahr 2023 auf 3,4% gesunken, so die Statistikbehörde Eurostat. Ein Jahr zuvor hatte die Inflationsrate noch 10,0% betragen. Die Europäische Zentralbank strebt auf mittlere Sicht eine Inflationsrate von knapp zwei Prozent an.

c) Übersee und andere Länder

Die australische Wirtschaft wird aller Voraussicht nach im Jahr 2023 ein Wachstum von 1,8% erreichen. Zu schaffen machen der australischen Wirtschaft die Unstimmigkeiten mit China, dem größten Handelspartner des Landes. Die chinesische Regierung verhängte massive Strafzölle auf ausgewählte australische Produkte, Kohleimporte wurden blockiert und Handelsbarrieren erschwerten das Geschäft einiger australischer Produzenten.

Um sich von China zu lösen, blicken westliche Regierungen immer mehr in Richtung der Länder, die ihnen politisch näherstehen, wie Australien. Damit könnte Australien ein neuer Rohstoffboom bevorstehen. Das Land verfügt über große Nickel- und Kupfervorkommen, wo Kobalt als Nebenprodukt anfällt. Außerdem verfügt der fünfte Kontinent über immense Lithiumreserven.

In Kanada und den südamerikanischen Ländern, in denen der Einhell-Konzern aktiv ist,

konnten in 2023 folgende Wachstumsraten erzielt werden:

	in %	2022	2023
Argentinien	4,0	- 1,1	
Kanada	3,5	1,1	
Kolumbien	7,6	1,4	
Chile	2,0	- 0,5	

d) Produktions- und Sourcinggesellschaften

Im Geschäftsjahr wurde, in Anlehnung an den Management Approach, ein neues Segment „Produktions- und Sourcinggesellschaften“ eingeführt. In diesem Segment werden die Gesellschaften in China, Hongkong, die neue Akkufertigung EINHELL Operations Kft. und die Gesellschaft in Vietnam reportet. Das Segment „Übersee“ wurde in „Übersee und andere Länder“ umbenannt.

Es erfolgte eine Umgliederung des Vorjahres, die diesem neuen Schema folgt. Die zwei südafrikanischen Gesellschaften, die bisher im Segment „Übrige Länder“ enthalten waren, wurden der Region „Übersee und andere Länder“ zugeordnet.

3.2 Geschäftsverlauf

Leichter Umsatzrückgang im Einhell-Konzern

Der Einhell-Konzern konnte seinen Umsatz im Vorjahresvergleich nicht steigern. Der Konzernumsatz für das Geschäftsjahr 2023 sank leicht von 1.032,5 Mio. EUR auf 971,5 Mio. EUR. Der Umsatz wurde im Geschäftsjahr 2023 durch Kurseffekte negativ beeinflusst. Einige Währungen haben gegenüber dem Euro stark an Wert verloren. Dies betrifft besonders die Umsätze der Gesellschaften in den Ländern Argentinien, Kanada, Türkei und Australien. Währungsbereinigt hat sich der Konzernumsatz um ca. 2,0% (vor Währungsbereinigung um 5,9%) gegenüber dem Vorjahreszeitraum reduziert.

Damit konnte der Einhell-Konzern den angegebenen Prognosewert für das Geschäftsjahr 2023, bei dem der Vorstand zu Beginn

des Jahres 2023 von einer Steigerung der Umsätze um ca. 3% auf 1.060 Mio. EUR ausging, nicht erreichen.

Im ersten Quartal lagen die Umsätze des Einhell-Konzerns deutlich unter dem Vorjahr. Die Umsätze sanken von 292,3 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahresquartal auf 249,9 Mio. EUR.

Die Umsätze im zweiten Quartal bewegten sich mit 276,0 Mio. EUR auf Vorjahresniveau (271,4 Mio. EUR), dadurch konnte man im Jahresvergleich deutlich aufholen.

Nachdem sich der erfreuliche Geschäftsverlauf aus dem zweiten Quartal nicht weiter fortsetzte, konnten die Umsätze im dritten Quartal nicht weiter gesteigert werden. Die Umsätze bewegten sich mit 229,9 Mio. EUR unter Vorjahresniveau (242,0 Mio. EUR).

Im vierten Quartal entwickelten sich die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr eher verhalten. Die Umsätze gingen von 226,8 Mio. EUR auf 215,7 Mio. EUR zurück.

Im Geschäftsjahr 2023 konnte ein für den Einhell-Konzern erfreulicher Umsatz erzielt werden, auch wenn die ausgegebene Prognose nicht ganz erreicht werden konnte.

Die regionale Entwicklung der Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2023 stellt sich wie folgt dar:

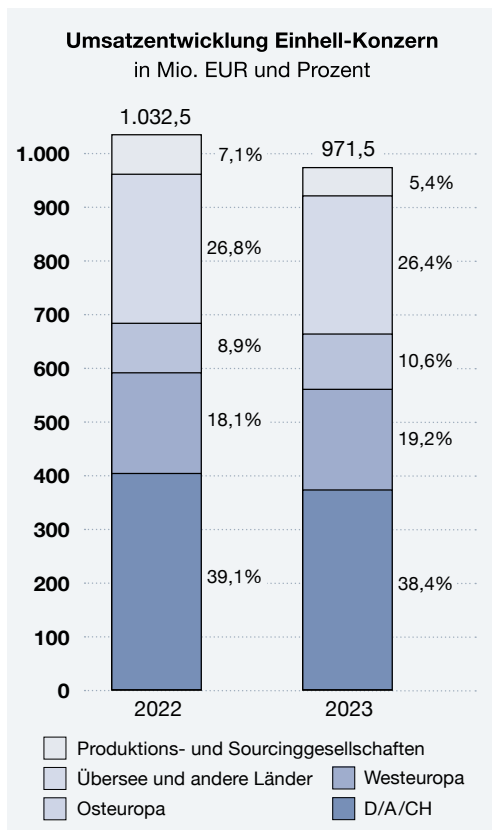
TEUR	2022	%	2023	%	Veränderung	%
D/A/CH	403.792	39,1	373.047	38,4	-30.745	-7,6
Westeuropa	187.433	18,1	186.834	19,2	-599	-0,3
Osteuropa	91.646	8,9	102.521	10,6	10.875	11,9
Übersee und andere Länder	276.700	26,8	256.819	26,4	-19.881	-7,2
Produktions- und Sourcinggesellschaften	72.944	7,1	52.304	5,4	-20.640	-28,3
Gesamt	1.032.515	100,0	971.525	100,0	-60.990	-5,9

Der Einhell-Konzern konnte im Geschäftsjahr 2023 mit Ausnahme der Region Osteuropa die Umsätze nicht steigern.

Erfreulich ist die weiter hohe Nachfrage nach den Power X-Change Produkten, deren Anteil am Konzernumsatz nunmehr 44% (i. Vj. 40%) beträgt.

Umsatzentwicklung nach Divisionen:

TEUR	2022	%	2023	%	Veränderung	%
Werkzeug	673.200	65,2	633.434	65,2	-39.766	-5,9
Garten & Freizeit	359.315	34,8	338.091	34,8	-21.224	-5,9
Gesamt	1.032.515	100,0	971.525	100,0	-60.990	-5,9



4. ERTRAGSLAGE

Der Einhell-Konzern hat im Geschäftsjahr 2023 etwas an Ertragskraft verloren. Im Geschäftsjahr 2023 erreichte der Einhell-Konzern ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von TEUR 75.397 (i. Vj. TEUR 87.436). Die Rendite vor Steuern beträgt 7,8% (i. Vj. 8,5%). Das Ergebnis vor Steuern und Abschreibungen aus den Purchase Price Allocations des Vorjahres und des aktuellen Jahres beträgt TEUR 77.427. Dies entspricht einer Rendite vor Steuern und vor PPA von 8,0%.

Die PPA-Effekte resultieren aus der Purchase Price Allocation bezüglich der Akquisi-

tion der Gesellschaften Outillages King Canada Inc. und Surazinsano Co., Ltd.

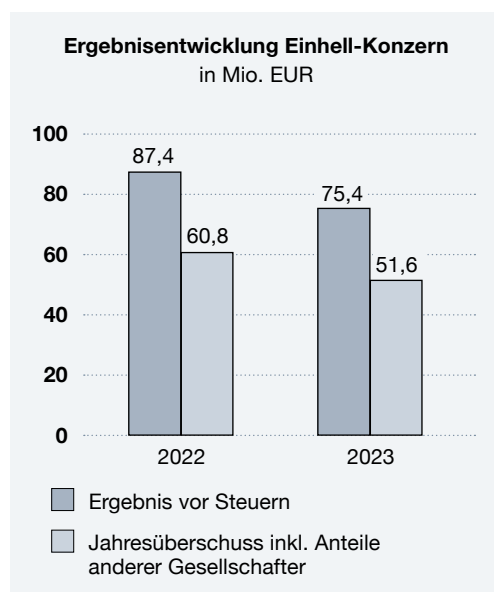
Die Entwicklung des Ergebnisses vor Steuern nach Segmenten stellt sich wie folgt dar:

TEUR	2022	2023	Veränderung
D/A/CH	34.661	30.391	-4.270
Westeuropa	11.941	9.178	-2.763
Osteuropa	7.103	7.494	391
Übersee und andere Länder	22.063	23.380	1.317
Produktions- und Sourcinggesellschaften	11.006	1.098	-9.908
Überleitung	662	3.856	3.194
Gesamt (EBT)	87.436	75.397	-12.039

Zu Beginn des Jahres 2023 ging der Einhell-Konzern von einer Steigerung der Umsätze auf etwa 1.060 Mio. EUR sowie einer Rendite vor Steuern von ca. 8,0% bis 8,5% aus.

Aufgrund des deutlich unter den Erwartungen liegenden Geschäftsverlaufs in den Monaten Juli bis September 2023 war der Vorstand gezwungen seine Prognose anzupassen. Der Einhell-Konzern rechnete nun mit Umsätzen von 1.000 Mio. EUR sowie einer Rendite vor Steuern in Höhe von ca. 8,0%.

Die Prognose für das Ergebnis vor Steuern mit einer Rendite von 8,0% wurde zum Geschäftsjahresende nicht erreicht.



Die Ergebnisentwicklung wurde vor allem negativ beeinflusst durch rückläufige Umsätze. Über den gesamten Einhell-Konzern betrachtet war die Nachfrage der Endverbraucher nach Einhell-Produkten auch im Geschäftsjahr 2023 gut. Allerdings wirkten sich schwächere Nachbestellungen der Baumärkte, aufgrund von hohen Lagerbeständen aus den Vorjahren, negativ auf die Umsätze aus.

Der Heimatmarkt **D/A/CH** konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr die sehr guten Umsätze aus dem Vorjahr nicht erreichen. In der D/A/CH Region war die Endkunden-nachfrage nach Einhell-Produkten eher schwach, was sich negativ auf die Umsätze ausgewirkt hat.

Aktuelle Marktdaten aus Deutschland für 2023 zeigen wiederum, dass Einhell bei den Akkugeräten der Power X-Change Familie weiter Marktanteilsgewinne realisieren konnte. Einhell befindet sich mit seinen verkauften Stückzahlen im Bereich der Power Tools mit den Wettbewerbern Bosch und Makita weiterhin unter den Top drei. Im Bereich Gartengeräte rangiert Einhell bei den kabellosen Geräten mit den meisten verkauften Einheiten auch 2023 weiter auf dem ersten Rang noch vor Gardena und Makita.

Auch die Umsätze in der Region **Westeuropa** konnten im Geschäftsjahr 2023 nicht weiter ausgebaut werden. Der Umsatz sank vor allem in Frankreich, Italien und Spanien im Vergleich zum Vorjahr deutlich. Lediglich in UK konnte man den Umsatz des Vorjahres deutlich übertreffen. Der Gesamtertrag der Region Westeuropa blieb aufgrund der in Summe niedrigeren Umsätze hinter dem Vorjahr zurück.

In der Region **Osteuropa** liegen die Umsätze über dem Vorjahr. Die Ergebnisse der Region konnten in 2023 leicht gesteigert werden. Die Einhell Türkei konnte im ab-

gelaufenen Geschäftsjahr, trotz schwieriger wirtschaftlicher Lage im Land, wieder hervorragende Umsätze und Ergebnisse erzielen. Die umsatzstärksten Gesellschaften in dieser Region sind Einhell Türkei, Einhell Kroatien und Einhell Polen.

Vor allem währungsbedingt liegen die Umsätze in der Region **Übersee und andere Länder** unter dem Vorjahr. Die Einhell Australia (vormals: Ozito Industries Pty Ltd.) hatte mit herausfordernden Marktbedingungen in Australien zu kämpfen, was sich zusätzlich negativ auf die Umsätze auswirkte. Die Gesellschaft in Kanada konnte sowohl Umsatz als auch Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr steigern. Außerdem entwickelten sich sowohl der Australische Dollar wie auch der Kanadische Dollar im Vergleich zum Euro in 2023 eher schwach, was sich negativ auf die Konzernumsätze ausgewirkt hat. Die Gesellschaften in Südamerika verzeichneten in 2023 fast durchgehend rückläufige Umsätze und negative Ergebnisse.

Die **Produktions- und Sourcinggesellschaften** mit den asiatischen Einkaufsgesellschaften konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr keinen großen Beitrag zum Konzernergebnis leisten. Die Umsätze lagen deutlich unter den Vorjahreswerten, vor allem aufgrund der geringeren Umsätze der Tochtergesellschaften und eines dadurch geringeren Bestellvolumens bei den Einkaufsgesellschaften.

Der Personalaufwand ist um TEUR 10.878 auf TEUR 129.616 angestiegen. Ursächlich hierfür ist unter anderem ein deutlich höherer Personalbestand. Im Rahmen der Übernahme der Surazinsano Co., Ltd. sowie der Swisstec Sourcing Vietnam JSC stieg der Personalbestand um knapp 350 Mitarbeiter an.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 8,8% auf TEUR 179.795 gestiegen. Dieser Anstieg ist vor allem erhöhten Marketingaufwendun-

gen geschuldet. Die erhöhten Marketingaufwendungen stehen in Einklang mit der Unternehmensstrategie, welche den weiteren Aufbau der Marke Einhell als Schwerpunkt hat. Ziel ist es, die in den Vorjahren erreichten hohen Marktanteile noch weiter auszubauen.

Das Finanzergebnis verschlechterte sich um TEUR -586 auf TEUR -5.667. Das Finanzergebnis errechnet sich im Wesentlichen aus dem Zinsergebnis in Höhe von TEUR -4.576 (i. Vj. TEUR -4.812) und aus den Ergebnissen/Kosten aus der Währungsumrechnung/Währungssicherung in Höhe von TEUR -1.091 (i. Vj. TEUR -269).

Der Steueraufwand betrug im Geschäftsjahr 2023 TEUR 23.836 (i. Vj. TEUR 26.636). Der geringere Steueraufwand ergibt sich aufgrund eines geringeren Ergebnisses vor Ertragsteuern.

Der Konzernjahresüberschuss nach den Ergebnisanteilen der Minderheitsgesellschaft sank im Geschäftsjahr 2023 von TEUR 59.754 auf TEUR 50.491.

5. VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die wesentlichen Posten der Bilanz stellen sich für die Geschäftsjahre 2023 und 2022 wie folgt dar:

TEUR	2022	2023	Veränderung
Anlagevermögen	113.991	128.302	14.311
Warenvorräte	473.473	363.577	-109.896
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	143.700	149.833	6.133
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.662	99.445	88.783
Eigenkapital	366.836	354.947	-11.889
Bankverbindlichkeiten	191.147	109.076	-82.071
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	116.281	154.291	38.010

Die Bilanzsumme verringerte sich um TEUR -32.634 bzw. -3,9% auf TEUR 810.069.

5.1 Investitionen und langfristige Vermögenswerte



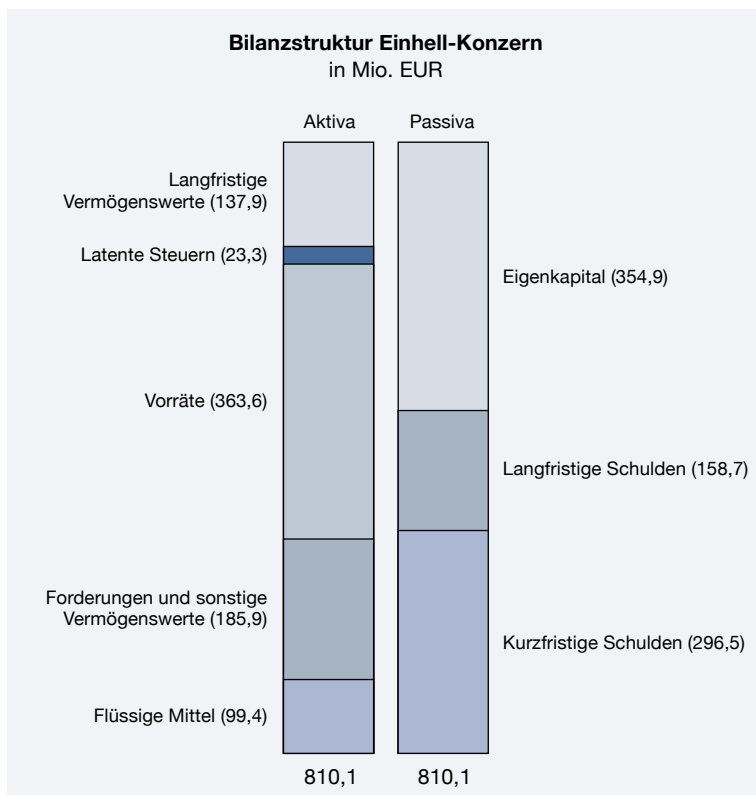
Die Investitionen betrugen im Geschäftsjahr 2023 TEUR 14.063 (i. Vj. TEUR 8.801), ohne Berücksichtigung der erworbenen immateriellen Vermögenswerte und Right-of-

use Assets aus der Anwendung des IFRS 16. Hierbei handelt es sich überwiegend um Grundstücke und Bauten des Betriebsvermögens, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen im Bau.

Im Zuge der Akquisition der vietnamesischen Gesellschaft Swisstec Sourcing Vietnam JSC wurde ein Geschäfts- und Firmenwert in Höhe von 2,0 Mio. EUR aktiviert.

Mehrere immaterielle Vermögenswerte wurden im Rahmen eines Asset-Deals der neu gegründeten thailändischen Gesellschaft Surazinsano Co., Ltd. übernommen, beziehungsweise aktiviert. Dabei handelt es sich im Erwerbszeitpunkt um den Kundenstamm und Markenrechte in Höhe von 6,4 Mio. EUR und einen Goodwill in Höhe von 1,6 Mio. EUR.

Die Abschreibungen betrugen in 2023 TEUR 16.207 (i. Vj. TEUR 14.705). Darin enthalten sind Abschreibungen in Höhe von TEUR 7.161 (i. Vj. TEUR 6.445) aufgrund von Anwendung des IFRS 16.



5.2 Kurzfristige Vermögenswerte

Zum Stichtag sanken die Vorräte von TEUR 473.473 auf TEUR 363.577. Die hohen Lagerbestände aus dem Vorjahr konnten im Geschäftsjahr 2023 deutlich abgebaut werden.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich zum Stichtag auf TEUR 149.833 (i. Vj. TEUR 143.700).

5.3 Finanzierung

Der u.a. saisonal stark schwankende Finanzbedarf des Einhell-Konzerns wird insbesondere durch den Bestand an Vorräten sowie den Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen getrieben. Dabei spielen vor allem die Lagerdrehung der Vorräte sowie die Laufzeiten der Forderungen eine große Rolle und beeinflussen den Finanzbedarf signifikant.

Der Einhell-Konzern finanziert sich einerseits über das im Rahmen der Gründung

der Gesellschaft und durch Kapitalerhöhungen von den Aktionären zur Verfügung gestellte Eigenkapital sowie durch thesaurierte Gewinne, die in die Rücklagen eingestellt wurden. Andererseits finanziert sich der Einhell-Konzern durch Fremdkapital in Form von Krediten und kurzfristigen Mittelaufnahmen sowie zum Teil über Lieferantenkredite. Die Kreditaufnahmen erfolgen dabei überwiegend in Euro. Lieferantenkredite valutieren überwiegend in CNY oder USD. Die zu erwartenden Cashflows aus der Bezahlung der Lieferantenverbindlichkeiten in Fremdwährung werden zum größten Teil durch entsprechende Hedgegeschäfte abgesichert.

Aufgrund der sehr gesunden und soliden Finanzierungsstruktur des Einhell-Konzerns mit einer traditionell sehr guten Eigenkapitalquote, die sich aktuell auf 43,8% beläuft, sieht der Vorstand keinerlei Schwierigkeiten die aktuellen Geschäfte sowie auch ein künftiges, im Rahmen der weiteren Expansion, langfristig wachsendes Geschäftsvolumen finanziell bewältigen zu können.

Im Geschäftsjahr 2023 hat die Einhell Germany AG bei einer Bank einen langfristigen Kredit über 7,5 Mio. EUR abgeschlossen. Der Kredit unterliegt einem KfW Förderprogramm und hat eine Laufzeit von sechs Jahren. Die erste Tilgung erfolgt im Dezember 2024, die letzte Tilgung ist im September 2029 zu leisten. Der Kredit wird für das neue Bürogebäude verwendet. Werden die geplanten Effizienzhaus-Standards erreicht, erhält Einhell Tilgungszuschüsse von maximal 0,95 Mio. EUR. Diese Tilgungszuschüsse verkürzen die Laufzeit des Kredits entsprechend. Der Kreditvertrag beinhaltet eine Financial Covenant. Diese Covenant Kennzahl bezieht sich auf den Zinsdeckungsquotienten. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten. Im Geschäftsjahr 2023 wurde die Covenant erfüllt.

5.4 Liquidität

Für das operative Geschäft verfügt der Konzern zum Stichtag über ca. 262,8 Mio. EUR unbesicherte Kreditlinien. Insgesamt hatte der Einhell-Konzern zum Bilanzstichtag Guthaben bei Kreditinstituten von 99,4 Mio. EUR und Finanzierungsverbindlichkeiten bei Kreditinstituten in Höhe von 109,1 Mio. EUR.

Die Optimierung der liquiden Mittel und die damit verbundene maximale Reduzierung des Fremdkapitals hat der Konzern durch ein effektives Cash Pooling bzw. Cash Concentration System sichergestellt. Dabei werden die Salden der Bankkonten aus den verschiedenen Konzerngesellschaften auf ein Master Account der Einhell Germany AG überführt. Dies führt dazu, dass nur der Saldo des Master Accounts am Kapitalmarkt durch eine Kreditaufnahme gedeckt werden muss.

Die am Cash Pooling beteiligten Tochtergesellschaften haben folglich keine Geldanlage oder Geldaufnahme am Kapitalmarkt, sondern eine Forderung oder Verbindlichkeit gegenüber der Einhell Germany AG. Durch diese Vorgehensweise werden die Kreditlinien bei den Banken geschont und das Zinsergebnis optimiert. Es werden derzeit alle Einhell-Konzerngesellschaften in das Cash Pooling einbezogen, soweit dies rechtlich möglich und durchführbar ist.

Einhell hat Ende 2022 begonnen, ein Supply-Chain-Finance-Modell in Asien auf der Währungsbasis CNY aufzusetzen. Die positiven Effekte daraus auf das Working Capital haben zu einer deutlichen Reduzierung der Nettoverschuldung geführt.



Die Entwicklung der Finanzlage im Geschäftsjahr 2023 verdeutlicht die zusammengefasste Kapitalflussrechnung:

In TEUR	2022	2023	Veränderung
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	40.772	211.680	+170.908
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-26.915	-18.900	+8.015
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-14.457	-102.760	-88.303
	-600	90.020	+90.620
Wechselkursbedingte Änderungen	-251	-1.237	-986
Nettozunahme/-abnahme von Zahlungsmitteln	-851	88.783	+89.634
Zahlungsmittel am Anfang der Periode	11.513	10.662	-851
Zahlungsmittel am Ende der Periode	10.662	99.445	+88.783

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert. Im Geschäftsjahr 2023 hat sich der massive Abbau des Lagerbestands deutlich positiv auf den Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ausgewirkt.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit enthält überwiegend die Rückzahlung (TEUR 91.487) und Aufnahme (TEUR 7.453) von Darlehen sowie die Auszahlung der Dividende.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrifft hauptsächlich Auszahlungen für Investitionen in Anlagevermögen (TEUR 14.237) sowie die Investition für den Erwerb neu konsolidierter Gesellschaften (TEUR 4.714).

Der deutlich positive Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit und der negative Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit führten in Summe dazu, dass sich die liquiden Mittel zum Bilanzstichtag um TEUR 88.783 auf TEUR 99.445 erhöhten. Ihr Anteil am Gesamtvermögen beträgt 12,3% (i. Vj. 1,3%).

5.5 Eigen-/Fremdkapital

Der Einhell-Konzern verfügt über eine gute Eigenkapitalquote von 43,8% (i. Vj. 43,5%).

Das Net-debt beträgt im Geschäftsjahr 2023 TEUR 9.631 (i. Vj. TEUR 180.485).

Das Fremdkapital des Einhell-Konzerns sank auf TEUR 455.122 (i. Vj. TEUR 475.867).

6. GESAMTAUSSAGE ZUR WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Weltweit herrschten in 2023 schwierige Bedingungen. Permanente Krisen und immer neu hinzukommende Brandherde wie beispielsweise der Nahost-Konflikt wirken sich auf Energiepreise, Rohstoffpreise und Seefrachten aus. Sowohl auf der Beschaffungsseite wie auch auf der Absatzmarktseite sind die Auswirkungen der Krisen spürbar. Zum einen merkt man die Verunsicherung der Endverbraucher, auf der anderen Seite können Kostensteigerungen nur begrenzt an den Handel weitergegeben werden. Beides führt im Umsatz zu negativen Auswirkungen, welchen sich auch der Einhell-Konzern im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht entziehen konnte. Aufgrund der geringeren Umsätze hat der Einhell-Konzern etwas an Ertragskraft verloren.

Insgesamt versucht der Einhell-Konzern sich in einem herausfordernden Gesamtbild zu positionieren, seine Strategie in den einzelnen Regionen bestmöglich umzusetzen, Listungen hinzuzugewinnen, um bei einer konjunkturellen Erholung bestmöglich vorbereitet zu sein und die dann positiven Effekte abschöpfen zu können.

7. CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY (CSR)

Das Europäische Parlament und die Mitgliedstaaten der EU haben 2014 eine Richtlinie zur Erweiterung der Berichterstattung von großen kapitalmarktorientierten Unternehmen, Kreditinstituten, Finanzdienstleistungsinstituten und Versicherungsunternehmen verabschiedet (sog. CSR-Richtlinie). Ziel der Richtlinie ist es

insbesondere, die Transparenz über ökologische und soziale Aspekte von Unternehmen in der EU zu erhöhen. Dabei geht es um Informationen zu Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen sowie die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung sowohl für den Einhell-Konzern als auch die Einhell Germany AG.

Nichtfinanzielle Konzernklärung

Die nach §§ 315b, 315c sowie §§ 289b-e HGB abzugebende nichtfinanzielle Erklärung wird in Form eines nichtfinanziellen Konzernberichts auf der Homepage von Einhell unter <https://www.einhell.com/de/investor-relations/nachhaltigkeitsberichte/> zur Verfügung gestellt. Darin enthalten sind die Darstellung des Geschäftsmodells und Angaben zu Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen, zur Achtung der Menschenrechte sowie zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der nichtfinanzielle Bericht ist nicht Teil des zusammengefassten Lageberichts.

8. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Durch den Einsatz eines Risikomanagements will der Einhell-Konzern Chancen und Risiken frühzeitig erkennen, bewerten und durch entsprechende Maßnahmen Chancen wahrnehmen sowie mögliche negative geschäftliche Auswirkungen begrenzen. Damit soll eine Bestandsgefährdung vermieden und durch verbesserte unternehmerische Entscheidungen langfristig Wert geschaffen werden. Als Risiko definiert der Einhell-Konzern jedes Ereignis, das die Erreichung von operativen oder strategischen Zielen negativ beeinflussen kann. Von Fall zu Fall wird entschieden, ob das Risiko überwältigt wird (z. B. Versicherung), das Risiko über bilanzielle Maßnahmen erfasst wird (z. B. Rückstellungen, Abwertungen) oder bewusst getragen wird.

8.1 Beschreibung des Risikomanagements und wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Konzernrechnungslegungsprozess § 315 Abs. 4 HGB

a) Beschreibung des Risikomanagementprozesses

Der Prozess des Risikomanagements gliedert sich beim Einhell-Konzern in zwei Stufen. Im ersten Schritt erfolgt die dezentrale Erfassung der Risiken in den Tochterunternehmen und den Abteilungen der Einhell Germany AG durch die vom Vorstand benannten Risikoverantwortlichen. Sie haben die Aufgaben der Risikoidentifikation und Bewertung. Wichtig ist dem Einhell-Konzern hier die Identifikation, da nicht identifizierte Risiken auch nicht weiter geplant werden können. Die Risikoidentifizierung im Einhell-Konzern ist eine Verbindung zwischen Bottom-up- und Top-down-Ansatz. Das bedeutet, dass zentral vorgegebene Risiken bewertet werden müssen. Zusätzlich sind die Einhell-Tochtergesellschaften und die Konzern-Abteilungsverantwortlichen dazu aufgefordert, spezifische Risiken für die jeweiligen Bereiche zu identifizieren und zu bewerten. Die Bewertung aller identifizierten Risiken erfolgt über die Ermittlung des Produkts aus Eintrittswahrscheinlichkeit des Schadens und maximaler Schadenshöhe. Bewertet wird das Nettorisiko, also welches Risiko nach Treffen verschiedener Maßnahmen noch besteht. Die zweite Stufe beinhaltet die Zusammenführung, Analyse und Steuerung der Risiken vom Risikomanager und der Unternehmensleitung.

Zur Steuerung der Risiken stehen dem Unternehmen verschiedene Methoden zur Verfügung. Bei der Risikovermeidung werden das Risiko und somit auch die damit verbundenen Chancen nicht eingegangen.





Eine andere Steuerungsmöglichkeit minimiert das Risiko u. a. durch organisatorische Maßnahmen und wird deshalb auch Risikoverminderung genannt. Eine weitere Methode ist die Risikoabwälzung durch Versicherungen, Verträge mit Lieferanten, etc. Die verbleibenden Risiken trägt der Einhell-Konzern bewusst. Hier ist abzuwägen, ob das Risiko in einem angemessenen Verhältnis zu den Chancen steht.

Die Risiken werden laufend beobachtet und quartalsweise berichtet. Zusätzlich findet eine Besprechung der wichtigsten Risiken in der Vorstandssitzung statt. Mögliche Chancen werden im Risikomanagementsystem nicht gesondert erfasst.

b) Elemente des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems

Das interne Kontrollsystem des Einhell-Konzerns umfasst alle Grundsätze, Verfahren und Maßnahmen zur Sicherung der Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung sowie zur Sicherung der Einhaltung der maßgeblichen rechtlichen Vorschriften.

Das interne Kontrollsystem setzt sich aus internem Steuerungs- und internem Überwachungssystem zusammen.

Die Bereiche Inlands-Controlling, Beteiligungscontrolling, Finanzen, Revision, Konzernbilanzierung sowie Recht bilden das interne Steuerungssystem des Einhell-Konzerns. Die Gesellschaften des Einhell-Konzerns planen im jeweils laufenden Geschäftsjahr das darauffolgende Geschäftsjahr. Basierend auf einer differenzierten Umsatzplanung erfolgt eine entsprechende Planung der Bi-

lanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Cash-Flows. Diese Planzahlen werden anschließend für den Konzern zu einer Plan-Gewinn- und Verlustrechnung zusammengeführt.

Monatlich werden von den Finanzbuchhaltungen der einzelnen Gesellschaften die tatsächlichen Zahlen aufbereitet. In der Folge entsteht eine komplette Gewinn- und Verlustrechnung, in welcher die Plan- und Ist-Zahlen gegenübergestellt und somit analysiert werden können. Die Entwicklung des Lagerbestands, Margen etc. wird ebenso monatlich für alle Gesellschaften aufgezeigt. Dieser Vergleich wird sowohl mit den Mitgliedern des Vorstands als auch mit den Verantwortlichen der einzelnen Bereiche und Gesellschaften besprochen. Durch die Analyse der Plan- und Ist-Zahlen werden entsprechende Maßnahmen zur Steuerung erarbeitet und umgesetzt.

Das interne Überwachungssystem bildet sich aus prozessintegrierten und prozessunabhängigen Maßnahmen. Neben maschinellen IT-Prozesskontrollen sind auch manuelle Prozesskontrollen ein wesentlicher Bestandteil der prozessintegrierten Maßnahmen, die beispielsweise auch durch die Interne Revision durchgeführt werden. Der Aufsichtsrat, der Konzernabschlussprüfer und sonstige Prüfungsorgane sind mit prozessunabhängigen Prüfungstätigkeiten in das Kontrollumfeld des Einhell-Konzerns einbezogen.

Insbesondere die Prüfung des Konzernabschlusses durch den Konzernabschlussprüfer bildet die wesentliche prozessunabhängige Überwachungsmaßnahme im Hinblick auf den Konzernrechnungslegungsprozess.

c) Wesentliche Regelungs- und Kontrollaktivitäten zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Konzernrechnungslegung

Die auf die Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Konzernrechnungslegung

ausgerichteten Maßnahmen des internen Kontrollsystems stellen sicher, dass Geschäftsvorfälle in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorschriften vollständig und zeitnah erfasst werden.

Weiterhin ist gewährleistet, dass Inventuren ordnungsgemäß durchgeführt werden, Vermögenswerte und Schulden im Konzernabschluss zutreffend angesetzt, bewertet und ausgewiesen werden. Die Regelungsaktivitäten stellen ebenfalls sicher, dass durch die Buchungsunterlagen verlässliche und nachvollziehbare Informationen zur Verfügung gestellt werden.

Die Kontrollaktivitäten zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Rechnungslegung umfassen beispielhaft die Analyse von Sachverhalten und Entwicklungen anhand spezifischer Kennzahlenanalysen. Die Trennung von Verwaltungs-, Ausführungs-, Abrechnungs- und Genehmigungsfunktionen und deren Wahrnehmung durch verschiedene Personen reduziert die Möglichkeit zu vorsätzlichen Handlungen. Weiterhin ist z. B. sichergestellt, dass bei Veränderungen in den eingesetzten IT-Systemen der zugrundeliegenden Buchführungen in den Konzerngesellschaften eine periodengerechte und vollständige Erfassung buchhalterischer Vorgänge erfolgt. Das interne Kontrollsystem gewährleistet auch die Abbildung von Veränderungen im wirtschaftlichen oder rechtlichen Umfeld des Einhell-Konzerns und stellt die Anwendung neuer oder geänderter gesetzlicher Vorschriften zur Konzernrechnungslegung sicher.

Die Bilanzierungsvorschriften zur Rechnungslegung nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) bilden die einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze für die in den Einhell-Konzernabschluss einbezogenen inländischen und ausländischen Unternehmen. Neben allgemeinen Bilanzierungsgrundsätzen und

-methoden sind vor allem Regelungen zu Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht, Cashflow-Rechnung und Segmentberichterstattung bei Einhaltung der in der EU geltenden Rechtslage getroffen.

Die Einhell-Bilanzierungsvorschriften regeln auch konkrete formale Anforderungen an den Konzernabschluss. Neben der Festlegung des Konsolidierungskreises sind auch die Bestandteile der durch die Konzerngesellschaften zu erstellenden Berichtspakete im Detail festgelegt. Die formalen Anforderungen regeln unter anderem die verbindliche Verwendung eines standardisierten und vollständigen Formularsatzes. Die Einhell-Bilanzierungsvorschriften enthalten weiterhin z. B. konkrete Vorgaben zur Abbildung und Abwicklung des Konzern-Verrechnungsverkehrs und der darauf aufbauenden Saldenabstimmungen.

Auf Konzernebene umfassen die spezifischen Kontrollaktivitäten zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Konzernrechnungslegung die Analyse und gegebenenfalls Korrektur der durch die Konzerngesellschaften vorgelegten Einzelabschlüsse. Mit der zentralen Durchführung sogenannter Werthaltigkeitstests für die aus Konzernsicht spezifischen Zahlungsmittel generierenden Geschäftseinheiten wird die Anwendung einheitlicher und standardisierter Bewertungskriterien sichergestellt. Weiterhin erfolgt auf Konzernebene die Aufbereitung und Aggregation weiterer Daten für die Erstellung externer Informationen im Anhang und Lagebericht, einschließlich wesentlicher Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

8.2 Beschreibung der Risiken

Um identifizierte Risiken wirksam messen und steuern zu können, bewerten wir diese mithilfe der Bewertungsparameter Eintrittswahrscheinlichkeit und Ergebnisauswirkung

im Falle eines Eintretens. Hierbei stützen wir uns auf Erfahrungswerte und zukunftsgerichtete Annahmen. In der nachfolgenden Tabelle sind alle von uns identifizierten Risikokategorien sowie ihre möglichen Ergebnisauswirkungen und Eintrittswahrscheinlichkeiten

Einschätzung der Risiken 2024

Mögliche kurzfristige Ergebnisauswirkungen wichtiger Risiken nach getroffenen Maßnahmen			
Mögliche Abweichungen bezogen auf:	Ergebnisauswirkung - 2024 +	Eintrittswahrscheinlichkeit 2024	
Umfeld und Branche			
Politische Risiken	□□■●●●	selten	29%
Branchenrisiken	□□□□■	selten	12%
Unternehmensspezifische Risiken			
Beschaffungsrisiken	□□■●●●	selten	30%
Absatzmarktrisiken	□□■●●●	selten	13%
Strategische und Expansionsrisiken	□□□□■	unwahrscheinlich	9%
Haftungsrisiken, Rechtliche Risiken	□□□■●●	selten	10%
IT-Risiken	□□■●●●	selten	15%
Personalrisiken	□□■●●●	selten	13%
Sonstige Risiken	□□□□■	unwahrscheinlich	2%
Finanzen			
Finanz-, Zins- und Währungsrisiken	□□■●●●	selten	42%
Ausfallrisiken	□□□■●●	selten	19%
Liquiditätsrisiken	□□□□■	unwahrscheinlich	2%
Steuerliche Risiken	□□□■●●	selten	21%
Ergebnisauswirkung:		Eintrittswahrscheinlichkeit:	
□□□□■ < 1,5 Millionen €		≥ 0% < 10%	unwahrscheinlich
□□□■● ≥ 1,5 Millionen € < 3,0 Millionen €		≥ 10% < 50%	selten
□□■●● ≥ 3,0 Millionen € < 6,0 Millionen €		≥ 50% < 70%	wahrscheinlich
□□■●● ≥ 6,0 Millionen € < 12,0 Millionen €		≥ 70%	sehr wahrscheinlich
□■●●● ≥ 12,0 Millionen € < 21,0 Millionen €			
■●●●● ≥ 21,0 Millionen €			

Einschätzung der Risiken 2023

Mögliche kurzfristige Ergebnisauswirkungen wichtiger Risiken nach getroffenen Maßnahmen			
Mögliche Abweichungen bezogen auf:	Ergebnisauswirkung - 2023 +	Eintrittswahrscheinlichkeit 2023	
Umfeld und Branche			
Politische Risiken	□□■●●●	selten	29%
Branchenrisiken	□□□□■	selten	12%
Unternehmensspezifische Risiken			
Beschaffungsrisiken	□□■●●●	selten	31%
Absatzmarktrisiken	□□■●●●	selten	16%
Strategische und Expansionsrisiken	□□□□■	selten	11%
Haftungsrisiken, Rechtliche Risiken	□□□■●●	unwahrscheinlich	9%
IT-Risiken	□□■●●●	selten	15%
Personalrisiken	□□■●●●	selten	14%
Sonstige Risiken	□□□□■	selten	14%
Finanzen			
Finanz-, Zins- und Währungsrisiken	□□■●●●	selten	48%
Ausfallrisiken	□□□■●●	selten	20%
Liquiditätsrisiken	□□□□■	selten	12%
Steuerliche Risiken	□□□■●●	selten	10%
Ergebnisauswirkung:		Eintrittswahrscheinlichkeit:	
□□□□■ < 1,5 Millionen €		≥ 0% < 10%	unwahrscheinlich
□□□■● ≥ 1,5 Millionen € < 3,0 Millionen €		≥ 10% < 50%	selten
□□■●● ≥ 3,0 Millionen € < 6,0 Millionen €		≥ 50% < 70%	wahrscheinlich
□□■●● ≥ 6,0 Millionen € < 12,0 Millionen €		≥ 70%	sehr wahrscheinlich
□■●●● ≥ 12,0 Millionen € < 21,0 Millionen €			
■●●●● ≥ 21,0 Millionen €			

keiten dargestellt. Dies ermöglicht uns auf Einzelrisikoebene, geeignete Maßnahmen zur Risikosteuerung zu ergreifen.

Der Einhell-Konzern erwartet in 2024 keine wesentlichen Veränderungen bei den Risiken. Einige Risiken wurden den aktuellen Entwicklungen und Erwartungen zufolge im Vergleich zum Vorjahr angepasst.

Absatzmarktrisiken

Die Risiken des Absatzmarktes sieht der Einhell-Konzern vor allem in der allgemeinen Nachfrageentwicklung der Branche, dem eigenen Absatz- und Umsatzvolumen sowie im Forderungsausfall. Dem Bonitätsrisiko begegnet der Einhell-Konzern soweit möglich durch den Abschluss von Warenkreditversicherungen. Das Risiko des Rückgangs des Absatzvolumens wird durch innovative Produkte verringert, die in Design, Funktionsausstattung und Preis-Leistungs-Verhältnis die Kundenwünsche erfüllen. Diesem Risiko wurde durch die schrittweise Einführung zweier klar definierter Produktlinien begegnet. In den vergangenen Geschäftsjahren wurden mit zwei Kunden mehr als 10% der Umsatzerlöse des Einhell-Konzerns getätigt. Die Konzernleitung sieht jedoch keine Gefahr der Abhängigkeit von diesen Kunden. Das Absatzmarktrisiko verändert sich im Vergleich zum Vorjahr nur leicht und wird daher ähnlich eingeschätzt.

Beschaffungsrisiken

Die Beschaffung ist ein primärer Prozess im Unternehmensmodell von Einhell und stellt so im Einhell-Konzern einen wichtigen Bereich im Risikomanagement dar. Ziel des Einkaufs ist es, die Produkte termingerecht mit entsprechender Qualität zu angemessenen Preisen zu beschaffen.

Ein wichtiger Faktor sind hierbei die Lieferanten. Da der Einhell-Konzern bereits langjährige Beziehungen mit seinen Lieferanten pflegt, können Preis- und Bezugsrisiken minimiert werden. Die Lieferanten sind

durch ständige Kontrollen in das Qualitätssystem des Einhell-Konzerns mit eingebunden. Eine Abhängigkeit des Einhell-Konzerns von einzelnen Lieferanten besteht nicht. Einhell hat bereits vor einigen Jahren damit begonnen, eine Second-Source-Strategie aufzubauen, die weiter optimiert wird.

Einhell versucht die Abhängigkeit von China laufend zu reduzieren und den Lieferantenpool auf eine breitere Basis zu stellen. Mit der eigenen Akkufertigung in Ungarn kann der Einhell-Konzern nun auch Akkus außerhalb Asiens beziehen, was für Einhell strategisch sehr wichtig ist. In Bezug auf die Diversifizierung der Lieferantenstrategie wurde in Vietnam die Basis gelegt, um dort einen Lieferantenindustriepark aufzubauen.

Um die Einkaufsplanung zu optimieren, werden die Einkaufsmengen im festen Rhythmus mit dem Vertrieb abgestimmt und über ein internet-basiertes Bestellsystem abgeglichen und disponiert. Zur Verbesserung der zwischen Einkauf und Vertrieb abgestimmten Mengen und weiteren Konsolidierung von Bestellungen setzen wir eine Dispositionssoftware ein. Um die Transparenz der Bestellabwicklung über die Lieferkette vom Lieferanten bis zu den nationalen Lägern zu verbessern, arbeiten wir mit einem implementierten Transport-Management-System.

Dem Risiko von Preiserhöhungen, die z. B. aus Rohstoffpreisänderungen resultieren können, wird durch entsprechende Vereinbarungen auf Einkaufs- und Verkaufsseite begegnet, indem der Einhell-Konzern versucht, Veränderungen auf der Einkaufsseite auch zeitgerecht auf der Verkaufsseite umzusetzen. Ein entsprechender Produktmix, eine breite Kundenstruktur und eine starke Einkaufsposition unterstützen diesen Prozess.





Um Ausfallrisiken von Lieferanten zu minimieren, erarbeiten sowohl das Einkaufs- und Projektmanagement sowie die Finanzabteilung gemeinsame Absicherungskonzepte.

Der Einhell-Konzern schätzt das Beschaffungsrisiko für das Geschäftsjahr 2024 ähnlich wie im Vorjahr ein.

IT-Risiken

Informations- und Kommunikationssysteme bilden die Grundlage zahlreicher Geschäftsprozesse des Einhell-Konzerns. Die Tochtergesellschaft iSC GmbH betreibt ein zentrales IT Service Center, dem die Umsetzung der internationalen Strategie des Konzerns obliegt. Durch die mit zunehmender Geschwindigkeit und Komplexität voranschreitende Digitalisierung wächst auch die Abhängigkeit von IT-Systemen. Die daraus resultierenden Risiken, wie die Nichtverfügbarkeit der Systeme oder der Daten, sowie unbefugter Zugriff, können nie vollständig eliminiert werden und haben bei Eintreten enorme Auswirkungen auf den operativen Geschäftsbetrieb. Durch vielfältige, innovative Maßnahmen werden die Eintrittswahrscheinlichkeiten auf das Minimalste reduziert. Große Bedeutung wird dabei der Realisierung international einheitlicher IT-Standards beigemessen, die die Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Kontinuität der IT-Umgebungen im Rahmen der unternehmerischen und gesetzlichen Anforderungen sicherstellen sollen.

Feste Bestandteile dieser Standards sind die Umsetzung geeigneter Maßnahmen im Bereich der physikalischen Sicherheit, der Einsatz leistungsfähiger und zuverlässiger Hardware-Komponenten, der Betrieb sorgfältig ausgewählter Infrastruktur- und Geschäftsanwendungen sowie die Bereitstellung hochwertiger Services und Prozes-

se zum Betrieb und der Weiterentwicklung der gesamten Informations- und Kommunikationsinfrastruktur. Die Organisation der IT-Prozesse ist am ITIL-Prozessframework ausgerichtet.

Erforderliches Spezial-Know-how, wie etwa im Bereich lokaler Compliance-Anforderungen, wird über qualifizierte Dienstleistungspartner eingebracht, deren Leistungserbringung und -umfang vertraglich definiert wird und die sehr eng in die IT-Organisation eingebunden werden. Applikationen werden gemäß ihrer Kritikalität für den Geschäftsablauf in hochverfügbaren Systemumgebungen betrieben und adäquaten Business Continuity Mechanismen unterzogen. IT-basierende Vorkehrungen, die regelmäßig überprüft und aktualisiert werden, sorgen im Zusammenspiel mit dem Einsatz qualifizierter Mitarbeiter und entsprechenden Rollen- und Rechtekonzepten für einen möglichst effektiven Schutz vertraulicher Daten.

Die IT-Strategie des Einhell-Konzerns ist sehr eng mit der Geschäftsstrategie verzahnt und unterliegt einer regelmäßigen Kontrolle und Anpassung an das wirtschaftliche Umfeld. Um sich bestmöglich gegen Cyberattacken abzusichern, wird im Einhell-Konzern fortlaufend in die Sicherheit der IT-Systeme investiert.

Haftungsrisiken, Rechtliche Risiken

Haftungsrisiken bestehen beim Einhell-Konzern vor allem im Zusammenhang mit der Produkthaftung. Der Hauptbeschaffungsmarkt für Einhell-Produkte ist die Volksrepublik China. Um die Qualität vor Ort sicherzustellen, wurde in China ein Qualitätssicherungssystem aufgebaut, das die Produktion direkt beim Lieferanten begleitet und eine entsprechende Prozesskontrolle implementiert. Weiterhin werden Vorschriften und Regularien durch einen eigenen Normenkontrollbeauftragten laufend überwacht. Das noch verbleibende Risiko be-

züglich Ansprüche aus der Produkthaftung wurde wirtschaftlich sinnvoll durch entsprechende Versicherungen abgedeckt. Produkthaftungsfälle werden anhand einer eindeutigen Organisations- und Ablaufstruktur eingeordnet und so effizient gehandhabt. Ferner enthalten die Haftungsrisiken auch das Risiko von Korruption. Das Risiko wird je Gesellschaft mithilfe des internationalen Korruptionsindex ermittelt.

So existieren klare Verantwortungs- und Kommunikationslinien, die durch schriftliche Dokumentationen von Rückrufplänen und Checklisten unterstützt werden. In dieses System sind auch externe Fachstellen und Experten eingebunden.

Der Einhell-Konzern ist rechtlichen Risiken ausgesetzt. Diese können aus dem Abschluss von Unternehmensverträgen mit Lieferanten, Kunden und anderen Vertragspartnern resultieren. Zudem ist Einhell bei der Verhandlung und beim Abschluss von Verträgen mit verschiedenen internationalen Rechtssystemen konfrontiert. Dies bezieht sich insbesondere auch auf den Abschluss von gesellschaftsrechtlichen Verträgen, wie bei Gründungen und auf patentrechtliche Vereinbarungen und ähnliche Verträge, die dem Schutz des geistigen Eigentums von Einhell gelten.

Einhell versucht, das Risiko daraus zu minimieren, indem eine eigene Rechtsabteilung in Deutschland und auch in China laufend rechtliche Sachverhalte prüft und überwacht. Dabei erfolgt die Koordination und Prüfung durch eigenes Personal, das von Fall zu Fall die Unterstützung externer Experten aus dem jeweiligen fachlichen Rechtsgebiet bzw. Rechtssystem hinzuzieht.

Personalrisiken

Konjunkturellen Risiken sowie Veränderungen der Markt- und Wettbewerbslage begegnen wir mit einer Reihe von Instrumenten,

die dem Konzern helfen, bei schwankender Auftragslage flexibel zu reagieren – vor allem bei saisonalen Schwankungen. Hierzu zählen Zeitkonten, die durch Mehrarbeit befüllt und durch Freizeitausgleiche vermindert werden. Auch der Einsatz von Zeitarbeit ist ein Flexibilisierungsinstrument. Alle Instrumente tragen dazu bei, dass der Einhell-Konzern auch bei wechselnder Auftragslage die Stammbeschäftigung in der Regel stabil halten kann.

Die Fachkompetenz und die individuelle Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter sind wichtige Voraussetzungen für den Erfolg des Einhell-Konzerns. Unsere strategisch ausgerichtete und ganzheitlich angelegte Personalentwicklung eröffnet den Mitarbeitern attraktive Weiterbildungs- und Entwicklungschancen. Zusätzlich zur dualen Berufsausbildung sorgen wir beispielsweise mit dualen Studiengängen dafür, dass qualifizierte Mitarbeiter nachrücken. Den Risiken, die mit Fluktuation und Erfahrungsverlust aufgrund altersbedingter Abgänge verbunden sind, begegnen wir durch eine intensive und fachbereichsspezifische Qualifizierung.

Im Bereich der Personalrisiken erwarten wir eine leicht positive Entwicklung für das Geschäftsjahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr. Es ist nach wie vor schwierig geeignetes Personal zu finden, jedoch hat sich die Situation in den letzten Monaten etwas entspannt. Der Einhell-Konzern wird länderabhängig die Arbeitgeberattraktivität auch weiterhin durch verschiedene Maßnahmen erhöhen.

Finanz-, Zins- und Währungsrisiken

Der anhaltende Wachstumskurs des Einhell-Konzerns ist natürlich auch mit Risiken im Zusammenhang mit der Finanzierung verbunden. Zur Bewältigung der Finanzrisiken setzt der Einhell-Konzern sowohl auf langfristige als auch auf kurzfristige Finanzierungsstrategien.

Im Geschäftsjahr 2018 hat die Einhell Germany AG mit drei verschiedenen Banken langfristige Kredite über 25,0 Mio. EUR abgeschlossen. Die Kredite unterliegen einem KfW Förderprogramm und haben eine Laufzeit von zehn Jahren. Die ersten Tilgungen erfolgten im Juni 2020, die letzten Tilgungen sind Ende März 2028 zu leisten. Die Kreditverträge beinhalten eine Financial Covenant. Diese Covenant Kennzahl bezieht sich auf den Zinsdeckungsquotienten. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten. Im Geschäftsjahr 2023 wurde die Covenant erfüllt.

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Einhell Germany AG Schuldscheindarlehen über insgesamt 75,0 Mio. EUR aufgenommen. Die Laufzeiten betragen für 50,0 Mio. EUR fünf Jahre und für 25,0 Mio. EUR sieben Jahre. Die Schuldscheinverträge beinhalten keine Sicherheiten sowie keine Covenants und sind endfällig. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten.

Im Geschäftsjahr 2023 hat die Einhell Germany AG bei einer Bank einen langfristigen Kredit über 7,5 Mio. EUR abgeschlossen. Der Kredit unterliegt einem KfW Förderprogramm und hat eine Laufzeit von sechs Jahren. Die erste Tilgung erfolgt im Dezember 2024, die letzte Tilgung ist im September 2029 zu leisten. Der Kredit wird für das neue Bürogebäude verwendet. Werden die geplanten Effizienzhaus-Standards erreicht, erhält Einhell Tilgungszuschüsse von maximal 0,95 Mio. EUR. Diese Tilgungszuschüsse verkürzen die Laufzeit des Kredits entsprechend. Der Kreditvertrag beinhaltet eine Financial Covenant. Diese Covenant Kennzahl bezieht sich auf den Zinsdeckungsquotienten. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten. Im Geschäftsjahr 2023 wurde die Covenant erfüllt.

Sowohl die Ausstattung mit liquiden Mitteln als auch mit Eigenkapital war im Berichts-

jahr sehr gut. Da der Einhell-Konzern überwiegend langfristige Finanzierungen mit fix vereinbarten Zinssätzen hält, ergeben sich aus Zinserhöhungen keine größeren negativen Auswirkungen. Der Einhell-Konzern verfügt zudem über klassische Kreditlinien, die im Geschäftsjahr 2023 nur teilweise ausgenutzt wurden.

Die Finanzplanung des Einhell-Konzerns für die nächsten fünf Jahre wird laufend an die aktuellen Planbudgets angepasst. Damit ist gewährleistet, dass das weitere Wachstum des Konzerns finanziell abgesichert werden kann.

Der Einhell-Konzern baut zudem sein Netting-System und seinen Cash-Pool, der von der Muttergesellschaft und den Tochtergesellschaften gemeinsam gebildet wird, weiter aus. Die Finanzierung der Tochtergesellschaften erfolgt fast ausschließlich über konzerninterne Darlehen. Damit wird das Risiko einer intransparenten und ineffizienten Darlehensstruktur im Konzern reduziert. Die Muttergesellschaft hat dazu für die Tochtergesellschaften interne Kreditlinien eingerichtet, deren Höhe sich nach der Planung und dem erwarteten Geschäftsvolumen der jeweiligen Tochtergesellschaften richtet.

Risiken im Zusammenhang mit Zinsänderungen und -schwankungen werden bei Bedarf durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten wie langfristigen Zins-Swap- und Zins-Cap-Vereinbarungen gesteuert. Im Geschäftsjahr 2023 wurde kein Bedarf für den Abschluss von Zinsderivaten gesehen. Risiken im Zusammenhang mit Währungsschwankungen werden überwiegend durch den Einsatz von klassischen Devisentermingeschäften gesteuert. Das Risiko von Währungsschwankungen bei der Beschaffung wird soweit möglich durch Sicherungsgeschäfte in Form von Devisentermin- und Optionsgeschäften abgesichert. Die Währungssicherung erfolgt gemäß den

IAS/IFRS-Vorschriften zum Hedge-Accounting für die einzelnen Sicherungszeiträume.

Zu Zins-, Finanz- und Währungsrisiken verweisen wir auch auf die im Konzernanhang gemachten Angaben unter Punkt „6. Risiko-berichterstattung und Finanzinstrumente“.

Ausfallrisiko

Es ist Unternehmenspolitik, Ausfallrisiken sowohl von Kunden wie auch von Lieferanten durch den Einsatz international üblicher Instrumente zu minimieren. So beurteilt das Unternehmen die vom jeweiligen Lieferauftrag durch den Auftraggeber sowie durch dessen Umfeld innewohnenden Ausfallrisiken. Insbesondere bei Neukunden oder risikoreichen Ländern werden im Einzelfall Absicherungen über Akkreditive vorgenommen. Bereits in der Angebotsphase legen Vertriebs- und Finanzabteilung gemeinsam die zu fordernden Sicherheiten fest und stimmen im Auftragsfalle die Inhalte dieser ab. Zur Unterstützung der Risikoeinschätzung werden externe Informationen von Banken und Auskunftseien einbezogen. Um Ausfallrisiken von Lieferanten zu minimieren, erarbeiten sowohl das Einkaufs- und Projektmanagement sowie die Finanzabteilung gemeinsame Absicherungskonzepte.

Die Buchwerte der Forderungen stellen das maximale Ausfallrisiko dar. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen gegenüber Baumarktketten, Fachhändlern und Discountern und betragen TEUR 149.833 (i. Vj. TEUR 143.700).

Dem Bonitätsrisiko begegnet der Einhell-Konzern soweit möglich durch den Abschluss von Warenkreditversicherungen. Trotz der guten Branchenentwicklung sehen wir weiter ein leicht erhöhtes Forderungsausfallrisiko.

Da die derivativen Finanzinstrumente über renommierte Finanzeinrichtungen abgeschlossen werden, geht der Konzern in

ihrem Falle davon aus, dass sich sein maximales Ausfallrisiko auf den positiven Marktwert der Derivate beschränkt.

Zum Stichtag betragen die Bankguthaben TEUR 99.445 (i. Vj. TEUR 10.662). Die Anlagen bestehen bei erstklassigen, namhaften Banken.

Preis- und Bezugsrisiken auf den Beschaffungsmärkten beugt der Einhell-Konzern durch über Jahre aufgebaute Lieferantenbeziehungen vor, die zudem im Rahmen des Qualitätsmanagements laufend beurteilt werden.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko stellt die Möglichkeit dar, dass eine Gesellschaft nicht mehr in der Lage ist, ihre finanziellen Verpflichtungen (z. B. Tilgungen von Finanzschulden oder Bezahlung von Einkaufsverpflichtungen) zu erfüllen. Der Einhell-Konzern begrenzt dieses Risiko durch ein effektives Net Working Capital- und Cash-Management und den Zugang zu klassischen Kreditlinien bei namhaften Kreditinstituten. Für das operative Geschäft verfügt der Konzern zum Stichtag über ca. EUR 262,8 Mio. unbesicherte Kreditlinien. Daneben verfolgt der Konzern ständig die sich an Finanzmärkten bietenden Möglichkeiten zur Finanzierung, um die finanzielle Flexibilität des Konzerns zu sichern und unangemessene Refinanzierungsrisiken zu begrenzen.

Das Liquiditätsrisiko schätzen wir für 2024 geringer ein, da der Konzern in 2023 die Nettoverschuldung deutlich abbauen konnte.



*) Nicht geprüfte Aussage

Steuerliche Risiken

In zahlreichen Ländern unterliegen wir den dort jeweils geltenden steuerlichen Rechtsvorschriften. Risiken können sich aus Änderungen der lokalen Steuergesetze bzw. der Rechtsprechung und unterschiedlicher Auslegung von existierenden Vorschriften ergeben. Sie können sich folglich sowohl auf unsere Steueraufwendungen und -erträge als auch auf unsere Steuerforderungen und -verbindlichkeiten auswirken.

Allgemeine wirtschaftliche und Branchenrisiken

Der Einhell-Konzern unterliegt dem allgemeinen Risiko von Entwicklungen der Weltwirtschaft sowie der spezifischen Branche des Bereichs Baumarkt, Fachhandel und Do-It-Yourself (DIY).

Politische Risiken

Hinsichtlich weltwirtschaftlicher Entwicklungen ist der Einhell-Konzern aufgrund seiner Internationalität grundsätzlich globalen Risiken ausgesetzt. Diese können sich sowohl in Form von politischen als auch wirtschaftlichen Risiken verwirklichen. So kann insbesondere die Politik in den

Ländern, in denen der Einhell-Konzern heute

tätig ist, Einfluss auf die Stabilität und die Wirtschaftskraft dieser Länder haben. Aber auch in den Ländern, in die der Einhell-Konzern seine Expansion vorantreiben möchte, können politische Risiken Einfluss auf die Geschäftsstrategie von Einhell haben. Das Risiko erstreckt sich dabei z. B. auch auf die Währungspolitik von Ländern, die Import- und Zollvorschriften oder kriegsartige Auseinandersetzungen. Gleiches gilt für die Beschaffungsländer, in denen Einhell das Sourcing für seine Produkte durchführt. Der Einhell-Konzern versucht,

die allgemeinen politischen Risiken zu beherrschen, indem die Konzernführung zum einen in enger Kommunikation mit den verantwortlichen Mitarbeitern vor Ort steht, um sich laufend ein Bild von aktuellen Entwicklungen machen zu können. Zum anderen hat der Einhell-Konzern die Strategie, die Investitionen in langfristige Vermögensgegenstände wie z. B. Immobilien in den jeweiligen Ländern auf ein Mindestmaß zu beschränken. Dadurch erreicht der Einhell-Konzern eine hohe Flexibilität, um auf ungünstige Entwicklungen reagieren zu können und beispielsweise im kurzfristigen Umlaufvermögen in einem Land jederzeit handlungsfähig zu sein.

Die politischen Risiken schätzt der Einhell-Konzern in 2024 identisch ein wie im Vorjahr.

Branchenrisiken

In Bezug auf Branchenrisiken ist der Einhell-Konzern der Entwicklung der DIY Branche sowie des Bereichs Fachhandel und E-Commerce in den jeweiligen Ländern ausgesetzt. Zudem steht er auch unter dem Einfluss des Verhaltens und der Entwicklung von Wettbewerbern.

So können Veränderungen in der Branche wie beispielweise Konzentrationsprozesse auf Kundenseite Einfluss auf die Geschäfte von Einhell haben. Einhell versucht, durch den Ausbau einer starken internationalen Marktposition Abhängigkeiten von solchen Faktoren zu minimieren. Durch die Etablierung eines starken Produktsortiments und eines kundenfreundlichen Service ist Einhell auch in Konzentrationsprozessen in der Lage, die Position beim Kunden zu stärken. Weiterhin können Strategieänderungen von Wettbewerbern den Einhell-Konzern beeinflussen. Neue Wettbewerber können in die Positionierung von Einhell eindringen oder bestehende Wettbewerber können ihre Position verändern. Einhell versucht, dem zu begegnen, indem Einhell ein relativ breites



Sortiment, das sich vom Bereich „Werkzeuge“ bis zum Bereich „Garten & Freizeit“ spannt, am Markt etabliert und dies zusätzlich auch international sehr stark ausrollt. So gibt es kaum einen Wettbewerber am Markt, der ein vergleichbares Sortiment in der Internationalität wie Einhell anbietet*.

Strategische und Expansionsrisiken

Die Umsetzung der Strategie des Einhell-Konzerns ist mit Risiken verbunden. Diese können daraus resultieren, dass Ressourcen oder Elemente, die zur Umsetzung der Strategie notwendig sind, zum betreffenden Zeitpunkt nicht verfügbar sind oder auf Hindernisse in der Realisierung stoßen. Dies können beispielsweise personelle oder technische Gründe sein.

Auch bei der Neugründung und Akquisition von Tochtergesellschaften bestehen grundsätzlich Risiken. Einhell versucht, diese Risiken zu beherrschen, indem bei der Identifikation von neuen Verkaufsregionen von Beginn an eine Untersuchung der Zielländer vorgenommen wird. Dabei werden das Umfeld und das Marktpotenzial eingeschätzt. Zudem wird frühzeitig nach entsprechenden Geschäftsführern und Fachpersonal gesucht. Hinsichtlich der Infrastruktur wählt Einhell einen Standardansatz für jede neue Vertriebstochtergesellschaft, der sich auf die internen Abläufe sowie auf die IT-Infrastruktur bezieht. Damit werden Risiken beim Aufsetzen einer neuen Tochtergesellschaft reduziert.

Auch aus Akquisitionen des Einhell-Konzerns resultieren Risiken. Die Reduzierung dieser Risiken wird durch Sorgfältigkeitsprüfungen („Due Diligence“) bei den zur Akquisition anstehenden Unternehmen angestrebt. Diese Prüfungen werden von internen Mitarbeitern des Beteiligungscontrollings sowie der Rechtsabteilung und von Fall zu Fall weiteren Fachbereichen des Einhell-Konzerns, unterstützt von externen Beratern, durchgeführt.

Sonstige Risiken

Neben den bereits beschriebenen Risiken existieren Einflüsse, die nicht vorhersehbar und deren Folgen nur schwer kontrollierbar sind. Sie könnten im Fall ihres Eintritts die weitere Entwicklung des Einhell-Konzerns beeinträchtigen. Diese Risiken umfassen insbesondere Naturkatastrophen, Epidemien und Terroranschläge.

9. PROGNOSEBERICHT

Der Ukraine-Konflikt hat in 2023 das politische Geschehen dominiert. Daraus resultierten erhebliche negative Effekte auf wirtschaftliche Faktoren sowie deutlich gestiegene Preise für Endverbraucherprodukte. Das führte zu einer enormen Verunsicherung bei den Endverbrauchern. In 2024 wird diese allgemein belastende Situation unserer Erwartung nach anhalten.

In 2023 kam neben dem Krieg in der Ukraine auch noch der Konflikt in Nahost hinzu. In 2024 werden die globalen Krisen weiter anhalten. Eine Beruhigung auf politischer Ebene ist derzeit nicht zu erwarten. Für hohe Unsicherheiten sorgen bereits im Vorfeld die anstehenden Wahlen in den USA. Die Agenda der möglichen US-Administration ist derzeit völlig unklar.

Getrieben durch diese Entwicklungen werden die Preissteigerungen erstmal weiter anhalten. Im weiteren Jahresverlauf wird die Inflationsrate sich aber spürbar abschwächen. Die finanziellen Spielräume der Endverbraucher sollten nach dem Anstieg der Reallöhne demnach wieder etwas zunehmen.

Die Baumärkte haben die Zurückhaltung der Endverbraucher weltweit bereits in den vergangenen beiden Jahren zu spüren bekommen. Die hohen Lagerbestände der Baumärkte aus den Vorjahren sollten nun weitestgehend abgebaut sein. Die Neubestellungen sollten in 2024 demnach wieder etwas anziehen.

*) Nicht geprüfte Aussage

Aufgrund der mittlerweile hohen Markenbekanntheit von Einhell, langfristig stabiler Kundenbeziehungen und langfristiger Leistungen sowie eines überaus attraktiven Produktsortiments blickt der Vorstand optimistisch nach vorne*. Die Endverbraucher- nachfrage wird sich aus unserer Sicht im Laufe des Jahres stabilisieren und die Bestellungen der Händler werden sich beleben. Die hohe Marktpräsenz und Sichtbarkeit von Einhell wird es ermöglichen, weiter gute Umsätze in den Märkten zu generieren, wo Einhell gut vertreten ist.

Die teilweise geschätzten Werte für das BIP, welche nachfolgend dargestellt werden, basieren auf veröffentlichten Daten des Statistischen Bundesamtes, des Internationalen Währungsfonds, der EU-Kommission sowie der Wirtschaftskammer Österreich.

9.1 Entwicklung in der Region D/A/CH

Voraussichtliche Entwicklung in %	2023	2024
BIP Deutschland	- 0,3	0,2

Die **deutsche** Wirtschaft ist im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 0,3% geschrumpft.

Die deutsche Bundesregierung rechnet für das laufende Jahr mit einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von nur noch 0,2%. Ursächlich für die schwache Entwicklung seien die Kürzungen bei den Staatsausgaben.

Im laufenden Jahr wird eine spürbare Abschwächung der Inflation von Ökonomen und Forschern erwartet. Das ifo-Institut prognostiziert beispielsweise für das Jahr 2024 eine Inflationsrate von 2,2% in Deutschland.

Die schwache Nachfrage der Endverbraucher nach DIY Werkzeugen und Garten-geräten machte der D/A/CH-Region im Geschäftsjahr 2023 zu schaffen. Die rück-

läufige Nachfrage war bedingt durch die hohe Inflation und daraus resultierenden steigenden Lebenshaltungskosten. Wir gehen davon aus, dass sich diese Situation in 2024 etwas stabilisieren wird. Erneute Zinserhöhungen seitens der Europäischen Zentralbank (EZB) erscheinen derzeit eher unwahrscheinlich, außerdem wird sich die Inflation verlangsamen. Die finanziellen Spielräume der Endverbraucher sollten nach dem Anstieg der Reallöhne demnach wieder etwas zunehmen.

Gemäß BHB (Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e.V.) bleibt auch das Jahr 2024 herausfordernd. Für das laufende Jahr prognostiziert der Verband einen Umsatz auf Vorjahresniveau. Reales Wachstum sei erst wieder im Jahr 2025 möglich. Allerdings sollten die Händler im DIY Sektor die hohen Bestände in 2023 abgebaut haben, demnach sollten die Neubestellungen im Geschäftsjahr 2024 etwas anziehen.

9.2 Entwicklung in der Region West- und Osteuropa

Die EU-Kommission hat ihre Wachstumserwartungen für 2024 deutlich gesenkt. Nach der Winter-Wirtschaftsprognose rechnet die EU-Kommission in diesem Jahr nur noch mit einem Wachstum von 0,8% im Euro-raum und 0,9% in der Europäischen Union.

Die europäische Wirtschaft hat ein äußerst schwieriges Jahr hinter sich, so der EU-Wirtschaftskommissar Paolo Gentiloni. Der erwartete Aufschwung sei vor allem im ersten Quartal 2024 deshalb kleiner als noch im Herbst angenommen. Die geringe Kaufkraft der Haushalte, die strikte Zinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) und eine sinkende Exportnachfrage drücken demnach das Wachstum. Die Erwartungen hängen auch vom Risiko einer Ausweitung des Nahost-Konfliktes und vom Ausgang mehrerer Wahlen wie etwa der Europawahl Anfang Juni und der US-Präsidentschaftswahl im November ab. Geopolitische Span-

*) Nicht geprüfte Aussage

nungen, ein immer instabileres Klima und eine Reihe wichtiger Wahlen weltweit erhöhen die Unsicherheit der Aussichten, so Gentiloni.

Die EU-Kommission rechnet für das Jahr 2024 mit einer Inflationsrate von durchschnittlich 2,7% im Euroraum, das sind 0,5% weniger als zuletzt angenommen. Die EZB-Zielmarke von 2,0% Teuerung würde damit jedoch erneut deutlich verfehlt. Wirtschaftskommissar Gentiloni rechnet damit, dass der Rückgang der Inflation die Wirtschaft stabilisiert und verweist auf steigende Reallöhne und einen starken Arbeitsmarkt in der Europäischen Union.

Die hohen Zinsen haben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr insbesondere in Osteuropa negativ auf das Endverbraucherverhalten ausgewirkt. Nachdem sich dieser Effekt in 2024 etwas abschwächen wird, gehen wir davon aus, dass sich das positiv auf die Umsätze im DIY Bereich auswirken wird.

9.3 Entwicklung in der Region Übersee und andere Länder

Das Wirtschaftswachstum in Australien hat sich im Jahr 2023 verlangsamt. Im Vergleich zu vielen anderen großen Volkswirtschaften konnte allerdings noch eine erfreuliche Wachstumsrate von 1,8% erzielt werden.

Der australische DIY Markt konnte sich dem global rückläufigen Trend 2023 entziehen. Gerade der stationäre Handel, welcher den Markt in Australien nach wie vor prägt, profitierte von einer allgemein stabilen wirtschaftlichen Entwicklung in Australien. Wir erwarten auch im Geschäftsjahr 2024 in Australien einen intakten Markt.

In Kanada und den südamerikanischen Ländern in denen der Einhell-Konzern aktiv ist, werden folgende Wirtschaftswachstumsraten erwartet:

BIP	in %	2023	2024
Argentinien	- 1,1	-2,8	
Kanada	1,1	1,4	
Kolumbien	1,4	2,0	
Chile	- 0,5	1,6	

In Südamerika zeigen sich bedingt durch die Inflation vergleichbare Tendenzen wie in Europa. Die Inflation schwächt die Kaufkraft der Endverbraucher und führt zu allgemein nicht steigenden Umsätzen der Marktteilnehmer.

9.4 Entwicklung in den Produktions- und Sourcinggesellschaften

In den Produktions- und Sourcinggesellschaften wird sich in 2024 ein ähnliches Bild zeigen wie in 2023.

Hier liefert Einhell auch weltweit an zahlreiche FOB-Direktkunden, die in den jeweiligen Ländern und Regionen die Produkte in den Markt bringen. Die Rohstoffpreissituation sowie die Logistikprozesse sind derzeit stabil, allerdings gibt es diverse Herausforderungen für Produktionsgesellschaften, denen sich auch der Einhell-Konzern stellen muss.



9.5 Erwartete Entwicklung in den relevanten Märkten des Einhell-Konzerns

a) Voraussichtliche allgemeine Entwicklung im Jahr 2024

Die erwartete Entwicklung im Jahr 2024 wird von der weltweiten Inflation beeinflusst werden. Die weitere Entwicklung der Inflation wird maßgeblich darüber entscheiden, ob sich die Nachfrage von Endverbrauchern nach Produkten, die nicht zwingend zum täglichen Leben notwendig sind, erholt oder ob die Nachfrage eher schwach bleibt. Prognosen zufolge wird sich die Inflation in 2024 etwas abschwächen, ob dieses Szenario aber eintreten wird, kann aktuell niemand verlässlich einschätzen. Somit sind

sämtliche Prognosen durch eine hohe Unsicherheit geprägt.

b) Voraussichtliche Entwicklung der Finanzmärkte

Der andauernde Russland-Ukraine-Krieg, Nahost-Konflikt, Inflation. Aktuell gibt es viele Risikofaktoren an den Märkten. Die Inflation wird in 2024 allmählich sinken. Daher geht der Einhell-Konzern davon aus, dass die Leitzinsen der US-Notenbank Fed und der Europäischen Zentralbank (EZB) im laufenden Jahr gesenkt werden. Die EZB wird abwarten, wie sich die vorgenommenen Zinserhöhungen auf die Wirtschaft im Euroraum auswirken. Vor allem die Lohnentwicklung wird beobachtet werden, um sicherzugehen, dass die steigenden Arbeitskosten die Inflation nicht davon abhalten, das mittelfristige Ziel der EZB von 2% zu erreichen. Etwaige Zinssenkungen durch die Europäische Zentralbank halten wir im Geschäftsjahr 2024 für möglich.

Trotz leicht rückläufiger Wachstumsraten – und demografisch bedingt sinkendem Wachstumspotential – wird sich das Makro-Fundament in China auch zukünftig stabil zeigen. Die in vielen Industrieländern hohen Inflationsraten waren in China kein Thema. Im Gegenteil, die Zentralbank musste im letzten Jahr Deflationstendenzen entgegenwirken und konnte die Geldpolitik sogar lockern. In Kombination mit den voraussichtlichen Zinssenkungen der Fed, Soft-landing der Wirtschaft und leichten Leistungsbilanzüberschüssen wird der CNY in 2024 und 2025 auf einen leichten Aufwertungskurs zum Dollar einschwenken. Nicht nur im Jahresdurchschnittskurs, sondern auch generell zeigt sich der CNY seit Jahren stabil und verlässlich. Seit 2016 bewegt sich der Wechselkurs zum Dollar stets in einer Bandbreite von 6,25 bis 7,35.

c) Voraussichtliche Entwicklung der Absatzmärkte

Die Geopolitik bleibt ein bestimmender Faktor für die Entwicklung der Wirtschaft. Die Spannungen im Zusammenhang mit dem Anspruch Chinas auf Taiwan werden wahrscheinlich anhalten und es besteht die Gefahr einer Eskalation. Auch die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten halten zu Beginn des Jahres weiter an, hier ist ebenfalls eine Zuspitzung der Lage jederzeit möglich. Für die Wirtschaft bedeutet dies, dass Fragen zu geopolitischen Risiken, insbesondere im Hinblick auf Lieferketten, Absatzmärkte und Investitionen, eine erhöhte Aufmerksamkeit erfordern.

d) Voraussichtliche Entwicklung der Beschaffungsmärkte

Im abgelaufenen Geschäftsjahr gab es auf den Beschaffungsmärkten für DIY Produkte keine größeren Schwierigkeiten. Lieferengpässe, wie in den vergangenen Jahren beobachtet, haben sich aufgelöst. Die Rohstoffsituation und die Verfügbarkeit von Produktions- und Frachtkapazitäten war in 2023 gut.

Seit Israel der Hamas als Vergeltung für den grenzüberschreitenden Angriff der militanten Palästinensergruppe den Krieg erklärt hat, haben die vom Iran unterstützten Houthi vom Norden Jemens aus Raketen und Drohnen auf mehrere Schiffe abgefeuert, die das Rote Meer durchfahren. Seitdem meidet ein Großteil der Containerschiffe die Meerenge zwischen dem Golf von Aden und dem Roten Meer. Im Vergleich zu den normalen Transitzeiten ergeben sich so regelmäßig Verzögerungen von etwa 14 Tagen, die sich durch den Umweg um Afrika herum ergeben. Aufgrund dieser UmROUTEN kommt es immer wieder zu zusätzlichen Verzögerungen der Ankunftszeiten.

Der Vorstand geht davon aus, dass diese Situation im laufenden Geschäftsjahr anhalten wird.



e) Erwartete Entwicklung des Einhell-Konzerns

Für das Geschäftsjahr 2024 strebt der Einhell-Konzern erneut die Umsatzmilliarde bei einer stabilen Rendite vor Steuern an.

Für die Region D/A/CH plant der Einhell-Konzern einen Umsatz auf Vorjahresniveau von 372,0 Mio. EUR. Ferner erwarten wir aufgrund der hohen Kostensteigerungen ein etwas vermindertes Ergebnis vor Steuern von ca. 28,0 Mio. EUR. Wir erwarten eine spürbare Zurückhaltung bei den Konsumenten aufgrund der hohen Inflation. Ein Großkunde der D/A/CH Region wird seine Bestellungen künftig über die Gesellschaften in Asien abwickeln, was zu einer Umsatzreduzierung führen wird. Kompensiert wird diese Umsatzverschiebung durch ein voraussichtlich höheres Bestellvolumen der Baumärkte, welche im abgelaufenen Geschäftsjahr ihre Bestände deutlich abbauen konnten.

In Westeuropa und Osteuropa erwarten wir im Vergleich zum Vorjahr steigende Umsätze von ca. 3% sowie erhöhte Renditen. In den beiden Regionen gehen wir davon aus, durch Sortimentserweiterungen, neue Produkte und den Ausbau bestehender Geschäftsbeziehungen die Umsätze und Ergebnisse in den jeweiligen Ländern ausbauen zu können. In Dänemark wird ein bestehender Kunde unsere Power X-Change Produkte in alle seine Stores aufnehmen. Außerdem führt man vielversprechende Gespräche mit einem potentiellen Neukunden. In der Türkei haben wir im abgelaufenen Geschäftsjahr zwei neue E-Commerce Kunden gewinnen können, außerdem werden wir bei einem bestehenden Kunden die Listungen deutlich erweitern. In den beiden Regionen sollte sich auch der massive Lagerabbau und die damit verbundenen Einsparungen im Bereich der Logistik und Finanzaufwendungen bemerkbar machen. Die Umsätze und Ergebnisse in Russland und der Uk-

Voraussichtliche Entwicklung in Mio. EUR		2023 (IST)		2024 (PLAN)	
Regionen		Umsatz	EBT	Umsatz	EBT
D/A/CH		373,1	30,4	372	28
Westeuropa		186,8	9,2	191	15
Osteuropa		102,5	7,5	107	10
Übersee und andere Länder		256,8	23,4	277	27
Produktions- und Sourcinggesellschaften		52,3	1,1	83	8
Überleitung		0	3,8	0	- 8
Gesamt		971,5	75,4	1.030	80

raine sind stark abhängig von der weiteren politischen Entwicklung. Der erwartete Umsatz in diesen beiden Ländern wird aber weiterhin nur etwa 1% des Konzernumsatzes betragen.

In der Region Übersee und andere Länder erwarten wir im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz in Höhe von 277,0 Mio. EUR (i. Vj. 256,8 Mio. EUR). Das Ergebnis wird im laufenden Geschäftsjahr aller Voraussicht nach ebenfalls etwas über dem Vorjahreswert rangieren. Die Umsätze und Ergebnisse der Surazinsano Co., Ltd. werden erstmals für das gesamte Geschäftsjahr in die Konzernumsätze miteinbezogen werden. In Australien, wo nach wie vor benzinbetriebene Geräte nachgefragt werden, werden wir unser Power X-Change Sortiment im Hinblick auf die Kundenbedürfnisse erweitern. In Chile werden wir unsere Power X-Change Kompetenz bei einem unserer größten Kunden erweitern.

In den Produktions- und Sourcinggesellschaften rechnen wir mit stark steigenden Umsätzen sowie entsprechend erhöhten Renditen. Der ein oder andere Konzernkunde wird im Geschäftsjahr 2024 vermehrt Bestellungen über unsere Einkaufsgesellschaften tätigen, weshalb die Umsätze und Ergebnisse aus den anderen Regionen in diese Region abwandern werden. Die Umsätze und Ergebnisse der EINHELL Operations Kft. sowie der Swisstec Sourcing Vietnam JSC werden im Geschäftsjahr 2024 erstmals von Januar bis Dezember in den Konzernabschluss miteinbezogen.

f) Erwartete Investitionen

Einhell wird auch in 2024 weiter sehr stark im Bereich Produktentwicklung und Markenaufbau investieren, um das Produktsortiment weiter zu verbessern, die marktführende Position mit Power X-Change weiter auszubauen und die Marke Einhell auch weltweit weiter zu etablieren*. Die Power X-Change-Plattform wird auch in 2024 weiter anwachsen.

Der Einhell-Konzern plant auch in den nächsten Jahren weiter in den Ausbau und den Erhalt der gesamten Infrastruktur des Konzerns zu investieren. In 2023 wurde mit dem Bau neuer Arbeitsbereiche und Büroflächen am Standort in Landau/Isar begonnen, um dem gewachsenen Bedarf gerecht zu werden. Das Investitionsvolumen für das neue Bürogebäude wird sich für das Jahr 2024 auf ca. 10,0 Mio. EUR belaufen. Die Fertigstellung des Büroneubaus ist bis spätestens Anfang des nächsten Jahres geplant.

Ebenso investiert Einhell weiter stark in den Bereich der IT. Die bereits begonnene Einführung von SAP S/4HANA soll in 2024 bei weiteren asiatischen Gesellschaften fortgeführt werden.

Weitere größere Investitionen können sich im Bereich des Erwerbs neuer Tochtergesellschaften ergeben, wenn es gelingt, sich an neuen Firmen in den Zielmärkten zu beteiligen.

g) Erwartete Finanzlage

Für den Einhell-Konzern hat ein effizientes Liquiditätsmanagement auch im Geschäftsjahr 2024 eine hohe Priorität. Wir konzentrieren uns darauf, den Mittelfluss aus der betrieblichen Tätigkeit kontinuierlich zu prognostizieren, da dieser die Hauptquelle für liquide Mittel darstellt. Die Liquiditätsprognose erfolgt anhand eines Liquiditätsplans für zwölf Monate. Der Finanzplan für die nächsten fünf Jahre wurde wiederum

aktualisiert. Langfristig ist der Einhell-Konzern über ein Schuldscheindarlehen und die KfW-Darlehen in Höhe von 95,7 Mio. EUR finanziert.

Die Einhell Germany AG hat im Geschäftsjahr 2023 einen langfristigen Kredit über 7,5 Mio. EUR abgeschlossen. Der Kredit unterliegt einem KfW Förderprogramm und hat eine Laufzeit von sechs Jahren. Der Kredit wird für das neue Bürogebäude verwendet. Werden die geplanten Effizienzhaus-Standards erreicht, erhält Einhell Tilgungszuschüsse von maximal 0,95 Mio. EUR. Diese Tilgungszuschüsse verkürzen die Laufzeit des Kredits entsprechend.

Darüberhinausgehender kurzfristiger Finanzierungsbedarf im Bereich der Finanzierung des Working Capital deckt Einhell weiterhin mit ausreichend vorhandenen kurzfristigen Kreditlinien aus dem Kreis der Hausbanken.

Einhell hat Ende 2022 ein Supply-Chain-Finance-Modell in Asien auf der Währungsbasis CNY aufgesetzt. Die daraus resultierenden positiven Effekte auf das Working Capital werden zu einer deutlichen Reduzierung der Nettoverschuldung führen.

9.6 Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024

Im Geschäftsjahr 2024 wird der Einhell-Konzern erneut auf ein herausforderndes Marktumfeld treffen. Trotz der aktuell schwierigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen blicken wir optimistisch in das Geschäftsjahr 2024. In zahlreichen Ländern ist es dem Einhell-Konzern gelungen neue Kunden zu gewinnen, die die Marke Einhell in ihre Listungen aufnehmen. Dies stellt eine hervorragende Grundlage für wachsende Umsätze im laufenden Geschäftsjahr dar, vor allem wenn sich die konjunkturelle Lage noch verbessert*.

*) Nicht geprüfte Aussage

9.7 Vorausschauende Aussagen, Annahmen, Unsicherheiten und Schätzverfahren

Die Ausführungen des Lageberichts und Konzernlageberichts der Einhell Germany AG und des Einhell-Konzerns enthalten zukunftsgerichtete und vorausschauende Aussagen. Diese sind stets mit Unsicherheiten behaftet und basieren auf Schätzungen und Annahmen, die getroffen werden müssen, um zu einer Planaussage zu kommen. Der Einhell-Konzern weist darauf hin, dass Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Zukunft beziehen, sich im Nachhinein als unzutreffend erweisen können.

Einhell lässt bei Prognosen unter Unsicherheit größte Sorgfalt hinsichtlich der gemachten Annahmen walten. Dennoch lässt sich das Risiko von Fehleinschätzungen nicht ausschließen.

Um die Planungs- und Prognoseunsicherheiten bei der Planung der Geschäftszahlen möglichst zu beherrschen, geht Einhell wie folgt vor. Einhell plant zunächst die Umsätze. Diese werden je Konzerngesellschaft detailliert nach Artikelgruppe geplant. Zusätzlich werden die Umsätze auf Kundengruppenebene geplant und mit der Planung nach Artikelgruppen plausibilisiert und abgestimmt. In gleicher Weise erfolgt eine Planung der Rohertragsmargen je Konzerngesellschaft auf Artikelgruppen- und Kundengruppenebene. Abgeleitet aus der Umsatzplanung werden die Kosten je Kostenart und je Kostenstelle bzw. je berichtende Einheit detailliert geplant. Die Kosten werden anhand der Vorjahreszahlen plausibilisiert und anhand der Relation zu den Nettoumsätzen auf Angemessenheit hin überprüft. Dabei werden spezifische Annahmen zu Veränderungen bei den Kosten getroffen, wie z. B. Lohnkostensteigerungen oder Frachtkostenveränderungen. Allgemeine Unsicherheiten betreffend Marktentwicklung, Preisentwicklung wichtiger Rohstoffe oder die Entwicklung anderer wichtiger Kostenkategorien werden

unter dem Grundsatz kaufmännischer Vorsicht eingeschätzt und geplant.

Ergänzende Vorschriften gemäß § 289a HGB und § 315a HGB für bestimmte Aktiengesellschaften sind im Konzernanhang unter Punkt „2.9 Eigenkapital“ enthalten.

10. GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER EINHELL GERMANY AG

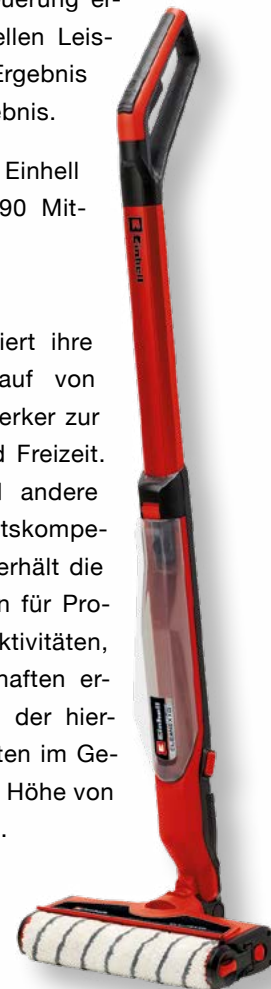
Der Jahresabschluss der Einhell Germany AG wurde nach den Regeln des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt. Die Einhell Germany agiert als Muttergesellschaft des international ausgerichteten Einhell-Konzerns und ist für die strategische Ausrichtung verantwortlich. Die Steuerung der Einhell Germany AG ist in die Konzernsteuerung eingebunden. Die Steuerung erfolgt vor allem über die finanziellen Leistungsindikatoren Umsatz und Ergebnis vor Steuern und Beteiligungsergebnis.

Im Geschäftsjahr 2023 hat die Einhell Germany AG durchschnittlich 490 Mitarbeiter (i. Vj. 463) beschäftigt.

10.1 Ertragslage

Die Einhell Germany AG generiert ihre Umsatzerlöse durch den Verkauf von Produkten für Heim- und Handwerker zur Anwendung in Haus, Garten und Freizeit. Einhell bedient Baumärkte und andere Vertriebskanäle mit Sortimentskompetenz im DIY Bereich. Außerdem erhält die Einhell Germany AG Vergütungen für Produktaufbereitung und Marketingaktivitäten, die sie für ihre Tochtergesellschaften erbringt. Aus der Weiterbelastung der hierfür angefallenen Kosten resultierten im Geschäftsjahr 2023 Umsatzerlöse in Höhe von 8,1 Mio. EUR (i. Vj. 7,8 Mio. EUR).

Der ausgegebene Prognosewert der Umsätze konnte im Geschäftsjahr 2023 nicht erreicht werden. Die schwächere End-



kundennachfrage wirkte sich negativ auf die Umsatzentwicklung der Einhell Germany AG aus. Die Einhell Germany AG konnte das zu Beginn des Jahres prognostizierte Ergebnis nicht erreichen.

Umsatzerlöse unter Vorjahresniveau

Im Geschäftsjahr wurden Umsatzerlöse in Höhe von 373,3 Mio. EUR (i. Vj. 384,1 Mio. EUR) erzielt. Die Umsätze konnten in folgenden Regionen erwirtschaftet werden:

TEUR	2022	%	2023	%	Veränderung	%
Inland	322.242	83,9	309.864	83,0	-12.378	-3,8
Westeuropa	30.342	7,9	23.893	6,4	-6.449	-21,3
Osteuropa	16.899	4,4	20.907	5,6	4.008	23,7
Übersee und andere Länder	2.689	0,7	3.360	0,9	671	25,0
Produktions- und Sourcinggesellschaften	11.906	3,1	15.307	4,1	3.401	28,6
Gesamt	384.078	100,0	373.331	100,0	-10.747	-2,8

Im Geschäftsjahr 2023 wurde die Aufteilung der Umsätze umgestellt. Es wurde ein zusätzliches Segment „Produktions- und Sourcinggesellschaften“ eingefügt. Die Zuordnung der Vertriebsgesellschaften zu den einzelnen Regionen erfolgt nach dem Sitz der Konzerngesellschaft. Gesellschaften, welche hinsichtlich gesellschaftlicher Strukturen, Absatzmarkt und Kundenstruktur als homogen betrachtet werden können, wurden zu Regionen zusammengefasst. Die entsprechende interne Berichterstattung entspricht dem Gliederungsschema und wird dem Vorstand und Aufsichtsrat regelmäßig vorgelegt. Die Regionen Übersee und andere Länder wurden zusammengefasst. Aus diesen Regionen erfolgen die Umgliederungen in das zusätzliche Segment.

Umsatzentwicklung nach Divisionen:

TEUR	2022	%	2023	%	Veränderung	%
Garten & Freizeit	179.749	46,8	167.999	45,0	-11.750	-6,5
Werkzeug	204.329	53,2	205.332	55,0	1.003	0,5
Gesamt	384.078	100,0	373.331	100,0	-10.747	-2,8

Die Division „Werkzeug“ lag leicht über der Prognose. Die Division „Garten & Freizeit“ erreichte die Prognose für das Geschäftsjahr 2023 nicht.

Personalaufwand über Vorjahresniveau

Der Personalaufwand erhöhte sich um 2,4 Mio. EUR von 42,8 Mio. EUR auf 45,2 Mio. EUR. Dieser Anstieg ergibt sich überwiegend aus der gestiegenen Zahl der Mitarbeiter.

Sonstige betriebliche Aufwendungen über Vorjahresniveau

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 10,7 Mio. EUR von 96,1 Mio. EUR auf 106,8 Mio. EUR gestiegen. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus höheren Marketingaufwendungen und der Zuführung zur Drohverlustrückstellung aus Derivaten.

Beteiligungsergebnis

Das Beteiligungsergebnis (einschließlich der erforderlichen Zu- und Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen) entwickelte sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt:

In Mio. EUR	2022	2023	Veränderung
Erträge aus Beteiligungen	23,2	21,0	-2,2
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	6,0	4,2	-1,8
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-0,7	-0,7	0,0
	28,5	24,5	-4,0
Zuschreibungen auf Finanzanlagen	11,5	0,0	-11,5
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-17,5	-8,3	9,2
	-6,0	-8,3	-2,3
Aufwendungen aus der Erhöhung bzw. Erträge aus der Herabsetzung von Abwertungen auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,8	-3,5	-4,3
	0,8	-3,5	-4,3
Beteiligungsergebnis	23,3	12,7	-10,6

Im Geschäftsjahr 2023 wurden Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von 8,3 Mio. EUR vorgenommen. Diese betrafen die kwb Germany GmbH, die Einhell Colombia S.A.S. sowie die Einhell Argentina S.A. Abwertungen auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen betrafen die kwb Germany GmbH.

Ergebnis und Jahresüberschuss unter Vorjahresniveau

In 2023 erzielte die Gesellschaft ein Ergebnis nach Steuern von 21,9 Mio. EUR (i. Vj. 36,1 Mio. EUR). Der Jahresüberschuss sank von 36,0 Mio. EUR auf 21,8 Mio. EUR. Das Ergebnis vor Steuern und Beteiligungsergebnis sank von 23,1 Mio. EUR auf 18,9 Mio. EUR. Auf Grund der schwächeren Endkundennachfrage konnte die Prognose für das Geschäftsjahr in Höhe von 21,0 bis 22,0 Mio. EUR somit nicht erreicht werden.

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar bis 31. Dezember In Mio. EUR	2022	2023	Veränderung	%
Umsatzerlöse	384,1	373,3	-10,8	-2,8
Sonstige Erträge	28,4	11,4	-17,0	-59,9
Materialaufwand	-240,5	-218,7	21,8	9,1
Personalaufwand	-42,8	-45,2	-2,4	-5,6
Planmäßige Abschreibungen	-3,1	-3,2	-0,1	-3,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-96,1	-106,8	-10,7	-11,1
Betriebsergebnis	30,0	10,8	-19,2	-64,0
Finanzergebnis	16,4	20,8	4,4	26,8
Ergebnis vor Steuern	46,4	31,6	-14,8	-31,9
Ertragsteuern	-10,3	-9,7	0,6	5,8
Ergebnis nach Steuern	36,1	21,9	-14,2	-39,3
Sonstige Steuern	-0,1	-0,1	0,0	0,0
Jahresüberschuss	36,0	21,8	-14,2	-39,4

10.2 Finanz- und Vermögenslage

Investitionen

Die Investitionen betrugen im Geschäftsjahr 2023 35,7 Mio. EUR (i. Vj. 34,6 Mio. EUR). Hierbei handelt es sich in Höhe von 28,1 Mio. EUR um Anteilserwerbe und Kapitalerhöhungen bei Tochtergesellschaften. Die

übrigen Investitionen in Höhe von 7,6 Mio. EUR verteilten sich mit 0,7 Mio. EUR auf immaterielle Vermögensgegenstände mit darauf geleisteten Anzahlungen, 2,3 Mio. EUR auf Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, 0,1 Mio. EUR auf technische Anlagen und Maschinen, 1,6 Mio. EUR auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie 2,9 Mio. EUR in geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

Rückgang des Vorratsvermögens

Zum Stichtag sanken die Vorräte von 174,2 Mio. EUR auf 133,2 Mio. EUR. Im Vorjahr bestanden aufgrund einer Vorstandsentscheidung höhere Lagerbestände, um den Herausforderungen im Supply Chain Management zu begegnen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen zum Stichtag von 19,4 Mio. EUR auf 25,4 Mio. EUR.

Rückgang der Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sanken im Vergleich zum Vorjahr von 165,5 Mio. EUR auf 89,7 Mio. EUR stichtagsbedingt. Ursäch-

lich ist die Reduzierung des Working Capitals in den jeweiligen Landesgesellschaften. In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind sowohl Forderungen aus Lieferungen und Leistungen als auch Forderungen aus Darlehensgewährung enthalten.

Anstieg der Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen stiegen um 5,9 Mio. EUR von 29,7 Mio. EUR auf 35,6 Mio. EUR. Im Wesentlichen ergibt sich dieser Anstieg aus Rückstellungen für Kaufpreisanpassungen sowie einer Drohverlustrückstellung aus Derivaten.

Entwicklung der Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken um 2,0 Mio. EUR von 14,5 Mio. EUR auf 12,5 Mio. EUR. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen stiegen um 39,8 Mio. EUR auf 108,6 Mio. EUR. Hier sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und auch Verbindlichkeiten aus Darlehensaufnahmen enthalten.

Anstieg des Eigenkapitals

Das Eigenkapital ist im Geschäftsjahr 2023 um 11,0 Mio. EUR bzw. 4,6% auf 252,1 Mio. EUR (i. Vj. 241,1 Mio. EUR) angestiegen. Die Eigenkapitalveränderung ergab sich aus der am 23. Juni 2023 beschlossenen Dividendenzahlung in Höhe von 10,8 Mio. EUR sowie aus dem Periodenergebnis in Höhe von 21,8 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote der Einhell Germany AG beträgt zum 31. Dezember 2023 48,1% (i. Vj. 44,5%).

Grundsätze und Ziele des Finanzmanagements

Die Einhell Germany AG finanziert sich einerseits über das im Rahmen der Gründung der Gesellschaft und durch Kapitalerhöhungen von den Aktionären zur Verfügung gestellte Eigenkapital sowie durch thesaurierte Gewinne, die in die Rücklagen eingestellt wurden. Andererseits finanziert sich die Einhell Germany AG durch Fremdkapital in Form von Krediten und kurzfristigen Mittelaufnahmen sowie zum Teil über Lieferantenkredite. Die Kreditaufnahmen er-

folgen dabei überwiegend in Euro. Lieferantenkredite valutieren überwiegend in CNY oder USD. Die zu erwartenden Cashflows aus der Bezahlung der Lieferantenverbindlichkeiten in Fremdwährung werden zum größten Teil durch entsprechende Hedgegeschäfte abgesichert.

Aufgrund der sehr gesunden und soliden Finanzierungsstruktur der Einhell Germany AG sieht der Vorstand keinerlei Schwierigkeiten die aktuellen Geschäfte sowie auch ein künftiges, im Rahmen der weiteren Expansion langfristig wachsendes Geschäftsvolumen finanziell bewältigen zu können.

Im Geschäftsjahr 2018 hat die Einhell Germany AG mit drei verschiedenen Banken langfristige Kredite über 25,0 Mio. EUR abgeschlossen. Die Kredite unterliegen einem KfW Förderprogramm und haben eine Laufzeit von 10 Jahren. Die ersten Tilgungen erfolgten im Juni 2020, die letzten Tilgungen sind Ende März 2028 zu leisten. Die Kreditverträge beinhalten eine Financial Covenant. Diese Covenant Kennzahl bezieht sich auf den Zinsdeckungsquotienten. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten. Im Geschäftsjahr 2023 wurde die Covenant erfüllt.

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Einhell Germany AG Schuldscheindarlehen über insgesamt 75,0 Mio. EUR aufgenommen. Die Laufzeiten betragen für 50,0 Mio. EUR fünf Jahre und für 25,0 Mio. EUR sieben Jahre. Die Schuldscheinverträge beinhalten keine Sicherheiten sowie keine Covenants und sind endfällig. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten.

In 2023 hat die Einhell Germany AG bei einer Bank einen langfristigen Kredit über 7,5 Mio. EUR abgeschlossen. Der Kredit unterliegt einem KfW Förderprogramm und hat eine Laufzeit von sechs Jahren. Die erste Tilgung erfolgt im Dezember 2024, die letzte Tilgung ist im September 2029 zu leisten. Der Kredit



wird für das neue Bürogebäude verwendet. Erreicht Einhell die geplanten Effizienzhaus-Standards erhält Einhell Tilgungszuschüsse von maximal 0,95 Mio. EUR. Diese Tilgungszuschüsse verkürzen die Laufzeit des Kredits entsprechend. Der Kreditvertrag beinhaltet eine Financial Covenant. Diese Covenant Kennzahl bezieht sich auf den Zinsdeckungsquotienten. Der Zinssatz ist fix und beinhaltet keine variablen Komponenten. Im Geschäftsjahr 2023 wurde die Covenant erfüllt.

Die Optimierung der liquiden Mittel und die damit verbundene maximale Reduzierung des Fremdkapitals hat der Konzern durch ein effektives Cash Pooling bzw. Cash Concentration System sichergestellt. Dabei werden die Salden der Bankkonten aus den verschiedenen Konzerngesellschaften auf ein Master Account der Einhell Germany AG überführt. Dies führt dazu, dass nur der Saldo des Master Accounts am Kapitalmarkt durch eine Kreditaufnahme gedeckt werden muss. Die am Cash Pooling beteiligten Tochtergesellschaften haben folglich keine Geldanlage oder Geldaufnahme am Kapitalmarkt, sondern eine Forderung oder Verbindlichkeit gegenüber der Einhell Germany AG. Durch diese Vorgehensweise werden die Kreditlinien bei den Banken geschont und das Zinsergebnis optimiert. Es werden derzeit alle Einhell-Konzerngesellschaften in das Cash Pooling einbezogen, soweit dies rechtlich möglich und durchführbar ist.

Der Vorstand weist darauf hin, dass in der Einhell Germany AG sämtliche Grundstücke und Gebäude frei von Sicherheiten Dritter sind. Es bestehen hier keinerlei Sicherungsübereignungen oder vergleichbare Rechte Dritter. Ebenso sind sämtliche Vorräte und Forderungen frei von Sicherheiten Dritter.

Die Entwicklung der Finanzlage im Geschäftsjahr 2023 verdeutlicht die zusammengefasste Kapitalflussrechnung:

In Mio. EUR	2022	2023	Veränderung
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	0,7	95,3	94,6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	1,8	-1,3	-3,1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-5,2	-18,8	-13,6
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-2,7	75,2	77,9
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3,3	0,6	-2,7
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	0,6	75,8	75,2

Der Finanzmittelfonds umfasst wie im Vorjahr den Kassenbestand sowie die Guthaben bei Kreditinstituten.

Wesentliche Posten der Bilanz

Zum 31. Dezember In Mio. EUR	2022	2023	Veränderung	%
Anlagevermögen	170,9	194,6	23,7	13,9
Vorräte	174,2	133,2	-41,0	-23,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19,4	25,4	6,0	30,9
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	165,5	89,7	-75,8	-45,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,6	75,7	75,1	12.516,7
Eigenkapital	241,1	252,1	11,0	4,6
Sonstige Rückstellungen	29,7	35,6	5,9	19,9
Bankverbindlichkeiten	180,6	100,1	-80,5	-44,6
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	68,8	108,6	39,8	57,8

10.3 Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2023 hat die Einhell Germany AG im Durchschnitt 490 Mitarbeiter beschäftigt (i. Vj. 463).

10.4 Abhängigkeitsbericht

Die Anteile der Einhell Germany AG werden mehrheitlich von der Thannhuber AG gehalten. Über die Beziehungen der Einhell Germany AG zu verbundenen Unternehmen wurde ein Bericht nach § 312 AktG erstellt, der mit folgender Erklärung abschließt: „Die Einhell Germany AG hat im Berichtszeitraum mit der Thannhuber AG bzw. im Interesse oder auf Veranlassung der Thannhuber AG keine Rechtsgeschäfte getätigt und keine Maßnahmen getroffen oder unterlassen, die die Einhell Germany AG benachteiligt hätten.“

10.5 Risiken und Chancen

Die Geschäftsentwicklung der Einhell Germany AG unterliegt grundsätzlich den gleichen Risiken und Chancen wie die des Einhell-Konzerns. An den Risiken und Chancen seiner Tochterunternehmen und Beteiligungen partizipiert die Einhell Germany AG grundsätzlich entsprechend ihrer jeweiligen Beteiligungsquote.

Die Einhell Germany AG übernimmt in ihrer Eigenschaft als Mutterunternehmen des Einhell-Konzerns die Finanzierung ihrer Tochtergesellschaften. Die Refinanzierung der Einhell Germany AG wird durch Kreditaufnahmen bei den Banken sichergestellt. Durch die günstigen Refinanzierungskonditionen profitieren sowohl die Einhell Germany AG als auch die Tochtergesellschaften.

Das Risiko einer Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen wird als gering erachtet. Diese Einschätzung beruht auf der Tatsache, dass die Tochtergesellschaften der Einhell Germany AG mit ausreichend Eigenkapital oder Kreditlinien ausgestattet sind, womit sichergestellt werden kann, dass die eingegangenen Verpflichtungen erfüllt werden können.

Patronatserklärungen wurden von der Einhell Germany AG weder zugunsten von Tochtergesellschaften noch zu Gunsten Dritter abgegeben.

Die Einhell Germany AG als Mutterunternehmen des Einhell-Konzerns ist in das konzernweite Risikomanagementsystem eingebunden. Weitere Informationen hierzu sind in dem Abschnitt „8. Chancen- und Risikobericht“ des Einhell-Konzerns ersichtlich.

Die nach § 289 Abs. 5 HGB erforderliche Beschreibung des internen Kontrollsystems für die Einhell Germany AG erfolgt im Abschnitt „8.1 Beschreibung des Risikomanagements und wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und Risikomanagement-

systems im Hinblick auf den Konzernrechnungslegungsprozess § 315 Abs. 4 HGB“ des zusammengefassten Lageberichts.

10.6 Ausblick 2024

Für das Geschäftsjahr 2024 erwartet die Einhell Germany AG einen Umsatz von ca. 370 bis 375 Mio. EUR. Für den Bereich „Werkzeug“ wird ein Anteil von 54,2% und für den Bereich „Garten & Freizeit“ ein Anteil von 45,8% erwartet. Das erwartete Ergebnis vor Steuern und Beteiligungsergebnis für 2024 wird im Bereich 21 bis 22 Mio. EUR liegen.

In der Funktion als Muttergesellschaft des Einhell-Konzerns hängt die künftige Geschäftsentwicklung der Einhell Germany AG auch von der Entwicklung der operativen Gesellschaften des Einhell-Konzerns ab. Zu der Wirtschafts- und Marktentwicklung verweisen wir auf den „Prognosebericht“ des Einhell-Konzerns.

Landau a. d. Isar, 28. März 2024

Einhell Germany AG

Der Vorstand

Andreas Kroiss

Jan Teichert

Dr. Markus Thannhuber

Dr. Christoph Urban

ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Erklärung des Vorstands zur Unternehmensführung gemäß § 289f HGB und § 315d HGB kann auf den Internetseiten der Einhell Germany AG (<https://www.einhell.com/de/investor-relations/corporate-governance/>) nachgelesen werden.

Die Einhell Germany AG wendet Unternehmensführungspraktiken zur Sicherstellung der Einhaltung der rechtlichen Vorschriften (Compliance) an, die über das Maß der gesetzlichen Anforderungen hinausgehen. Insbesondere gibt es bei der Einhell Germany AG diverse Richtlinien und Prozessregelungen, die sich an alle Mitarbeiter des Konzerns mit dem Ziel richten, das Risiko von Rechtsverstößen zu vermeiden.

Beispielsweise wird die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen zum Verbot von Insidergeschäften dadurch sichergestellt, dass eine Insiderrichtlinie erlassen wurde, die den Handel mit Wertpapieren des Unternehmens für Organmitglieder und Mitarbeiter regelt, die Zugang zu Insiderinformationen haben. Die Unternehmensführungspraxis hinsichtlich der Compliance unterliegt einer ständigen Kontrolle und Weiterentwicklung.

Die in 2016 in Kraft getretenen neuen Regelungen der Marktmissbrauchsverordnung der Europäischen Union wurden konsequent umgesetzt.

KONZERNBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023

AKTIVA	Anhang	31.12.2023 TEUR	31.12.2022 TEUR
Immaterielle Vermögenswerte	(2.2)	47.907	38.552
Sachanlagen	(2.1)	62.588	57.589
Nutzungsrechte	(2.1)	17.807	17.850
Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte	(2.3)	4.634	1.656
Derivative finanzielle Vermögenswerte	(2.7)	4	5.553
Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte	(2.8)	4.990	3.410
Aktive latente Steuern	(2.4)	23.253	17.575
Langfristige Vermögenswerte		161.183	142.185
Vorräte	(2.5)	363.577	473.473
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(2.6)	149.833	143.700
Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte	(2.3)	1.459	1.974
Derivative finanzielle Vermögenswerte	(2.7)	7.786	37.389
Ertragsteuerforderungen	(3.9)	1.755	4.783
Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte	(2.8)	24.624	27.979
Vertragsvermögenswerte		407	558
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		99.445	10.662
Kurzfristige Vermögenswerte		648.886	700.518
Summe Aktiva		810.069	842.703

PASSIVA	Anhang	31.12.2023 TEUR	31.12.2022 TEUR
Gezeichnetes Kapital	(2.9)	9.662	9.662
Kapitalrücklage	(2.9)	26.677	26.677
Gewinnrücklagen	(2.9)	347.513	311.226
Übrige Rücklagen	(2.9)	-42.903	7.966
Den Aktionären der Einhell Germany AG zustehendes Eigenkapital		340.949	355.531
Nicht beherrschende Anteile	(2.10)	13.998	11.305
Eigenkapital		354.947	366.836
Leistungen an Arbeitnehmer	(2.11)	8.090	7.192
Rückstellungen für sonstige Risiken	(2.12)	550	516
Finanzierungsverbindlichkeiten	(2.13)	92.237	88.281
Nicht-derivative finanzielle Verbindlichkeiten	(2.14)	18.542	16.297
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	(2.16)	21.454	5.053
Leasingverbindlichkeiten	(2.17)	12.604	11.923
Übrige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	(2.18)	2	3
Passive latente Steuern	(2.4)	5.156	15.282
Langfristige Schulden		158.635	144.547
Leistungen an Arbeitnehmer	(2.11)	26.177	25.841
Rückstellungen für sonstige Risiken	(2.12)	19.096	21.100
Ertragsteuerverbindlichkeiten	(3.9)	8.117	5.411
Finanzierungsverbindlichkeiten	(2.13)	16.839	102.866
Nicht-derivative finanzielle Verbindlichkeiten	(2.14)	40.694	38.130
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	(2.16)	17.297	5.657
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		154.291	116.281
Leasingverbindlichkeiten	(2.17)	5.623	6.171
Übrige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	(2.18)	7.632	9.195
Vertragsverbindlichkeiten	(2.15)	721	668
Kurzfristige Schulden		296.487	331.320
Summe Passiva		810.069	842.703

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2023

	Anhang	31.12.2023 TEUR	31.12.2022 TEUR
Umsatzerlöse	(3.1)	971.525	1.032.515
Andere aktivierte Eigenleistungen	(3.2)	731	396
Sonstige betriebliche Erträge	(3.3)	18.774	17.849
Materialaufwand	(3.4)	-583.665	-659.101
Personalaufwand	(3.5)	-129.616	-118.738
Abschreibungen	(3.6)	-16.207	-14.705
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(3.7)	-179.795	-165.182
Wertminderungsaufwendungen nach IFRS 9	(2.6)	-683	-517
Finanzerträge	(3.8)	8.469	10.324
Finanzaufwendungen	(3.8)	-14.136	-15.405
Finanzergebnis	(3.8)	-5.667	-5.081
Ergebnis vor Ertragsteuern		75.397	87.436
Ertragsteuern	(3.9)	-23.836	-26.636
Ergebnis nach Steuern		51.561	60.800
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	(2.10)	1.070	1.046
Davon auf die Aktionäre der Einhell Germany AG entfallendes Konzernergebnis		50.491	59.754
Ergebnis je Stammaktie	(3.10)	13,35	15,80
Ergebnis je Vorzugsaktie	(3.10)	13,41	15,86

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2023

	Anhang	31.12.2023 TEUR	31.12.2022 TEUR
Konzernergebnis		51.561	60.800
Unrealisierte Verluste (i. Vj. Gewinne) aus der Währungsumrechnung		-8.238	151
Unrealisierte Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten im Rahmen von Sicherungsbeziehungen		-42.215	-20.407
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder werden können		-50.453	-20.256
Unrealisierte Gewinne (i. Vj. Verluste) aus erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten		36	-2
Neubewertung von Leistungen an Arbeitnehmer		-384	1.490
Posten, die nie in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		-348	1.488
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern		-50.801	-18.768
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes sonstiges Ergebnis, nach Steuern		67	-133
Davon Anteil der Aktionäre der Einhell Germany AG am sonstigen Ergebnis, nach Steuern		-50.868	-18.635
Konzern-Gesamtergebnis		760	42.032
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis	(2.10)	1.137	913
Davon Anteil der Aktionäre der Einhell Germany AG am Gesamtergebnis		-377	41.119

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

	Anhang	31.12.2023 TEUR	31.12.2022 TEUR
Mittelzuflüsse und -abflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit			
Ergebnis vor Ertragsteuern		75.397	87.436
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	(3.6)	16.207	14.705
- Zinserträge	(3.8)	-1.867	-356
+ Zinsaufwendungen	(3.8)	6.443	5.168
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge		-3.852	610
Betriebsergebnis vor Änderung des Nettoumlaufvermögens		92.328	107.563
+/- Abnahme/Zunahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-5.375	-1.826
+/- Abnahme/Zunahme von Vorräten		116.977	-4.547
+/- Abnahme/Zunahme von sonstigen Vermögenswerten		3.193	18.737
+/- Zunahme/Abnahme langfristiger Schulden		793	-1.990
+/- Zunahme/Abnahme kurzfristiger Schulden		-4.869	-17.812
+/- Zunahme/Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		31.320	-24.566
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel		234.367	75.559
- Gezahlte Steuern		-17.949	-29.741
+ Erhaltene Zinsen		1.853	183
- Gezahlte Zinsen		-6.591	-5.229
Nettozahlungsmittel aus laufender Geschäftstätigkeit		211.680	40.772
Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Investitionstätigkeit			
- Auszahlungen für Investitionen in Anlagevermögen		-14.237	-8.618
- Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Gesellschaften abzgl. übernommener Zahlungsmittel		-4.714	-18.954
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens		51	57
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen		0	600
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel		-18.900	-26.915
Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Finanzierungstätigkeit			
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzierungsverbindlichkeiten		7.453	5.265
- Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzierungsverbindlichkeiten		-91.487	-3.125
- Dividendenzahlung an Aktionäre der Einhell Germany AG		-10.820	-9.688
- Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile		-612	-857
- Auszahlungen für den Tilgungsanteil von Leasingverbindlichkeiten		-7.294	-6.052
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel		-102.760	-14.457
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds		-1.237	-251
Nettoabnahme/-zunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		88.783	-851
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode		10.662	11.513
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode		99.445	10.662
Weitere Erläuterungen sind im Konzernanhang unter 5. dargestellt.			

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

In TEUR		Übrige Rücklagen								
Anhang	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Währungsumrechnungsrücklage	Rücklage für erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	Neubewertungsrücklage gemäß IAS 19	Derivative Finanzinstrumente	Den Aktionären der Einhell Germany AG zustehendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
01. Januar 2022	9.662	26.677	274.619	-13.902	24	-1.769	42.247	337.559	3.413	340.972
Konzernergebnis	–	–	59.754	–	–	–	–	59.754	1.046	60.800
Unrealisierte Gewinne / Verluste	–	–	–	284	-2	2.080	-27.965	-25.603	-133	-25.736
Latente Steuern auf unrealisierte Gewinne / Verluste	–	–	–	–	–	-590	7.558	6.968	–	6.968
Gesamtergebnis	–	–	59.754	284	-2	1.490	-20.407	41.119	913	42.032
Dividenden (2.9)	–	–	-9.688	–	–	–	–	-9.688	-643	-10.331
Übrige Veränderungen	–	–	-13.459	–	–	–	–	-13.459	7.622	-5.837
31. Dezember 2022	9.662	26.677	311.226	-13.618	22	-278	21.840	355.531	11.305	366.836
Konzernergebnis	–	–	50.491	–	–	–	–	50.491	1.070	51.561
Unrealisierte Gewinne / Verluste	–	–	–	-8.305	36	-551	-61.713	-70.533	67	-70.466
Latente Steuern auf unrealisierte Gewinne / Verluste	–	–	–	–	–	167	19.498	19.665	–	19.665
Gesamtergebnis	–	–	50.491	-8.305	36	-384	-42.215	-377	1.137	760
Dividenden (2.9)	–	–	-10.820	–	–	–	–	-10.820	-612	-11.432
Übrige Veränderungen	–	–	-3.385	–	–	–	–	-3.385	2.168	-1.216
31. Dezember 2023	9.662	26.677	347.513	-21.923	58	-663	-20.375	340.949	13.998	354.947



EINHELL GERMANY AG, LANDAU A. D. ISAR

KONZERNANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Grundlagen und Methoden	64
2.	Erläuterungen zur Bilanz	75
3.	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	88
4.	Segmentberichterstattung	91
5.	Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung	93
6.	Risikoberichterstattung und Finanzinstrumente	93
7.	Sonstige Angaben	101
8.	Aufstellung des Anteilsbesitzes	104
9.	Organe der Gesellschaft	106

1. GRUNDLAGEN UND METHODEN

1.1 Berichtendes Unternehmen

Die Einhell Germany AG ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Landshut unter HRB 2171 eingetragen und hat ihren Firmensitz im Wiesenweg 22, 94405 Landau a. d. Isar, Deutschland.

Die Einhell Germany AG und ihre Tochtergesellschaften betreiben die Herstellung und den Vertrieb von hand-, benzin- und elektrobetriebenen Geräten, Werkzeugzubehör sowie Metall- und Kunststoffherzeugnissen für Handwerk, Garten und Freizeit sowie von Erzeugnissen der Klima- und Heiztechnik.

Der Vorstand hat den Konzernabschluss am 28. März 2024 zur Weitergabe an den Aufsichtsrat freigegeben und zur Veröffentlichung genehmigt.

1.2 Grundlagen der Bilanzierung

Der Konzernabschluss der Einhell Germany AG und ihrer Tochtergesellschaften (Einhell-Konzern) wurde unter Anwendung von § 315e HGB (Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards) aufgestellt. Er steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

a) Angewendete Standards

Die im Konzernabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den zum 31. Dezember 2023 verpflichtend anzuwendenden IFRS in der EU. Der Konzern hat die nachstehenden neuen Standards und Änderungen zu Standards angewendet, deren Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung der 1. Januar 2023 ist.

- IFRS 17 inkl. Änderungen an IFRS 17 „Versicherungsverträge“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen.
 - Änderungen an IAS 1 und IFRS-Leitliniendokument 2 „Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen.
 - Änderungen an IAS 8 „Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungsänderungen“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen.
 - Änderungen an IAS 12 „Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen.
 - Änderungen an IAS 12 „Internationale Steuerreform - Säule-2-Modellregeln“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen.
- Diese Neuerungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den vorliegenden Konzernabschluss.

b) Nicht vorzeitig angewandte Standards und Interpretationen

Das IASB hat nachfolgende Standards, Interpretationen und Änderungen zu bestehenden Standards herausgegeben, deren Anwendung zum 31. Dezember 2023 noch nicht verpflichtend war und die vom Einhell-Konzern auch nicht vorzeitig angewandt wurden. Der Einhell-Konzern plant keine vorzeitige Anwendung der Standards, Interpretationen und Änderungen.

Für die Anwendbarkeit der nachfolgenden Vorschriften ist die Übernahme in EU-Recht („Endorsement“) durch den vorgeschriebenen EU-Prozess noch nicht erfolgt.

- Änderungen an IAS 7 und IFRS 7 „Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2024 beginnen.
- Änderungen an IAS 21 „Mangel an Umtauschbarkeit“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2025 beginnen.

Wir erwarten keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss.

Für folgende Vorschriften ist die Übernahme in EU-Recht („Endorsement“) durch den vorgeschriebenen EU-Prozess bereits erfolgt.

- Änderungen an IAS 1 „Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig (inkl. Verschiebung des Erstanwendungszeitpunkts)“ sowie „Langfristige Verbindlichkeiten mit Covenants“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2024 beginnen.

- Änderungen an IFRS 16 „Leasingverbindlichkeiten in einer Sale-and-Lease-Back-Transaktion“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2024 beginnen.

Wir erwarten keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss.

c) Darstellung

Die Darstellung in der Bilanz unterscheidet zwischen kurz- und langfristigen Vermögenswerten und Schulden. Vermögenswerte und Schulden werden als kurzfristig klassifiziert, wenn sie innerhalb eines Jahres fällig werden. Aktive und passive latente Steuern werden grundsätzlich als langfristige Posten dargestellt.

Die Konzerngewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Zur Klarheit und Übersichtlichkeit des Konzernabschlusses sind einzelne Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert erläutert.

1.3 Funktionale und Darstellungswährung

Der Konzernabschluss der Einhell Germany AG wird in Euro (EUR) aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, erfolgen Angaben in tausend Euro (TEUR). Die Beträge sind jeweils kaufmännisch gerundet. Aufgrund von Rundungen bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen.

1.4 Konsolidierungsmethoden

Der Konzernabschluss umfasst neben der Einhell Germany AG die Tochterunternehmen, bei denen die Einhell Germany AG die Kriterien gemäß IFRS 10 erfüllt. Diese Unternehmen werden von dem Zeitpunkt an in den Konzernabschluss einbezogen, von dem an Beherrschung vorliegt. Umgekehrt werden Tochterunternehmen nicht mehr berücksichtigt, wenn die Kriterien der Beherrschung nicht mehr erfüllt werden.

Die Abschlüsse der konsolidierten Tochterunternehmen werden entsprechend IFRS 10 nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt. Der Abschlussstichtag aller konsolidierten Gesellschaften ist der 31. Dezember, dieser entspricht dem Abschlussstichtag

des Mutterunternehmens. Bisher hatten die südafrikanischen Tochtergesellschaften mit dem 30. Juni einen abweichenden Abschlussstichtag. Um die Stichtage konzernweit zu vereinheitlichen, wurde sowohl bei der Einhell South Africa (Pty) Ltd als auch der Mould Star (Pty) Ltd der Abschlussstichtag auf den konzernweiten Stichtag am 31. Dezember gelegt.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt in Form der Erwerbsmethode durch Verrechnung der Beteiligungsbuchwerte mit dem anteiligen, neu bewerteten Eigenkapital der Tochterunternehmen zu dem Zeitpunkt, an dem erstmalig Beherrschung erlangt wurde (IFRS 10). Verbleibende aktive Unterschiedsbeträge werden als Geschäfts- oder Firmenwerte aktiviert.

Innerhalb des Konsolidierungskreises werden alle konzerninternen Gewinne und Verluste, Umsatzerlöse, sonstigen Aufwendungen und Erträge sowie Forderungen und Verbindlichkeiten bzw. Rückstellungen eliminiert. Die ertragsteuerlichen Auswirkungen der Konsolidierungsschritte werden berücksichtigt und latente Steuern angesetzt.

1.5 Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst neben der Einhell Germany AG weitere 49 (i. Vj. 46) vollkonsolidierte Gesellschaften.

Die Einhell Germany AG, Landau a. d. Isar, stellt den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis von Unternehmen auf. Der Abschluss wird im Unternehmensregister offengelegt.

Erwerb 10% Minderheitenanteile Einhell Polska Sp. z o.o.

Zum 22.11.2023 erwarb die Einhell Germany AG die Minderheitenanteile in Höhe von 10% an der Gesellschaft Einhell Polska Sp. z o.o., die nun 100%ige Tochtergesellschaft der Einhell Germany AG ist. Der vereinbarte Kaufpreis beträgt EUR 1,9 Mio. Zum 31.12.2023 wurde bereits eine Zahlung in Höhe von EUR 1,4 Mio. in Cash geleistet.

Gründung EINHELL Operations Kft.

Im Mai 2023 hat die Einhell Germany AG die EINHELL Operations Kft. in Budapest/Ungarn gegründet. Die Einhell Germany AG hält 100% der Anteile an der Gesellschaft. Es sollen dort überwiegend Akkus hergestellt werden, um die Abhängigkeit vom chinesischen Markt zu verringern.

Erwerb 49% Minderheitenanteile Einhell South Africa (Pty) Ltd (vormals Lawn Star (Pty) Ltd) und Mould Star (Pty) Ltd

Zum 15.08.2023 erwarb die Einhell Germany AG die Minderheitenanteile in Höhe von 49% an den südafrikanischen Gesellschaften Lawn Star (Pty) Ltd und Mould Star (Pty) Ltd, die nun 100%ige Tochtergesellschaften der Einhell Germany AG sind. Zum 18.12.2023 wurde der Gesellschaftsname der Lawn Star (Pty) Ltd in Einhell South Africa (Pty) Ltd umgeändert.

Im Jahr 2020 erwarb die Einhell Germany AG 51% der Anteile an den beiden Gesellschaften, für die im Erwerbszeitpunkt eine Earn Out-Verbindlichkeit bilanziert wurde. Zudem wurde mit dem Verkäufer eine Put-Option über die 49% Minderheitenanteile vereinbart, die ebenfalls als Verbindlichkeit ausgewiesen wurde. Die ursprüngliche Fälligkeit sowohl des Earn Outs als auch der Option lag im Geschäftsjahr 2025. Der Wert der beiden Kaufpreiskomponenten belief sich zum 31.07.2023 auf EUR 1,8 Mio.

Im August 2023 einigten sich die Einhell Germany AG mit dem Minderheitengesellschafter darauf, sowohl den Earn Out als auch die Option vorzeitig abzulösen. Dafür wurden zum 31.07.2023 vertraglich fixierte Zahlungen in Höhe von EUR 1,5 Mio. vereinbart, die spätestens bis zum 29.02.2024 geleistet werden müssen. Die Differenz zwischen der bisher bilanzierten Earn Out-Verbindlichkeit und deren Wert zum 31.07.2023 in Höhe von EUR 0,1 Mio. wurde erfolgswirksam gebucht. Die Differenz bei der Optionsverbindlichkeit in Höhe von EUR 0,3 Mio. wurde erfolgsneutral in den Gewinnrücklagen erfasst.

Zum 31.12.2023 wurde bereits eine Zahlung in Höhe von EUR 0,1 Mio. in Cash geleistet.

Erwerb Swisstec Sourcing Vietnam JSC

Des Weiteren erwarb die Einhell Germany AG 100% der Anteile an der vietnamesischen Gesellschaft Swisstec Sourcing Vietnam Joint Stock Company mit Sitz in Thu Dau Mot City, Binh Dong/Vietnam, die ab dem 1. April 2023 in den Konzernabschluss einzubeziehen ist. Die Gesellschaft ist ein etablierter Distributeur für Schrauben, Befestigungsmaterialien und diverse Handwerkzeuge, deren Hauptkunden europäische und kanadische DIY Handelsketten sind.

Der Kaufpreis und der Wert des realisierten Geschäfts- und Firmenwerts betragen zum Erwerbszeitpunkt:

in Mio. EUR	01.04.2023
Gesamtbetrag der übertragenen Leistung inklusive Earn Out	3,3
Erworbener Geschäfts- und Firmenwert	2,0

Die erstmalige Konsolidierung erfolgte zum 30. Juni 2023. Der Wert des Geschäfts- und Firmenwerts in EUR hat sich zum Berichtsstichtag währungsbedingt verändert. Neben dem Mitarbeiterstamm repräsentiert er auch die mit dem Erwerb erhöhte Kompetenz des Einhell-Konzerns in den Bereichen Zubehör und Handwerkzeug und den Zugang in den vietnamesischen Beschaffungsmarkt im Zuge unserer Second-Source-Strategie, um unsere Abhängigkeit vom chinesischen Beschaffungsmarkt zu reduzieren.

Der Kaufpreis für die Swisstec Sourcing Vietnam JSC umfasst einen Earn Out in Höhe von EUR 2,3 Mio. im Erwerbszeitpunkt, der über einen Zeitraum von drei Jahren und abhängig von den jährlichen Ergebnissen vor Steuern ausgezahlt wird. Die Schätzung des Earn Outs basiert auf den aktuellen Planungen und ist theoretisch nach oben unbegrenzt. Zum Berichtszeitpunkt wurde bereits eine Zahlung in Cash über EUR 1,0 Mio. geleistet.

Die wichtigsten, den Konzernabschluss betreffenden Positionen stellen sich zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung in den Konzern wie folgt dar:

in Mio. EUR	01.04.2023
Geschäfts- und Firmenwert	2,0
Nutzungsrechte gem. IFRS 16	0,6
Vorräte	2,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,8
Sonstige Vermögenswerte	1,7
Bankguthaben und liquide Mittel	0,7
Bankverbindlichkeiten	2,0
Leasingverbindlichkeiten	0,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2,7
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	0,1

Zum 31.12.2023 wurden folgende Positionen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt:

in Mio. EUR	01.04.2023 - 31.12.2023
Umsatzerlöse	9,4
EBT	0,5

Die Umsätze sind dem Segment Produktions- und Sourcinggesellschaften zugeordnet.

Wäre die Gesellschaft Swisstec Sourcing Vietnam JSC bereits seit dem 01.01.2023 in den Konzernabschluss einbezogen worden, würden die Umsatzerlöse für die Gesellschaft im Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2023 EUR 12,3 Mio. bzw. das Ergebnis vor Ertragsteuern EUR 0,7 Mio. betragen.

Erwerb Surazinsano Co., Ltd.

Zum 1. Juni 2023 erwarb die Einhell Germany AG 66,67% der Anteile an der neu gegründeten thailändischen Gesellschaft Surazinsano Co., Ltd. mit Sitz in Samutprakarn Province/Thailand. Diese neu gegründete Gesellschaft übernahm im Rahmen eines Asset-Deals die für die erfolgreiche Etablierung am Markt notwendigen Vermögenswerte wie Lagerbestand, Kunden- und Mitarbeiterverträge von einer bereits seit Jahrzehnten erfolgreich am thailändischen Markt agierenden Gesellschaft. Surazinsano Co., Ltd. ist eine Vertriebsgesellschaft.

Der Kaufpreis und der Wert des realisierten Geschäfts- und Firmenwerts betragen zum Erwerbszeitpunkt:

in Mio. EUR	01.06.2023
Gesamtbetrag der übertragenen Leistung inklusive Earn Out	8,6
erworbener Geschäfts- und Firmenwert	1,6

Die erstmalige Konsolidierung erfolgte zum 30. Juni 2023. Der Wert des Geschäfts- und Firmenwerts in EUR hat sich zum Berichtsstichtag währungsbedingt verändert. Er repräsentiert neben dem Mitarbeiterstamm im Wesentlichen die folgenden, vom Einhell-Konzern im Kaufpreis vergüteten Synergien:

- Nutzung der bereits etablierten Erschließung des thailändischen Marktes und
- Schaffung einer Vertriebsbasis für Einhell-Produkte.

Die finale Berechnung des Kaufpreises für 100% der Anteile erfolgt frühestens im Juni 2027 und ist abhängig von den Ergebnissen vor Steuern über einen Zeitraum von vier Jahren. Aufgrund der vertraglich geregelten Berechnungsgrundlage hat der finale Kaufpreis zum Teil den Charakter eines Earn Outs für 66,67% der Anteile. Zum 01. Juni 2023 wurde dieser in Höhe von EUR 0,2 Mio. bilanziert und ist frühestens am 01. Juli 2027 fällig. Die Schätzung

des Earn Outs basiert auf den aktuellen Planungen und ist theoretisch nach oben unbegrenzt. Der Mindestkaufpreis der gesamten Anteile liegt bei EUR 6,9 Mio. Zum Berichtszeitpunkt wurde für 66,67% der Anteile bereits eine Vorauszahlung in Cash in Höhe von EUR 8,4 Mio. geleistet, die im Wesentlichen dem aktuellen Wert entspricht.

Die Einhell Germany AG hat mit dem Verkäufer eine Put-Option für die restlichen Anteile vereinbart. Diese Option regelt für die beiden Vertragsparteien, dass die Einhell Germany AG ab Juni 2027 die restlichen Anteile übernehmen bzw. der Verkäufer die Anteile der Einhell Germany AG anbieten kann. Die Höhe der Verpflichtung ist abhängig von der zukünftigen EBT-Entwicklung. Für diese 33,33% der Anteile wurde zum Erwerbszeitpunkt eine Kaufpreisverbindlichkeit in Höhe von EUR 3,9 Mio. passiviert.

Die Put-Verbindlichkeit wurde nach der Present-Access-Methode bilanziert, d.h. für die Gesellschaft werden weiterhin Minderheitenanteile ausgewiesen und die Zahlungsverpflichtung sowie deren Veränderungen werden erfolgsneutral gegen die Gewinnrücklagen gebucht. Das present ownership der Minderheitenanteile liegt weiterhin beim Minderheitengesellschafter.

Die wichtigsten, den Konzernabschluss betreffenden Positionen stellen sich zum Erwerbszeitpunkt wie folgt dar:

in Mio. EUR	01.06.2023
Kundenstamm und Markenrechte	6,4
Geschäfts- und Firmenwert	1,6
Vorräte	4,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5,5
Ertragsteuerforderung	0,4
Minderheitenanteile	3,5
Passive latente Steuern	1,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4,0
Sonstige Verbindlichkeiten	0,7

Die Minderheitenanteile wurden nicht zum beizulegenden Zeitwert ermittelt.

Zum 31.12.2023 wurden folgende Positionen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt:

in Mio. EUR	01.06.2023 - 31.12.2023
Umsatzerlöse	8,2
EBT	1,2

Die Umsätze sind der Region Übersee und andere Länder zugeordnet.

Wäre die Gesellschaft Surazinsano Co., Ltd. bereits seit dem 01. Januar 2023 in den Konzernabschluss einbezogen worden, würden die Umsatzerlöse für die Gesellschaft im Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2023 EUR 15,0 Mio. bzw. das Ergebnis vor Ertragsteuern EUR 1,4 Mio. betragen.

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen sind im Abschnitt „8. Aufstellung des Anteilsbesitzes“ des Anhangs dargestellt. Die Tochtergesellschaft iSC GmbH, Landau a. d. Isar sowie die ECommerce System GmbH, Landau a. d. Isar, machen von den Befreiungen des § 264 Abs. 3 HGB Gebrauch.

1.6 Währungsumrechnung

Die ausländischen Beteiligungen im Konsolidierungskreis sind in finanzieller, wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht selbständig. Sie werden daher als wirtschaftlich selbständige, ausländische Teileinheiten betrachtet. Ihre funktionale Währung entspricht der jeweiligen lokalen Währung.

In den Einzelabschlüssen der Unternehmen des Einhell-Konzerns werden Fremdwährungsgeschäfte mit dem zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles gültigen Umrechnungskurs zwischen der funktionalen Währung und der Fremdwährung umgerechnet. Monetäre Fremdwährungsposten, die am Bilanzstichtag noch bestehen, werden mit dem Stichtagskurs am Bilanzstichtag bewertet. Umrechnungsdifferenzen aus der Abwicklung von monetären Posten oder der Bewertung von monetären Posten eines Unternehmens zu Umrechnungskursen, die sich von den Kursen unterscheiden, zu denen diese ursprünglich während der Periode oder in vorherigen Abschlüssen bewertet wurden, werden erfolgswirksam in der Periode, in der sie entstanden sind, erfasst.

Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen werden in Bezug auf die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden zu den zum Jahresende geltenden Wechselkursen und in Bezug auf die Gewinn- und Verlustrechnung zu den durchschnittlichen Wechselkursen während des Berichtsjahres umgerechnet. Das Eigenkapital wird zu historischen Werten umgerechnet. Alle sich ergebenden Umrechnungsdifferenzen werden im sonstigen Ergebnis erfasst und in dem Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung (Teil der übrigen Rücklagen) ausgewiesen.

Nachdem Argentinien den Kriterien eines Hochinflationlandes gemäß IAS 29 entspricht, wurde der Abschluss der Einhell Argentinien sowie die Vergleichszahlen für frühere Perioden aufgrund von Änderungen der allgemeinen Kaufkraft der funktionalen Währung angepasst. Der Abschluss basiert auf dem Konzept historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die gültigen Preisindizes am Abschlussstichtag sowie die Veränderungen des Index („IPC Nacional Empalme IPIM“) während der aktuellen und vorangegangenen Periode werden nachfolgend dargestellt:

Index: IPIM	in %	2023	2022
Januar		1.202,9790	605,0317
Februar		1.282,7091	633,4341
März		1.381,1601	676,0566
April		1.497,2147	716,9399
Mai		1.613,5895	753,1470
Juni		1.709,6115	793,0278
Juli		1.818,0838	851,7610
August		2.044,2832	911,1316
September		2.304,9242	967,3076
Oktober		2.496,2730	1.028,7060
November		2.816,0628	1.079,2787
Dezember		3.533,1922	1.134,5875

Der ergebniswirksame Effekt aus der Anwendung von IAS 29 beträgt im Geschäftsjahr 2023 TEUR -2.135 (i. Vj. TEUR -2.335).

Seit dem Geschäftsjahr 2022 treffen die Kriterien nach IAS 29 auch für die Tochtergesellschaft in der Türkei zu. Der Abschluss basiert auf dem Konzept historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Die gültigen Preisindizes am Abschlussstichtag sowie die Veränderungen des Index (Tüketici fiyat endeksi „TÜFE“) während der aktuellen und vorangegangenen Periode werden nachfolgend dargestellt:

Index: TÜFE	in %	2023	2022
Januar		1.203,4800	763,2300
Februar		1.241,3300	799,9300
März		1.269,7500	843,6400
April		1.300,0400	904,7900
Mai		1.300,6000	931,7600
Juni		1.351,5900	977,9000
Juli		1.479,8400	1.001,0300
August		1.614,3100	1.015,6500
September		1.691,0400	1.046,8900
Oktober		1.749,1100	1.084,0000
November		1.806,5000	1.115,2600
Dezember		1.859,3800	1.128,4500

Der ergebniswirksame Effekt aus der Anwendung von IAS 29 beträgt im Geschäftsjahr 2023 TEUR -1.285 (i. Vj. TEUR -956).

Für die wichtigsten Fremdwährungen des Einhell-Konzerns gelten folgende Kurse:

		Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
		31.12.2023	31.12.2022	2023	2022
Australien	AUD	1,6217	1,5714	1,6285	1,5174
China	CNY	7,8414	7,4224	7,6591	7,0801
Hongkong	HKD	8,6311	8,3283	8,4676	8,2512
Großbritannien	GBP	0,8677	0,8867	0,8699	0,8526
Schweiz	CHF	0,9305	0,9877	0,9717	1,0052
Kanada	CAD	1,4581	1,4451	1,4596	1,3574
USA	USD	1,1052	1,0674	1,0816	1,0539

1.7 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene und selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte

Erworbene und selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte werden nach IAS 38 aktiviert, wenn mit diesen ein zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen verbunden ist und die Kosten der Vermögenswerte sich zuverlässig bestimmen lassen. Diese Vermögenswerte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und entsprechend ihrer wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauer beträgt in der Regel zwischen drei und fünf Jahren.

Forschungsausgaben und Produktaufbereitungskosten werden in der Periode als Aufwand erfasst, in der sie anfallen. Davon ausgenommen sind Projektentwicklungskosten, die die folgenden Kriterien vollständig erfüllen:

- Das Produkt oder das Verfahren ist klar und eindeutig abgegrenzt und die entsprechenden Kosten können eindeutig zugerechnet und verlässlich ermittelt werden;
- die technische Realisierbarkeit des Produktes kann nachgewiesen werden;
- der Konzern hat die Absicht und auch die Möglichkeit, das Produkt oder das Verfahren entweder zu vermarkten oder für eigene Zwecke zu nutzen;
- die Vermögenswerte werden einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren (z. B. Existenz eines Marktes für das Produkt oder Nachweis über Produktnutzen für das eigene Unternehmen bei interner Verwendung);

- es sind hinreichende technische, finanzielle und andere Ressourcen verfügbar, um das Projekt abschließen zu können.

Die Aktivierung der Kosten beginnt bei erstmaliger Erfüllung obiger Kriterien.

In vorherigen Geschäftsjahren als Aufwand erfasste Ausgaben werden nicht nachträglich aktiviert. Neben den Entwicklungskosten gibt es keine selbst erstellten immateriellen Vermögenswerte. Aktivierte Entwicklungskosten werden linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Im Regelfall beträgt die Abschreibungsdauer nicht mehr als fünf Jahre. Der erzielbare Betrag der aktivierten immateriellen Vermögenswerte wird immer dann geschätzt, wenn Anzeichen für eine Wertminderung des Vermögenswertes bestehen oder Anzeichen dafür, dass die in den vergangenen Jahren erfassten Wertminderungen nicht mehr bestehen.

Firmenwert

Der Firmenwert aus Unternehmenserwerben ist der Unterschied zwischen Kaufpreis einerseits und dem anteiligen, mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzten Eigenkapital zum Zeitpunkt des Erwerbs andererseits. Die Firmenwerte werden nicht planmäßig abgeschrieben, sondern den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (Cash Generating Units) zugeordnet und jährlich auf Werthaltigkeit geprüft. Sofern der Buchwert des Reinvermögens einer Cash Generating Unit den erzielbaren Betrag übersteigt, werden Wertminderungen nach den Vorschriften des IAS 36 vorgenommen. Die Cash Generating Units entsprechen den einzelnen Gesellschaften.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger und gegebenenfalls außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden entsprechend dem wirtschaftlichen Nutzungsverlauf linear vorgenommen. Den planmäßigen Abschreibungen liegen folgende Bandbreiten für die Nutzungsdauern zugrunde:

Nutzungsdauer in Jahren

Gebäude	10 - 33
Technische Anlagen und Maschinen	3 - 20
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 - 15

Leasing

Leasingverbindlichkeiten für Leasingverträge werden gemäß IFRS 16 mit dem Barwert der verbleibenden Leasingzahlungen bewertet, abgezinst mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz. Zahlungen für etwaige in Leasingverträgen enthaltene Nicht-Leasingkomponenten werden in die Berechnung der Leasingverbindlichkeit einbezogen, außer bei Immobilien-Leasingverhältnissen. Die Folgebewertung der Leasingverbindlichkeiten richtet sich nach der Effektivzinsmethode. Nutzungsrechte werden im Zugangszeitpunkt analog der Leasingverbindlichkeit angepasst, um Sonderzahlungen wie anfängliche direkte Kosten bewertet und in der Folge planmäßig linear und ggf. außerplanmäßig über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Nutzungsdauer entspricht hierbei i. d. R. der Laufzeit des Leasingverhältnisses. Änderungen der Leasingverhältnisse und Neubewertungen der Leasingverbindlichkeiten werden grundsätzlich erfolgsneutral gegen das Nutzungsrecht erfasst.

Der Konzern nutzt eine Reihe von Erleichterungsvorschriften bei der Anwendung des IFRS 16 auf Leasingverhältnisse. Im Einzelnen werden:

- bei Leasingverhältnissen, deren Laufzeit innerhalb von 12 Monaten nach dem Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung endet, weder Nutzungsrechte noch Leasingverbindlichkeiten angesetzt,
- bei Leasingverhältnissen, bei denen der zugrunde liegende Vermögenswert von geringem Wert ist, weder Nutzungsrechte noch Leasingverbindlichkeiten angesetzt (zum Beispiel IT-Ausstattung),
- Leasingverhältnisse in Bezug auf einen immateriellen Vermögenswert nicht nach IFRS 16 bilanziert, sondern stattdessen nach IAS 38 beurteilt.

Weitere Angaben zu den Leasingverpflichtungen sind unter Abschnitt „7.1 Leasingverhältnisse“ dargestellt.

Vorräte

Unter den Vorräten sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren ausgewiesen. Die Vorräte sind zu Anschaffungskosten nach der Durchschnittsmethode angesetzt. Bestands- und Vertriebsrisiken, die sich aus der geminderten Verwertbarkeit ergeben, werden durch Abwertungen berücksichtigt. Abwertungen erfolgen auf den Nettoveräußerungswert der Vorräte, wenn dieser unter den Anschaffungskosten liegt.

Finanzielle Vermögenswerte

Bei der erstmaligen Erfassung wird ein finanzieller Vermögenswert wie folgt eingestuft und bewertet:

- zu fortgeführten Anschaffungskosten,
- FVOCI-Schuldinstrumente (Investments in Schuldinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert mit Änderungen im sonstigen Ergebnis bewertet werden),
- FVOCI-Eigenkapitalinvestments (Eigenkapitalinvestments, die zum beizulegenden Zeitwert mit Änderungen im sonstigen Ergebnis bewertet werden),
- FVTPL (zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust).

Ein finanzieller Vermögenswert wird zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, wenn beide der folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Er wird im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten, dessen Zielsetzung darin besteht, finanzielle Vermögenswerte zur Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme zu halten, und
- die Vertragsbedingungen des finanziellen Vermögenswerts führen zu festgelegten Zeitpunkten zu Zahlungsströmen, die ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen.

Ein Schuldinstrument wird zu FVOCI designiert, wenn beide der folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Es wird im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten, dessen Zielsetzung sowohl im Halten finanzieller Vermögenswerte zur Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme als auch im Verkauf finanzieller Vermögenswerte besteht, und
- seine Vertragsbedingungen führen zu festgelegten Zeitpunkten zu Zahlungsströmen, die ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen.

Beim erstmaligen Ansatz eines Eigenkapitalinvestments, das nicht zu Handelszwecken gehalten wird, kann der Konzern unwiderruflich wählen, Folgeänderungen im beizulegenden Zeitwert des Investments im sonstigen Ergebnis zu zeigen. Diese Wahl wird für jedes Investment getroffen.

Alle finanziellen Vermögenswerte, die nicht zu fortgeführten Anschaffungskosten oder zu FVOCI bewertet werden, werden zu FVTPL bewertet.

Finanzielle Vermögenswerte, die zu Handelszwecken gehalten oder verwaltet werden und deren Wertentwicklung anhand des beizulegenden Zeitwertes beurteilt wird, werden zu FVTPL bewertet.

Finanzielle Vermögenswerte – Folgebewertung

Finanzielle Vermögenswerte zu FVTPL werden zum beizulegenden Zeitwert folgebewertet. Nettogewinne und -verluste, einschließlich jeglicher Zins- oder Dividendenerträge, werden im Gewinn oder Verlust erfasst. Für Derivate, die als Sicherungsinstrumente designiert worden sind, siehe Punkt „6.5 Fremdwährungsrisiken“.

Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten werden zu fortgeführten Anschaffungskosten mittels der Effektivzinsmethode folgebewertet. Die fortgeführten Anschaffungskosten werden durch Wertminderungsaufwendungen gemindert. Zinserträge, Währungskursgewinne und -verluste sowie Wertminderungen werden im Gewinn oder Verlust erfasst. Ein Gewinn oder Verlust aus der Ausbuchung wird im Gewinn oder Verlust erfasst.

Schuldinstrumente zu FVOCI werden zum beizulegenden Zeitwert folgebewertet. Zinserträge, die mit der Effektivzinsmethode berechnet werden, Wechselkursgewinne und -verluste sowie Wertminderungen werden im Gewinn oder Verlust erfasst. Andere Nettogewinne oder -verluste werden im sonstigen Ergebnis erfasst. Bei der Ausbuchung wird das kumulierte sonstige Ergebnis in den Gewinn oder Verlust umgegliedert.

Eigenkapitalinvestments zu FVOCI werden zum beizulegenden Zeitwert folgebewertet. Dividenden werden als Ertrag im Gewinn oder Verlust erfasst, es sei denn, die Dividende stellt offensichtlich eine Deckung eines Teils der Kosten des Investments dar. Andere Nettogewinne oder -verluste werden im sonstigen Ergebnis erfasst und nie in den Gewinn oder Verlust umgegliedert.

Der Konzern bucht einen finanziellen Vermögenswert aus, wenn die vertraglichen Rechte hinsichtlich der Zahlungsströme aus dem finanziellen Vermögenswert auslaufen oder er die Rechte zum Erhalt der Zahlungsströme in einer Transaktion überträgt, in der auch alle wesentlichen

mit dem Eigentum des finanziellen Vermögenswertes verbundenen Risiken und Chancen übertragen werden. Eine Ausbuchung findet ebenfalls statt, wenn der Konzern alle wesentlichen mit dem Eigentum verbundenen Risiken und Chancen weder überträgt noch behält und er nicht die Verfügungsgewalt über den übertragenen Vermögenswert behält.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen insbesondere Kassenbestände, Schecks und Einlagen bei Banken mit einer Ursprungslaufzeit von bis zu drei Monaten. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente stimmen mit dem Zahlungsmittelfonds in der Konzern-Kapitalflussrechnung überein.

Aktive und passive latente Steuern

Gemäß IAS 12 Ertragsteuern werden aktive und passive latente Steuern für temporäre Differenzen zwischen den steuerlichen Wertansätzen und den Wertansätzen in der Konzernbilanz gebildet. Dies gilt auch für steuerliche Verlustvorträge und Steuergutschriften, soweit diese mit hinreichender Sicherheit genutzt werden können. Der Ansatz erfolgt in Höhe der voraussichtlichen Steuerbe- bzw. -entlastung nachfolgender Geschäftsjahre. Als Grundlage gilt der zum Realisationszeitpunkt gültige Steuersatz. Steuerliche Konsequenzen von Gewinnausschüttungen werden grundsätzlich erst zum Zeitpunkt des Gewinnverwendungsbeschlusses berücksichtigt. Eine Wertberichtigung aktivierter latenter Steuern erfolgt, wenn deren Realisierung nicht länger wahrscheinlich ist. Tatsächliche Steuern und latente Steuern sind unmittelbar dem Eigenkapital zu belasten oder gutzuschreiben, wenn sich die Steuer auf Posten bezieht, die in der gleichen oder einer anderen Periode unmittelbar dem Eigenkapital gutgeschrieben oder belastet werden. Eine Saldierung von aktiven und passiven Steuerabgrenzungsposten wird nur vorgenommen, soweit sie im Verhältnis zu einer Steuerbehörde aufrechenbar sind.

Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung

Der Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung entsteht aus der Umrechnung von Abschlüssen konsolidierter Unternehmen, deren funktionale Währung von der Berichtswährung des Konzerns abweicht. Bei den konsolidierten Unternehmen handelt es sich um wirtschaftlich selbständige ausländische Teileinheiten. Umrechnungsdifferenzen aus einem monetären Posten, der im

Wesentlichen Teil der Nettoinvestition der Gesellschaft in eine wirtschaftlich selbständige ausländische Teileinheit ist, werden bis zur Veräußerung der Nettoinvestition im Konzernabschluss als Eigenkapital angesetzt. Bei Veräußerung der entsprechenden Vermögenswerte wird der anteilige Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung in der gleichen Periode als Ertrag oder Aufwand ausgewiesen, in der auch der Gewinn oder Verlust aus dem Abgang des Vermögenswertes ausgewiesen wird.

Nicht beherrschende Anteile

Das den nicht beherrschenden Anteilen (Minderheitsgesellschaftern) zurechenbare Eigenkapital wird in der Bilanz innerhalb des Eigenkapitals ausgewiesen. Das zurechenbare Konzernergebnis und das zurechenbare sonstige Ergebnis werden in der Gewinn- und Verlustrechnung bzw. der Gesamtergebnisrechnung gesondert ausgewiesen. Die nicht beherrschenden Anteile enthalten den Anteil der Minderheitsgesellschafter an den Zeitwerten der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden zum Erwerbszeitpunkt eines verbundenen Unternehmens. Veränderungen ergeben sich aus Kapitalerhöhungen, an denen die Minderheitsgesellschafter partizipieren, Ausschüttungen, Wechselkursänderungen sowie den Anteilen der Minderheitsgesellschafter am Ergebnis.

Leistungen an Arbeitnehmer

Leistungen an Arbeitnehmer werden nach IAS 19 entsprechend dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) für leistungsorientierte Pläne aufgrund von Versorgungszusagen auf Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenleistung gebildet.

Die bilanzierte Pensionsrückstellung zum Stichtag entspricht dem Anwartschaftsbarwert der Versorgungszusagen (Defined Benefit Obligation) saldiert mit dem Zeitwert des Planvermögens. Gemäß IAS 19.8 umfasst das Planvermögen Vermögen, das durch einen langfristig ausgelegten und vom berichtenden Unternehmen unabhängigen Fonds zur Erfüllung von Leistungen an Arbeitnehmer gehalten wird. Versicherungsmathematische Gewinne bzw. Verluste werden im Jahr des Anfalls erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis erfasst.

Rückstellungen für sonstige Risiken

Rückstellungen für sonstige Risiken werden gebildet, wenn eine Verpflichtung gegenüber Dritten besteht und

wenn der Ressourcenabfluss wahrscheinlich und die voraussichtliche Verpflichtung zuverlässig schätzbar ist. Der als Rückstellung angesetzte Betrag stellt die bestmögliche Schätzung der Verpflichtung zum Bilanzstichtag dar. Rückstellungen mit einer ursprünglichen Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit ihrem auf den Bilanzstichtag abgezinsten Erfüllungsbetrag angesetzt. Rückstellungen werden regelmäßig überprüft und bei neuen Erkenntnissen oder geänderten Umständen angepasst.

Die Rückstellung für Gewährleistungen wird im Zeitpunkt des Verkaufs der Produkte gebildet. Die Bewertung von passivierten Garantieaufwendungen basiert vorrangig auf historischen Erfahrungswerten.

Wenn erwartet wird, dass die zur Erfüllung einer zurückgestellten Verpflichtung erforderlichen Ausgaben ganz oder teilweise von einer anderen Partei erstattet werden, wird die Erstattung erst dann erfasst, wenn es so gut wie sicher ist, dass die Gesellschaft die Erstattung erhält.

Finanzielle Verbindlichkeiten

Finanzielle Verbindlichkeiten werden zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL) eingestuft und bewertet. Eine finanzielle Verbindlichkeit wird zu FVTPL eingestuft, wenn sie als zu Handelszwecken gehalten eingestuft wird.

Finanzielle Verbindlichkeiten zu FVTPL werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet und Nettogewinne oder -verluste, einschließlich Zinsaufwendungen, werden im Gewinn oder Verlust erfasst.

Andere finanzielle Verbindlichkeiten werden bei der Folgebewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten mittels der Effektivzinsmethode bewertet. Zinsaufwendungen, Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen und Gewinne oder Verluste aus der Ausbuchung werden im Gewinn oder Verlust erfasst.

Der Konzern bucht eine finanzielle Verbindlichkeit aus, wenn die vertraglichen Verpflichtungen erfüllt, aufgehoben oder ausgelaufen sind. Ebenso wird eine finanzielle Verbindlichkeit ausgebucht, wenn deren Vertragsbedingungen geändert werden und die Zahlungsströme der angepassten Verbindlichkeit signifikant anders sind. In diesem Fall wird eine neue finanzielle Verbindlichkeit basierend auf den angepassten Bedingungen zum beizulegenden Zeitwert erfasst. Bei der Ausbu-

chung einer finanziellen Verbindlichkeit wird die Differenz zwischen dem Buchwert der getilgten Verbindlichkeit und dem gezahlten Entgelt im Gewinn oder Verlust erfasst.

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden saldiert und in der Bilanz als Nettobetrag ausgewiesen, wenn der Konzern einen gegenwärtigen, durchsetzbaren Rechtsanspruch hat, die erfassten Beträge miteinander zu verrechnen, und es beabsichtigt ist, entweder den Ausgleich auf Nettobasis herbeizuführen oder gleichzeitig mit der Verwertung des betreffenden Vermögenswertes die dazugehörige Verbindlichkeit abzulösen.

Derivative Finanzinstrumente und Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen

Derivative Finanzinstrumente werden im Einhell-Konzern ausschließlich zur Absicherung von aus dem operativen Geschäft resultierenden Währungsrisiken eingesetzt. Damit sollen Risiken von Schwankungen der Cashflows, welche einem bestimmten, mit einem erfassten Vermögenswert oder einer Schuld verbundenen Risiko oder dem mit einer vorhergesehenen Transaktion verbundenen Risiko zugeordnet werden können, abgesichert werden.

Derivative Finanzinstrumente werden bei ihrer erstmaligen Erfassung und an jedem folgenden Bilanzstichtag mit ihrem beizulegenden Zeitwert (Fair Value) bewertet. Der beizulegende Zeitwert handelbarer Derivate entspricht dem positiven oder negativen Marktwert. Liegen keine Marktwerte vor, werden diese mittels anerkannter finanzmathematischer Modelle berechnet, wie z. B. Discounted-Cashflow- oder Optionspreismodelle. Derivate werden als Vermögenswert ausgewiesen, wenn deren beizulegender Zeitwert positiv ist, und als Verbindlichkeit, wenn deren beizulegender Zeitwert negativ ist. Die Erfassung der derivativen Finanzinstrumente im Treasury-System erfolgt jeweils am Handelstag.

Der beizulegende Zeitwert von Devisenterminkontrakten wird anhand der zum Bilanzstichtag herrschenden Kurse auf dem Devisenterminmarkt bestimmt. Bei allen vorgenannten Instrumenten wird dem Konzern der beizulegende Zeitwert zudem durch die Finanzinstitute bestätigt, die dem Konzern die entsprechenden Kontrakte vermittelt haben.

Wenn die Vorgaben des IAS 39 zur Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen (Hedge-Accounting) erfüllt sind, designiert und dokumentiert der Einhell-Konzern die Sicherungsbeziehung ab diesem Zeitpunkt als Cashflow Hedge. Bei einem Cashflow Hedge werden hochwahrscheinliche zukünftige Zahlungsströme oder zu zahlende bzw. zu erhaltende schwankende Zahlungsströme im Zusammenhang mit einem bilanzierten Vermögenswert oder einer bilanzierten Verbindlichkeit abgesichert. Die Dokumentation der Sicherungsbeziehungen beinhaltet Ziele und Strategie des Risikomanagements, die Art der Sicherungsbeziehung, das gesicherte Risiko, die Bezeichnung des Sicherungsinstruments und des Grundgeschäfts sowie eine Beschreibung der Methode zur Effektivitätsmessung. Die Sicherungsbeziehungen werden hinsichtlich der Erreichung einer Kompensation der Risiken aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts oder der Zahlungsströme in Bezug auf das abgesicherte Risiko als in hohem Maße wirksam eingeschätzt und regelmäßig dahingehend untersucht, ob sie während der gesamten Berichtsperiode, für die sie designiert waren, hocheffektiv waren.

Die Zeitwertveränderungen von derivativen Finanzinstrumenten, die einem Cashflow Hedge zugeordnet sind, werden in Höhe des hedge-effektiven Teils nach Steuern zunächst im sonstigen Ergebnis berücksichtigt. Bei Zugang der Waren erfolgt eine Umbuchung auf deren Anschaffungskosten, sodass Waren effektiv mit dem Sicherungskurs umgerechnet werden. Die hedge-ineffektiven Anteile der Zeitwertveränderungen werden unmittelbar im Konzernergebnis berücksichtigt.

In Übereinstimmung mit den IFRS-Vorschriften wendet der Einhell-Konzern aus Vereinfachungsgründen für derivative Finanzinstrumente weiter die Regelungen des IAS 39 an.

Umsatzrealisierung

Die Erfassung der **Umsatzerlöse** erfolgt, wenn die Güter zum Firmengelände des Kunden geliefert und dort von diesem abgenommen wurden (Übergang der Verfügungsmacht). Bei Verträgen, die dem Kunden die Rückgabe eines Artikels gestatten, werden Umsatzerlöse in dem Umfang erfasst, in dem es hoch wahrscheinlich ist, dass eine wesentliche Korrektur der kumulativ erfassten Umsatzerlöse nicht stattfindet. Daher wird der Betrag der erfassten Umsatzerlöse um die

erwarteten Rückgaben angepasst, die auf der Grundlage der historischen Daten geschätzt werden. In diesen Fällen werden eine Rückerstattungsverbindlichkeit und ein Vermögenswert für das Recht auf Rückholung der Produkte erfasst. Der Vermögenswert für das Recht auf Rückholung der Produkte wird zum vorherigen Buchwert des Produktes abzüglich erwarteter Kosten für den Rückerhalt bewertet. Der Konzern überprüft seine Schätzungen der erwarteten Rückgaben zu jedem Stichtag und aktualisiert die Beträge der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten entsprechend.

Zinserträge und Zinsaufwendungen

In den Zinserträgen und Zinsaufwendungen sind Zinserträge aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie Zinsaufwendungen aus Schulden enthalten. Zinserträge und Zinsaufwendungen werden entsprechend den vertraglichen Regelungen erfasst und gegebenenfalls zeitanteilig abgegrenzt.

Ertragsteuern

Die laufenden Ertragsteuern werden basierend auf den jeweiligen nationalen steuerlichen Ergebnissen des Jahres sowie den nationalen Steuervorschriften berechnet. Darüber hinaus beinhalten die laufenden Steuern des Jahres auch Anpassungsbeträge für eventuell anfallende Steuerzahlungen bzw. -erstattungen für noch nicht veranlagte Jahre. Die Veränderung der aktiven und passiven latenten Steuern spiegelt sich in den Ertragsteuern wider. Eine Ausnahme hiervon stellen die im sonstigen Ergebnis vorzunehmenden Veränderungen dar.

1.8 Schätzungen und Beurteilungen im Rahmen der Rechnungslegung

Im Konzernabschluss müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen, Beurteilungen und Annahmen vorgenommen werden. Diese können Auswirkungen auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, die Angaben zu Eventualforderungen und -verbindlichkeiten am Stichtag sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode haben. Wesentliche Sachverhalte, die von solchen Schätzungen, Beurteilungen und Annahmen betroffen sind, werden im Folgenden erläutert. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen, Beurteilungen und Annahmen abweichen; Veränderungen können einen wesentlichen Einfluss auf den Konzernabschluss haben.

Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte

Verschiedene Rechnungslegungsmethoden und Angaben des Konzerns erfordern die Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte für finanzielle und nicht finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.

Bei der Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes eines Vermögenswertes oder einer Schuld verwendet der Konzern soweit wie möglich am Markt beobachtbare Daten. In Abhängigkeit von den in den Bewertungsverfahren verwendeten Inputfaktoren werden die beizulegenden Zeitwerte in unterschiedliche Stufen der Fair Value-Hierarchie eingeordnet:

- Stufe 1: Notierte Preise (unbereinigt) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Schulden;
- Stufe 2: Bewertungsparameter, die nicht unter Stufe 1 fallen, die sich aber für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt (d. h. als Preis) oder indirekt (d. h. als Ableitung von Preisen) beobachten lassen;
- Stufe 3: Bewertungsparameter für Vermögenswerte oder Schulden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen.

Im Hinblick auf die Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte mit nicht beobachtbaren Inputfaktoren (Stufe 3) überwacht der Konzern regelmäßig die wesentlichen Inputfaktoren und führt Bewertungsanpassungen durch. Wenn Informationen von Dritten, beispielsweise Preisnotierungen von Kursinformationsdiensten, zur Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte verwendet werden, prüft der Konzern die von den Dritten erlangten Informationen im Hinblick auf die Erfüllung der Anforderungen der IFRS, einschließlich der Stufe in der Fair Value-Hierarchie, in die diese Informationen einzuordnen sind.

Wenn die zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes eines Vermögenswertes oder einer Schuld verwendeten Inputfaktoren in unterschiedliche Stufen der Fair Value-Hierarchie eingeordnet werden können, wird die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert in ihrer Gesamtheit der Stufe der Fair Value-Hierarchie zugeordnet, die dem niedrigsten Inputfaktor entspricht, der für die Bewertung insgesamt wesentlich ist.

Der Konzern erfasst etwaige Umgruppierungen zwischen verschiedenen Stufen der Fair Value-Hierarchie zum Ende der Berichtsperiode, in der die Änderung eingetreten ist.

Weitere Informationen zu den Annahmen bei der Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte sind in Abschnitt „6. Risikoberichterstattung und Finanzinstrumente“ enthalten.

Die Bewertung der Put-Verbindlichkeiten, welche im Zuge des Erwerbs der Gesellschaft in Kanada sowie der Gesellschaft in Thailand zu bilanzieren sind, ist abhängig von Schätzungen. Im Konkreten ist die Bewertung insbesondere abhängig von der zukünftigen EBT* - bzw. EBIT**-Entwicklung der Gesellschaften. Diese Wertänderungen beeinflussen jedoch das zukünftige Konzernergebnis nicht, da sie erfolgsneutral gegen die Gewinnrücklagen gebucht werden.

Werthaltigkeit von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten

Im Rahmen der Werthaltigkeitstests für nicht-finanzielle Vermögenswerte sind Einschätzungen vorzunehmen, um den erzielbaren Betrag einer zahlungsmittelgenerierenden Einheit zu bestimmen. Dabei sind insbesondere Annahmen bezüglich der zukünftigen Zahlungsmittelzu- und -abflüsse sowohl im Planungszeitraum als auch für die Zeiträume danach zu treffen. Die Einschätzungen beziehen sich hauptsächlich auf zukünftige Marktanteile und das Wachstum auf den jeweiligen Märkten. Im Jahr 2023 wurden Werthaltigkeitstests bei allen Gesellschaften mit Firmenwerten vorgenommen. Die erzielbaren Beträge übersteigen die Netto-Vermögenswerte der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten des Konzerns bei fast allen geprüften Gesellschaften.

Pensionsverpflichtungen

Für die Ermittlung der Barwerte der leistungsorientierten Pensionsverpflichtungen sind unter anderem die Abzinsungsfaktoren festzulegen. Die Abzinsungsfaktoren werden auf der Grundlage von Renditen bestimmt, die am Abschlussstichtag für erstrangige, festverzinsliche Unternehmensanleihen am jeweiligen Markt erzielt werden. Die Höhe der Abzinsungsfaktoren hat einen wesentlichen Einfluss auf den Finanzierungsstatus der Pensionspläne. Weitere wesentliche Annahmen und deren Sensitivitäten sind im Abschnitt „2.11 Leistungen an Arbeitnehmer“ aufgelistet.

Ertragsteuern

Für die Ermittlung von aktiven latenten Steuern sind die künftig zu versteuernden Einkommen sowie die Zeit-

punkte, zu denen die aktiven latenten Steuern realisiert werden, einzuschätzen. Dabei werden unter anderem die geplanten Ergebnisse aus der operativen Geschäftstätigkeit, die Ergebniswirkungen aus der Umkehrung von zu versteuernden temporären Differenzen sowie realisierbare Steuerstrategien mitberücksichtigt. Da künftige Geschäftsentwicklungen unsicher sind und sich teilweise der Steuerung durch den Konzern entziehen, sind die zu treffenden Annahmen im Zusammenhang mit der Bilanzierung von aktiven latenten Steuern in erheblichem Maß mit Unsicherheiten verbunden. Der Einhell-Konzern beurteilt zu jedem Bilanzstichtag die Werthaltigkeit der aktiven latenten Steuern auf Basis der geplanten steuerpflichtigen Einkommen in künftigen Geschäftsjahren. Ist es nicht wahrscheinlich, dass ein zu versteuerndes Ergebnis verfügbar sein wird, gegen das die abzugsfähige temporäre Differenz verwendet werden kann, wird eine Wertberichtigung auf die aktiven latenten Steuern vorgenommen.

Ansprüche und Prozessrisiken

Die Einhell Germany AG und ihre Tochtergesellschaften sind mit verschiedenen Gerichtsverfahren und Ansprüchen konfrontiert. Nach unserer Einschätzung werden sich daraus möglicherweise ergebende Verpflichtungen nicht nachhaltig auf die Finanz-, Vermögens- oder Ertragslage des Konzerns auswirken.

Leasing

Im Rahmen der Bilanzierung von Leasingverhältnissen nach IFRS 16 kann bei der Bestimmung der Leasinglaufzeit die Beurteilung der Ausübung oder Nichtausübung von einseitig eingeräumten Kündigungs- oder Verlängerungsoptionen ermessensbehaftet sein. Der Konzern berücksichtigt hierbei alle Faktoren, die einen wirtschaftlichen Anreiz zur Ausübung bzw. Nichtausübung von Optionen entfalten. Ermessen wird ebenfalls bei der Bestimmung des Diskontierungszinssatzes ausgeübt, welcher neben einem Basiszinssatz eine bonitätsabhängige Kreditmarge enthält.

2. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

2.1 Entwicklung der langfristigen Vermögenswerte

Die Entwicklung der langfristigen Vermögenswerte (ohne übrige langfristige Vermögenswerte und aktive latente Steuern) ist in folgender Tabelle dargestellt.

*) EBT: Earnings before tax (Ergebnis vor Steuern)

**) EBIT: Earnings before interest and tax (Ergebnis vor Steuern und Zinsergebnis)

ENTWICKLUNG DER LANGFRISTIGEN VERMÖGENSWERTE

	I. IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE			
In TEUR	Erworbene immaterielle Vermögenswerte	Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	Erworbene Firmenwerte	Grundstücke und Bauten des Betriebsvermögens
Anschaffungs- und Herstellungskosten				
Stand 01.01.2023	40.671	7.767	20.389	52.705
Zugänge	2.259	485	3.530	2.372
Veränderung Konsolidierungskreis	6.585	–	–	–
Abgänge	-1.643	-573	-8	-1
Umbuchungen	58	–	–	-67
Währungsdifferenzen	-338	–	-375	-25
Stand 31.12.2023	47.591	7.678	23.535	54.984
Abschreibungen				
Stand 01.01.2023	20.366	7.330	2.579	24.849
Zugänge	2.539	295	54	1.245
Veränderung Konsolidierungskreis	–	–	–	–
Abgänge	-1.638	-573	-8	-1
Umbuchungen	51	–	–	-341
Währungsdifferenzen	-98	–	–	-88
Stand 31.12.2023	21.220	7.052	2.625	25.664
Nettobuchwert 31.12.2023	26.371	626	20.910	29.320
Anschaffungs- und Herstellungskosten				
Stand 01.01.2022	26.097	7.416	13.976	51.896
Zugänge	2.311	351	4.535	891
Veränderung Konsolidierungskreis	12.807	–	–	–
Abgänge	-331	–	–	–
Umbuchungen	–	–	–	95
Währungsdifferenzen	-213	–	1.878	-177
Stand 31.12.2022	40.671	7.767	20.389	52.705
Abschreibungen				
Stand 01.01.2022	18.430	7.051	2.381	23.690
Zugänge	1.856	278	218	1.258
Veränderung Konsolidierungskreis	188	–	–	–
Abgänge	-114	–	–	–
Umbuchungen	–	–	–	–
Währungsdifferenzen	5	–	-20	-100
Stand 31.12.2022	20.366	7.330	2.579	24.849
Nettobuchwert 31.12.2022	20.305	437	17.810	27.857

II. SACHANLAGEN			III. NUTZUNGSRECHTE			Summe
Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anlagen im Bau	Nutzungsrechte Grundstücke und Bauten des Betriebsvermögens	Nutzungsrechte technische Anlagen und Maschinen	Nutzungsrechte andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
30.639	36.488	858	25.767	479	5.083	220.846
345	5.556	3.048	4.615	79	2.419	24.706
37	86	51	577	–	8	7.344
-93	-1.802	–	-3.919	-29	-1.363	-9.431
–	580	-570	–	–	–	–
-304	-1.547	-1	-719	1	-53	-3.363
30.624	39.361	3.386	26.321	530	6.093	240.102
8.790	29.463	–	10.610	408	2.460	106.855
2.284	2.628	–	5.496	60	1.605	16.207
–	–	–	–	–	–	–
-20	-1.803	–	-3.829	-29	-1.320	-9.222
–	290	–	–	–	–	–
-201	-1.327	–	-303	1	-23	-2.039
10.852	29.251	–	11.974	440	2.723	111.800
19.772	10.110	3.386	14.347	90	3.370	128.302
28.092	33.002	324	24.159	529	4.148	189.639
1.979	2.409	862	1.605	–	2.049	16.990
518	1.100	–	2.138	–	–	16.563
-11	-406	-16	-2.029	-47	-1.112	-3.951
181	31	-307	–	–	–	–
-119	352	-5	-106	-3	-2	1.606
30.639	36.488	858	25.767	479	5.083	220.846
6.275	26.176	–	7.502	345	2.587	94.438
2.201	2.448	–	4.974	89	1.382	14.705
401	951	–	–	–	–	1.540
13	-359	–	-1.669	-25	-1.494	-3.648
–	–	–	–	–	–	–
-101	248	–	-197	-2	-15	-180
8.790	29.463	–	10.610	408	2.460	106.855
21.850	7.024	858	15.157	71	2.622	113.991

2.2 Immaterielle Vermögenswerte

Erworbene und selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte

Die erworbenen immateriellen Vermögenswerte enthalten vor allem die im Zuge von Akquisitionen erworbenen immateriellen Vermögenswerte.

Bei der Akquisition der Einhell Australia Pty Ltd. (vormals Ozito Industries Pty Ltd.) wurde die Marke Ozito mit einem Wert von EUR 3,3 Mio. aktiviert. Diese erworbene Marke wird nicht planmäßig abgeschrieben, da ihre Nutzungsdauer unbegrenzt ist. Es gibt keine vorhersehbare Begrenzung der Periode, in der die Marke einen wirtschaftlichen Nutzen für das Unternehmen haben wird. Die Marke ist derselben Cash Generating Unit wie der Firmenwert der erworbenen australischen Gesellschaft zugeordnet und wird zusammen mit diesem Firmenwert jährlich auf Wertminderungen geprüft.

Im Zuge der Akquisition der Outillages King Canada Inc. wurden sowohl ein Kundenstamm als auch mehrere Markenrechte aktiviert. Der Kundenstamm beträgt EUR 6,2 Mio. und wird planmäßig über sieben Jahre abgeschrieben. Zudem wurden mehrere Markenrechte in Höhe von insgesamt EUR 6,3 Mio. aktiviert. Der anteilig höchste Wert entfällt auf die Marke King Industrial mit EUR 5,0 Mio., deren Nutzungsdauer unbegrenzt ist, d. h. sie wird nicht planmäßig abgeschrieben. Es gibt keine vorhersehbare Begrenzung des Zeitraums, in der die Marke einen wirtschaftlichen Nutzen für das Unternehmen haben wird. Die restlichen übernommenen Markenrechte betragen EUR 1,3 Mio. und werden über drei bis fünf Jahre planmäßig abgeschrieben. Kundenstamm und Marken sind derselben Cash Generating Unit wie der Firmenwert der erworbenen kanadischen Gesellschaft zugeordnet und werden zusammen mit diesem Firmenwert jährlich auf Wertminderungen geprüft.

Im Zuge der Akquisition der Surazinsano Co., Ltd. wurden sowohl ein Kundenstamm als auch mehrere Markenrechte aktiviert. Der Kundenstamm beträgt EUR 3,0 Mio. und wird planmäßig über sieben Jahre abgeschrieben. Zudem wurden mehrere Markenrechte in Höhe von insgesamt EUR 3,4 Mio. aktiviert. Der anteilig höchste Wert entfällt auf die Marke Zinsano mit EUR 2,9 Mio., deren Nutzungsdauer unbegrenzt ist, d. h. sie wird nicht planmäßig abgeschrieben. Es gibt keine vorhersehbare Begrenzung des Zeitraums, in der die Marke einen wirtschaftlichen Nutzen für das Unternehmen haben wird. Die restlichen übernommenen Mar-

kenrechte betragen EUR 0,5 Mio. und werden über sechs bis acht Jahre planmäßig abgeschrieben. Kundenstamm und Marken sind derselben Cash Generating Unit wie der Firmenwert der erworbenen thailändischen Gesellschaft zugeordnet und werden zusammen mit diesem Firmenwert jährlich auf Wertminderungen geprüft.

Die selbst erstellten immateriellen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen die für die Entwicklung eigener Software und neuer Produkte entstandenen Ausgaben, die über den erwarteten Produktlebenszyklus abgeschrieben werden. Im Geschäftsjahr 2023 betrugen die Aufwendungen für Produktaufbereitung TEUR 11.081 (i. Vj. TEUR 9.593). Von diesen Aufwendungen wurden im Geschäftsjahr 2023 und im Vorjahr keine aktiviert. Außerdem sind Entwicklungskosten in Höhe von TEUR 485 (i. Vj. TEUR 351) für selbst erstellte Software angefallen, welche die Optimierung der Service-Abläufe im Einhell-Konzern unterstützen soll. Diese Entwicklungskosten wurden vollständig aktiviert. Im Bereich Produktaufbereitung waren im Geschäftsjahr 2023 72 (i. Vj. 65) Mitarbeiter beschäftigt.

Firmenwerte und Impairment

Die Firmenwerte entfallen auf folgende Gesellschaften:

In TEUR	2023	2022
Einhell Australia Pty Ltd. (vormals Ozito Industries Pty Ltd.), Melbourne/Australien	5.234	5.402
Outillages King Canada Inc., Dorval/Kanada	2.649	2.673
Einhell Turkey Dis Ticaret Anonim Sirketi, Istanbul/Türkei	2.239	2.221
Einhell Holding Gesellschaft m.b.H., Wels / Österreich	2.181	2.181
Einhell-Unicore s.r.o., Karlovy Vary / Tschechien	2.378	2.432
Swisstec Sourcing Vietnam JSC, Thu Dau Mot, Binh Dong / Vietnam	1.870	0
Einhell Finland Oy, Tampere / Finnland	1.810	1.810
Surazinsano Co., Ltd., Samutprakarn Province / Thailand	1.541	0
Einhell Romania SRL, Jud Ilfov / Rumänien	855	860
Einhell South Africa (Pty) Ltd, Kapstadt/Südafrika	153	171
Mould Star (Pty) Ltd, Kapstadt/Südafrika	0	60
	20.910	17.810

Die Firmenwerte beziehen sich auf Gesellschaften, durch die mittelbar oder unmittelbar neue Märkte oder Marktanteile gewonnen werden konnten.

Der Firmenwert der Einhell Holding Gesellschaft m.b.H. stammt aus der Übernahme der Einhell Croatia d.o.o., welche eine 100%ige Tochtergesellschaft der Einhell Holding Gesellschaft m.b.H. ist.

Firmenwerte von Nicht-Euroländern sind gemäß IAS 21.47 zum Stichtagskurs umzurechnen, wodurch sich im Geschäftsjahr 2023 Wertänderungen bei Firmenwerten in Nicht-Euroländern ergeben.

Die Werthaltigkeit der Geschäfts- und Firmenwerte wird jährlich im Rahmen eines Impairmenttests überprüft. Eine Wertminderung ist vorzunehmen, wenn der erzielbare Betrag unter dem Buchwert der Cash Generating Units liegt. Der erzielbare Betrag wird als Nutzungswert aus den zukünftigen Mittelzuflüssen (Cashflows) abgeleitet. Der Ermittlung der Cashflows liegen Wirtschaftspläne mit einem Planungshorizont von fünf Jahren zugrunde. Dabei wurden die wirtschaftlichen Entwicklungen in den für den Einhell-Konzern relevanten Märkten analysiert und entsprechend berücksichtigt.

Die Cashflow-Prognosen enthalten spezifische Schätzungen für fünf Jahre und eine ewige Wachstumsrate danach. Die nachhaltige Wachstumsrate wurde basierend auf der Vorstandsschätzung der langfristigen durchschnittlichen jährlichen EBIT-Wachstumsrate ermittelt und beträgt 1,25% (i. Vj. 1,25%). Die Schätzung stimmt mit der Annahme, die ein Marktteilnehmer treffen würde, überein.

Das geplante EBIT wurde unter Berücksichtigung vergangener Erfahrungen geschätzt. Das Wachstum der Umsatzerlöse wurde unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Wachstums der letzten Jahre und des geschätzten Umsatzvolumens und Preisanstiegs in den nächsten fünf Jahren prognostiziert.

Der Diskontierungssatz ermittelt sich aus gewichteten Eigenkapital- und Fremdkapitalkosten. Zur Berechnung des Impairments für die Firmenwerte der nachfolgenden Gesellschaften wurden folgende Diskontierungssätze (vor Steuern) verwendet:

In %	2023	2022
Einhell Australia Pty Ltd. (vormals Ozito Industries Pty Ltd.), Melbourne/Australien	12,95	14,50
Einhell Turkey Dis Ticaret Anonim Sirketi, Istanbul/Türkei	24,61	19,51
Einhell Holding Gesellschaft m.b.H., Wels / Österreich	14,86	13,73
Einhell-Unicore s.r.o., Karlovy Vary / Tschechien	12,61	13,09
Outillages King Canada Inc., Dorval / Kanada	12,51	16,00
Einhell Finland Oy, Tampere / Finnland	12,20	12,79

Der Bestimmung des Eigenkapitalkostensatzes liegen folgende Parameter zugrunde:

In %	2023	2022
Basiszinssatz	2,75	2,00
Marktrisikoprämie	7,00	7,50

Der Basiszinssatz wurde dem derzeit herrschenden Zinsniveau angepasst. Die Marktrisikoprämie wird mit dem aus einer Peer-Group abgeleiteten Beta-Faktor multipliziert.

Für jede einzelne Cash Generating Unit (CGU) wird zudem ein landesspezifischer Risikoaufschlag in die Berechnung des Diskontierungssatzes einbezogen. Es ergibt sich somit für jede CGU ein individueller Diskontierungssatz.

2.3 Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte

In TEUR	2023	2022
Langfristig	4.634	1.656
Kurzfristig	1.459	1.974
	6.093	3.630

Im langfristigen Bereich sind Anteile an einem Geldmarktfonds zur Absicherung von Pensions-, Urlaubs- und Gleitzeitguthaben, die mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt sind, enthalten. Die Aufwendungen/Erträge aus dem Fonds belaufen sich auf TEUR 36 (i. Vj. TEUR -2). Die erwartete Rendite der Wertpapiere liegt bei 1-2% p. a.

Die langfristigen Vermögenswerte beinhalten das Recht fest vereinbarte Liefermengen über einen längerfristigen Zeitraum einzuliefern.

Die kurzfristigen nicht-derivativen finanziellen Vermögenswerte enthalten Provisionsforderungen, Lieferantenbelastungen sowie Reisekostenvorschüsse.

2.4 Latente Steuern

Die Steueransprüche und -schulden der Gesellschaft setzen sich wie folgt zusammen:

Periode ihrer Verausgabung steuerlich abzugsfähig, wohingegen sie im Abschluss über einen längeren Zeitraum erfolgswirksam werden können.

- Aktivierung von latenten Steuern aus steuerlichen Verlustvorträgen bei Tochtergesellschaften.

In TEUR	Aktive latente Steuern		Passive latente Steuern		Nettobetrag	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Erworbene / selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-210	-80	-4.871	-4.145	-5.081	-4.226
Kurzfristige Vermögenswerte	6.429	8.523	-561	-1.717	5.868	6.806
Übrige finanzielle Vermögenswerte zum Zeitwert	9.272	8	0	-10.234	9.272	-10.226
Rückstellungen für Pensionen	-231	-6	110	-284	-121	-290
Rückstellungen für sonstige Risiken	3.611	4.924	173	442	3.784	5.366
Übrige Verbindlichkeiten	356	336	-7	656	350	992
Steuerliche Verlustvorträge	4.026	3.870	0	0	4.026	3.870
Gesamt	23.253	17.575	-5.156	-15.282	18.097	2.293

Die latenten Steuern auf Hedge-Accounting, erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Wertpapiere und aufgrund von Neubewertungen von Pensionen – welche in den latenten Steuern auf übrige finanzielle Vermögenswerte ausgewiesen werden – werden ausschließlich im sonstigen Ergebnis erfasst.

Latente Steuern ergeben sich bei den oben aufgelisteten Posten insbesondere unter folgenden Umständen:

- Aktivierung und Abschreibung von Entwicklungskosten.
- Erhöhte steuerliche Abschreibungen auf Sachanlagen führen dazu, dass die steuerlichen Wertansätze unter den Buchwerten liegen.
- Die Bewertung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt abweichend zur Steuerbilanz.
- Zum Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte weisen abweichende Steuer- und Buchwerte auf, da eine Neubewertung nur zu Bilanzierungszwecken und nicht für steuerliche Zwecke erfolgt.
- Die Bewertung der Rückstellungen für Pensionen erfolgt abweichend zur Steuerbilanz.
- Abgegrenzte Aufwendungen sind in einigen lokalen Abschlüssen ausländischer Töchter erst in der

2.5 Vorräte

In TEUR	2023	2022
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (zu Anschaffungskosten)	2.859	3.964
Waren (zu Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen)	360.209	468.250
Geleistete Anzahlungen	509	1.260
Gesamt	363.577	473.473

Die im Geschäftsjahr als Aufwand erfassten Vorräte entsprechen dem im Materialaufwand ausgewiesenen Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren (siehe Kapitel „3.4 Materialaufwand“).

Zum Stichtag sind Wertberichtigungen auf den Vorratsbestand in Höhe von TEUR 10.241 (i. Vj. TEUR 12.400) vorgenommen. Zum Stichtag sind die Vorräte der Gesellschaft in Kanada und Vietnam bis zu einem Wert von TEUR 12.359 (i. Vj. Kanada TEUR 10.380) sicherungsübereignet. Im Geschäftsjahr 2023 wurden TEUR 11.349 (i. Vj. TEUR 17.821) Lagerabwertung ergebniswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

2.6 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind von Kunden geschuldete Beträge für im gewöhnlichen Geschäftsverlauf verkaufte Güter bzw. erbrachte Dienstleistungen. Sie sind im Allgemeinen innerhalb eines Jahres zu begleichen und werden daher als kurzfristig eingestuft. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind beim erstmaligen Ansatz zum Betrag der unbedingten Gegenleistung zu erfassen. Enthalten sie signifikante Finanzierungskomponenten, sind sie stattdessen zum beizulegenden Zeitwert anzusetzen. Der Konzern hält Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, um die vertraglichen Cashflows zu vereinnahmen und bewertet sie in der Folge unter Anwendung der Effektivzinsmethode zu fortgeführten Anschaffungskosten.

Veränderung der Wertminderungen In TEUR	2023	2022
Stand zu Beginn des Jahres	1.533	3.303
Auflösung Wertberichtigung	-517	-2.470
Wertberichtigungen auf Forderungen	683	517
Eingegangene Beträge aus abgeschriebenen Forderungen	-117	-193
Währungsdifferenz	19	376
Stand zum Ende des Jahres	1.601	1.533

Einzelheiten zu den Wertminderungsmethoden des Konzerns und der Berechnung der Wertberichtigung sind unter Anhangangabe „6.2 Ausfallrisiko“ enthalten.

2.7 Derivative finanzielle Vermögenswerte

In TEUR	2023	2022
Langfristige derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge-Accounting einbezogen sind	4	5.553
Langfristige erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	0	0
	4	5.553

In TEUR	2023	2022
Kurzfristige derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge-Accounting einbezogen sind	6.701	34.176
Kurzfristige erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	1.085	3.213
	7.786	37.389

Unrealisierte Gewinne/Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten, die in ein Hedge-Accounting einbezogen sind, werden abzüglich der latenten Steuern direkt im Eigenkapital abgebildet (weitere Informationen zu den derivativen finanziellen Vermögenswerten sind unter „6. Risikoberichterstattung und Finanzinstrumente“ zu finden).

2.8 Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte

In TEUR	2023	2022
Langfristig	4.990	3.410
Kurzfristig	24.624	27.979
	29.614	31.389

In den übrigen kurzfristigen Vermögenswerten sind überwiegend Umsatzsteuerforderungen in Höhe von TEUR 16.612 (i. Vj. TEUR 22.677) enthalten. Die größten Umsatzsteuerforderungen bestehen bei unseren Einkaufsgesellschaften in China und bei der Einhell Germany AG.

2.9 Eigenkapital Gezeichnetes Kapital

Das zum Vorjahr unveränderte Grundkapital der Einhell Germany AG zum 31. Dezember 2023 ist wie folgt eingeteilt:

Stammaktien	Anzahl	EUR
Inhaber-Stammaktien (Stückaktien) mit rechnerischem Anteil am Grundkapital von je EUR 2,56	2.094.400	5.361.664,00
Vorzugsaktien		
Stimmrechtslose Inhaber- Vorzugsaktien (Stückaktien) mit rechnerischem Anteil am Grundkapital von je EUR 2,56	1.680.000	4.300.800,00
Summe Grundkapital	3.774.400	9.662.464,00

Alle Einzahlungen auf die Aktien sind vollständig geleistet. Für das Geschäftsjahr 2023 liegt für die Einhell Germany AG ein Dividendenvorschlag über EUR 10.820.096,00 vor (i. Vj. EUR 10.820.096,00). Der Ausschüttungsbetrag entspricht einer Dividende von EUR 2,90 je Vorzugsaktie (i. Vj. EUR 2,90) und EUR 2,84 je Stammaktie (i. Vj. EUR 2,84).

An die Inhaber der Vorzugsaktien ist eine Mindestdividende von EUR 0,15 zu zahlen und geht der Verteilung einer Dividende auf Stammaktien vor. Die Dividende je Vorzugsaktie ist um EUR 0,06 höher als die Dividende je Stammaktie. Reicht der Bilanzgewinn eines oder mehrerer Geschäftsjahre nicht zur Ausschüttung von EUR 0,15 je Vorzugsaktie aus, so werden die fehlenden Beträge ohne Zinsen aus dem Bilanzgewinn der folgenden Geschäftsjahre nachgezahlt, und zwar nach Verteilung der Mindestdividende auf die Vorzugsaktien für diese Geschäftsjahre und vor der Verteilung einer Dividende auf die Stammaktien. Es stehen keine Ausschüttungen als Mindestdividenden aus. Die Vorzugsaktien sind nicht mit einem Stimmrecht verbunden. In Bezug auf das Restvermögen der Gesellschaft sind alle Aktien gleichrangig. Die Stimmrechte in der Hauptversammlung liegen bei den Stammaktien.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage setzt sich zusammen aus einem Aufschlag bei der Ausgabe von Aktien.

Gewinnrücklage und Konzernergebnis

Die Position umfasst die kumulierten früheren Jahresergebnisse des Konzerns abzüglich Dividendenausschüttungen. In der Hauptversammlung der Gesellschaft am 23. Juni 2023 wurde eine Dividende in Höhe von EUR 10.820.096,00 beschlossen. Die Dividendenausschüttungen basieren auf dem nach deutschen handelsrechtlichen Vorschriften verfügbaren Jahresergebnis. Die übrigen Veränderungen in den Gewinnrücklagen sind im Wesentlichen bedingt durch die wertmäßigen Veränderungen der Putverbindlichkeiten.

Kapitalmanagement

Das Kapitalmanagement des Konzerns verfolgt das Ziel, langfristig die Unternehmensfortführung zu sichern und angemessene Renditen für die Anteilseigner zu erwirtschaften. Als Instrumente der Kapitalsteuerung dienen unter anderem Dividendenauszahlungen. Die AG betrachtet im Rahmen des Kapitalmanagements die gesetzlichen Vorschriften zur Kapitalerhaltung. Die Satzung beinhaltet keine Kapitalerfordernisse.

Das bilanzielle Eigenkapital betrug zum 31. Dezember 2023 TEUR 354.947 (i. Vj. TEUR 366.836), die Eigenka-

pitalquote belief sich am 31. Dezember 2023 auf 43,8% (i. Vj. 43,5%). Der Einhell-Konzern strebt langfristig eine Eigenkapitalquote von etwa 50% an.

Zur kurzfristigen Finanzierung nutzt der Einhell-Konzern die Kreditlinien bei den Banken, während zur mittel- und langfristigen Finanzierung zwei KfW-Darlehen aufgenommen wurden.

Zudem hat die Einhell Germany AG im Geschäftsjahr 2021 Schuldscheindarlehen über insgesamt 75,0 Mio. EUR aufgenommen. Die Laufzeiten betragen für 50,0 Mio. EUR fünf Jahre und für 25,0 Mio. EUR sieben Jahre. Die Schuldscheinverträge beinhalten keine Sicherheiten sowie keine Covenants und sind endfällig. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten.

Ziel ist es, das Fälligkeitsprofil ausgewogen zu gestalten und die Fremdfinanzierungskonditionen zu optimieren.

2.10 Nicht beherrschende Anteile

In TEUR	2023	2022
1. Januar	11.305	3.413
Kapitaleinzahlungen	3.510	7.622
Abgänge	-1.342	0
Dividenden	-612	-643
Unrealisierte Gewinne / Verluste aus der Währungsumrechnung (= Anteil am sonstigen Ergebnis)	67	-133
Anteil am Konzernergebnis	1.070	1.046
31. Dezember	13.998	11.305

Der Minderheitenanteil insgesamt ist im Verhältnis zur Bilanzsumme gering. In Bezug auf das Eigenkapital des Konzerns beträgt der Anteil etwa 4% (i. Vj. 3%). Minderheitenanteile werden nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Für den Einhell-Konzern wesentlich sind die Anteile anderer Gesellschafter an den Tochterunternehmen Outillage King Canada Inc., Dorval/Kanada und Surazinsano Co., Ltd., Samutprakarn Province/Thailand. Der Anteil der Minderheitsgesellschafter beträgt für beide Gesellschaften 33,33%. Der Gesamtbetrag der Anteile anderer Gesellschafter verteilt sich per 31.12.2023 wie folgt:

In TEUR	31.12.2023	31.12.2022
Outillages King Canada Inc.	8.388	7.727
Surazinsano Co., Ltd.	3.563	0
Sonstige	2.047	3.578
Summe	13.998	11.305

In den folgenden Tabellen werden die Finanzinformationen für die Minderheitsanteile der beiden wesentlichen Gesellschaften dargestellt, die Zahlen beziehen sich auf eine 100%-Sicht der Gesellschaften.

Outillages King Canada Inc.

In TEUR	31.12.2023	31.12.2022
Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Umsatzerlöse	36.548	34.463
Ergebnis nach Steuern	2.955	2.021
Den Minderheiten zugeordnetes Ergebnis nach Steuern	701	225
Angaben zur Bilanz		
Langfristige Vermögenswerte	4.106	4.466
Kurzfristige Vermögenswerte	23.014	22.121
Langfristige Verbindlichkeiten	1.491	1.947
Kurzfristige Verbindlichkeiten	8.880	10.723

Surazinsano Co., Ltd.

In TEUR	31.12.2023	31.12.2022
Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Umsatzerlöse	8.180	–
Ergebnis nach Steuern	939	–
Den Minderheiten zugeordneter Anteil am Ergebnis nach Steuern	77	–
Angaben zur Bilanz		
Langfristige Vermögenswerte	398	–
Kurzfristige Vermögenswerte	12.317	–
Langfristige Verbindlichkeiten	240	–
Kurzfristige Verbindlichkeiten	6.717	–

Für Surazinsano Co., Ltd. ist zu beachten, dass diese Gesellschaft erst seit dem 01. Juni 2023 dem Einhell-Konzern angehört, weshalb keine Vorjahresangaben gemacht werden können.

An die Minderheitsgesellschafter unserer kanadischen und thailändischen Tochtergesellschaft wurden keine Dividenden ausgeschüttet.

Der Bestand an liquiden Mitteln hat sich bei Outillages King Canada Inc. nicht wesentlich verändert. Bei Surazinsano Co., Ltd. verringerten sich die liquiden Mittel seit dem Erwerbszeitpunkt um TEUR 3.832.

2.11 Leistungen an Arbeitnehmer

Die Leistungen aus den Pensionsverpflichtungen sind abhängig von der Beschäftigungsdauer der Mitarbeiter. Die Verpflichtungen umfassen sowohl solche aus bereits laufenden Pensionen als auch aus Anwartschaften auf künftig zu zahlende Pensionen.

Die Vorstände, ehemaligen Vorstände sowie eine geringe Anzahl von Mitarbeitern der Einhell Germany AG und der iSC GmbH mit einem Eintrittsdatum vor 1993 besitzen einen unverfallbaren Anspruch auf eine Altersversorgung in Form einer Direktzusage. Die Versorgungszusagen sind jeweils individualrechtlich verankert. Ein grundsätzlich aus dem Eintrittsdatum abzuleitender Anspruch in Form eines allgemeingültigen Versorgungsplanes existiert nicht. Der jeweilige individuelle Anspruch wird durch eine festgelegte Rentengröße in EUR pro Beschäftigungsjahr definiert. Die grundlegenden Ansprüche sind durch eine Rückdeckungsversicherung der Gesellschaft abgedeckt. Die letztliche Verantwortung für die Rentenverpflichtungen trägt die Gesellschaft. Die Einhell Schweiz AG hat den gesetzlichen Anforderungen entsprechend einen Anschlussvertrag mit einer Pensionskasse zu vereinbaren. Die Pensionskasse hat laut Gesetz mindestens die berufliche Vorsorge zu schaffen.

Für die Verpflichtungen der deutschen Gesellschaften wurde als Abzinsungsfaktor für Anwärter ein Zinssatz in Höhe von 3,20% (i. Vj. 3,90%) und für Rentner ein Zinssatz von 3,20% (i. Vj. 3,80%) verwendet. Für die Schweiz wurde ein Diskontierungszinssatz von 1,50% (i. Vj. 2,30%) verwendet. Der Rententrend wurde wie im Vorjahr bei Zusagen mit Anpassungsgarantie mit 3,00% berücksichtigt. Bei Zusagen ohne Anpassungsgarantie sowie bei gehaltsunabhängigen Zusagen wurde kein Gehaltstrend unterstellt. Für die Schweiz wurde ein Gehaltstrend von 1,00% (i. Vj. 1,00%) angenommen. Die Sterbewahrscheinlichkeit für die Verpflichtungen aus Deutschland wurde anhand der Heubeck-Richttafeln RT 2018 G ermittelt. Für die Schweiz wurden die BVG 2020 Generationentafeln verwendet.

Die Defined Benefit Obligation (DBO) hat sich im Geschäftsjahr 2023 wie folgt entwickelt:

In TEUR	2023	2022	2021	2020	2019
1. Januar	5.152	6.948	7.234	6.180	5.620
Laufender Dienstzeitaufwand (Personalaufwand)	148	259	277	246	121
Zinsaufwand (Personalaufwand)	163	56	36	53	82
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Änderungen bei den finanziellen Annahmen	497	-2.213	-536	646	754
Pensionszahlungen	-267	-31	-237	41	-82
Einzahlungen durch Arbeitnehmer	82	77	69	65	61
Sonstige Veränderung	76	-27	0	0	-451
Währungsdifferenz	194	83	105	3	75
31. Dezember	6.045	5.152	6.948	7.234	6.180

Das Planvermögen hat sich im Geschäftsjahr 2023 wie folgt entwickelt:

In TEUR	2023	2022	2021	2020	2019
1. Januar	2.683	2.494	2.319	1.964	2.245
Zinserträge	0	0	0	0	0
Sonstige Veränderung	82	134	98	354	-333
Währungsdifferenz	164	55	77	1	52
31. Dezember	2.929	2.683	2.494	2.319	1.964

In TEUR	2023	2022	2021	2020	2019
Barwert der leistungsorientierten Verpflichtungen	6.045	5.152	6.948	7.234	6.180
Abzüglich beizulegendem Zeitwert des Planvermögens	-2.929	-2.683	-2.494	-2.319	-1.964
Nettoverpflichtung	3.116	2.469	4.454	4.915	4.216

Die versicherungsmathematischen Verluste betreffen im Wesentlichen die Veränderung des Diskontierungssatzes. Die Aufwendungen aus Verpflichtungen aus Leistungen für Arbeitnehmer werden im Personalaufwand gezeigt. Die bilanzierte Pensionsrückstellung zum Stichtag entspricht dem Anwartschaftsbarwert der Versorgungszusagen (Defined Benefit Obligation) saldiert mit dem Zeitwert des Planvermögens.

Die erwartete Rendite aus dem Planvermögen liegt bei 2-3%.

Das Planvermögen umfasst:

In TEUR	2023	2022
Rentenfonds	689	665
Qualifizierte Versicherungen	2.240	2.018
	2.929	2.683

Der beizulegende Zeitwert wurde anhand beobachtbarer Marktpreise (Level 1) bestimmt.

Die zukünftig zu zahlenden Versorgungsleistungen werden wie folgt geschätzt:

In TEUR	Auszahlungen auf Planvermögen
2024	200
2025	205
2026	209
2027	214
2028	218
	1.046

Es ergaben sich keine wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr.

Die Einzahlungen des Arbeitgebers in das Planvermögen werden im nächsten Jahr rund TEUR 237 (i. Vj. TEUR 217) betragen.

In Deutschland beträgt die gewichtete durchschnittliche Laufzeit der beiden Versorgungszusagen für Pensionen

15,4 Jahre (i. Vj. 14,8 Jahre) beziehungsweise 14,2 Jahre (i. Vj. 14,6 Jahre), in der Schweiz 15,5 Jahre (i. Vj. 14,2 Jahre).

Sensitivitätsanalyse Versorgungsverpflichtungen

Üblicherweise werden Sensitivitätsberechnungen bezüglich folgender Parameter durchgeführt:

- Rechnungszins
- Gehaltstrend
- Rententrend
- Lebenserwartung

Bei der Einhell Germany AG bestehende Zusagen sind nicht gehaltsabhängig. Somit ist eine Berechnung bezüglich des Gehaltstrends nicht erforderlich, die DBO bei um +/-0,25% geänderten Gehaltstrend ist unverändert. Die bei bestehenden Rentenzusagen garantierte Anpassung der laufenden Leistungen um 3% ist fix und unabhängig von der Inflation. Eine Veränderung des Rententrends um +/-0,25% hat also keine Auswirkung auf die Verpflichtung, eine Sensitivitätsberechnung ist ebenfalls verzichtbar, die DBO ist unverändert.

Somit werden bei der Berechnung der Sensitivität nur Rechnungszins und Lebenserwartung, letztere auch nur bei den Rentenzusagen, da sich eine verlängerte Lebenserwartung auf die Kapitalzusagen nicht auswirkt, berücksichtigt.

In TEUR		2023
Einhell Germany AG		
Rechnungszins + 0,5%	3,70% Anwärter, 3,70% Rentner	3.001
Rechnungszins - 0,5%	2,70% Anwärter, 2,70% Rentner	3.495
Lebenserwartung + 1 Jahr		3.382
iSC GmbH		
Rechnungszins + 0,5%	3,70% Anwärter, 3,70% Rentner	68
Rechnungszins - 0,5%	2,70% Anwärter, 2,70% Rentner	78
Lebenserwartung + 1 Jahr		75
Einhell Schweiz AG		
Rechnungszins + 0,25%		2.285
Rechnungszins - 0,25%		2.848
Gehaltstrend + 0,25%		2.389
Gehaltstrend - 0,25%		2.355
Lebenserwartung + 1 Jahr		2.402
Lebenserwartung - 1 Jahr		2.343

In TEUR		2022
Einhell Germany AG		
Rechnungszins + 0,5%	4,40% Anwärter, 4,30% Rentner	2.649
Rechnungszins - 0,5%	3,40% Anwärter, 3,30% Rentner	3.059
Lebenserwartung + 1 Jahr		2.967
iSC GmbH		
Rechnungszins + 0,5%	4,40% Anwärter, 4,30% Rentner	50
Rechnungszins - 0,5%	3,40% Anwärter, 3,30% Rentner	58
Lebenserwartung + 1 Jahr		56
Einhell Schweiz AG		
Rechnungszins + 0,25%		2.180
Rechnungszins - 0,25%		2.337
Gehaltstrend + 0,25%		2.268
Gehaltstrend - 0,25%		2.244
Lebenserwartung + 1 Jahr		2.282
Lebenserwartung - 1 Jahr		2.230

Die Sensitivitätsanalysen beruhen auf einer isolierten Betrachtung der jeweiligen Effekte unter Beibehaltung sämtlicher weiterer Annahmen.

Risiken

Risiken aus den Versorgungszusagen entstehen aus der Kapitalanlage in Planvermögen. Aus diesen Risiken können sich zusätzliche Einzahlungserfordernisse in das Planvermögen ergeben, um laufenden und künftigen Pensionsverpflichtungen nachkommen zu können.

Demografische / Biometrische Risiken

Ein großer Teil der Versorgungsverpflichtungen umfasst lebenslange Versorgungsleistungen sowie Hinterbliebenenrenten. Frühere Inanspruchnahmen sowie längere Versorgungszeiträume können zu höheren Versorgungsaufwendungen und höheren Rentenzahlungen als bisher angenommen führen.

Im Einhell-Konzern werden keine gesonderten Maßnahmen ergriffen, um eventuelle Risiken bei Bedarf ausgleichen zu können. Die Pensionsverpflichtungen stellen für den Einhell-Konzern aufgrund der Höhe der Verpflichtung kein großes Risiko dar, sodass auf eine weitere Absicherung verzichtet wird.

Neben den Pensionsverpflichtungen bestehen folgende weitere Leistungen an Arbeitnehmer:

In TEUR	2023	2022
Langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	4.975	4.723
Kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	26.177	25.841

Die langfristig fälligen Leistungen an Arbeitnehmer beinhalten Zusagen der Einhell Germany AG gegenüber einigen Mitgliedern des Vorstands, deren Ansprüche über die Dauer der Vorstandstätigkeit ratierlich angesammelt werden. Nach maximal 12 Jahren besteht der jeweilige Anspruch in voller Höhe. Die Höhe des Anspruchs bemisst sich nach dem Jahresgehalt zuzüglich der durchschnittlichen Tantieme der letzten drei Jahre. Die Auszahlung wird mit Ausscheiden aus dem Unternehmen erwartet. Die Bewertung der Verpflichtung basiert auf der aktuellen verabschiedeten Unternehmensplanung.

2.12 Rückstellungen für sonstige Risiken

In TEUR	Gewährleistungen	Übrige	Gesamt
1. Januar 2023	12.993	8.623	21.616
Inanspruchnahmen	6.806	2.251	9.057
Auflösungen	778	2.532	3.310
Zuführungen	7.173	3.603	10.776
Wechselkurseffekte und andere Veränderungen	-175	-204	-379
31. Dezember 2023	12.407	7.239	19.646

In TEUR	Gewährleistungen	Übrige	Gesamt
31. Dezember 2023			
Langfristig	0	550	550
Kurzfristig	12.407	6.689	19.096
31. Dezember 2022			
Langfristig	0	516	516
Kurzfristig	12.993	8.107	21.100

Die übrigen sonstigen Rückstellungen umfassen überwiegend Rückstellungen für Kundenvereinbarungen. Der Zinseffekt aus der Abzinsung der langfristigen Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr ist unwesentlich.

Die langfristigen Rückstellungen enthalten unter anderem Abfertigungsrückstellungen der Einhell Italia für freie Handelsvertreter.

2.13 Finanzierungsverbindlichkeiten

In TEUR	2023	2022
Langfristig		
Darlehen, besichert	0	0
Darlehen, nicht besichert	92.237	88.281
	92.237	88.281

In TEUR	2023	2022
Kurzfristig		
Darlehen und Kontokorrentkredite, besichert	7.639	6.977
Darlehen und Kontokorrentkredite, nicht besichert	9.200	95.889
	16.839	102.866
Davon kurzfristig fälliger Teil der langfristigen Darlehen	3.498	3.125
Davon kurzfristig fällige Darlehen bzw. Kontokorrentkredite	13.341	99.741

Zur Besicherung von Finanzierungsverbindlichkeiten wurden Sicherheiten von insgesamt TEUR 17.371 (i. Vj. TEUR 11.807) zur Verfügung gestellt, welche im Wesentlichen sicherungsübereignete Vermögenswerte der Gesellschaften in Kanada und Vietnam (i. Vj. Kanada) betreffen.

Der Einhell-Konzern verfügt über klassische Kreditlinien, die im Geschäftsjahr 2023 nur teilweise ausgenutzt wurden. Sowohl die Ausstattung mit liquiden Mitteln als auch mit Eigenkapital war im Berichtsjahr sehr gut.

Im Geschäftsjahr 2018 hat die Einhell Germany AG mit drei verschiedenen Banken langfristige Kredite über 25 Mio. EUR abgeschlossen. Die Kredite unterliegen einem KfW Förderprogramm und haben eine Laufzeit von 10 Jahren. Die ersten Tilgungen erfolgten im Juni 2020, die letzten Tilgungen sind Ende März 2028 zu leisten. Die Kreditverträge beinhalten eine Financial Covenant. Diese Covenant Kennzahl bezieht sich auf den Zinsdeckungsquotienten. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten. Im Geschäftsjahr 2023 wurde die Covenant erfüllt.

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Einhell Germany AG Schuldscheindarlehen über insgesamt 75 Mio. EUR aufgenommen. Die Laufzeiten betragen für 50 Mio. EUR fünf Jahre und für 25 Mio. EUR sieben Jahre. Die Schuldscheinverträge beinhalten keine Sicherheiten sowie keine Covenants und sind endfällig. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten.

Im Geschäftsjahr 2023 hat die Einhell Germany AG bei einer Bank einen langfristigen Kredit über 7,5 Mio. EUR abgeschlossen. Der Kredit unterliegt einem KfW Förderprogramm und hat eine Laufzeit von sechs Jahren. Die

erste Tilgung erfolgt im Dezember 2024, die letzte Tilgung ist im September 2029 zu leisten. Der Kredit wird für das neue Bürogebäude in Landau verwendet. Erreicht Einhell die geplanten Effizienzhaus-Standards erhält Einhell Tilgungszuschüsse von max. 0,95 Mio. EUR. Diese Tilgungszuschüsse verkürzen die Laufzeit des Kredits entsprechend. Der Kreditvertrag beinhaltet eine Financial Covenant. Diese Covenant-Kennzahl bezieht sich auf den Zinsdeckungsquotienten. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten. Im Geschäftsjahr 2023 wurde die Covenant erfüllt.

2.14 Nicht-derivative finanzielle Verbindlichkeiten

In TEUR	2023	2022
Langfristig	18.542	16.297
Kurzfristig	40.694	38.130
	59.236	54.427

In den nicht-derivativen finanziellen Verbindlichkeiten ist die Kaufpreisverbindlichkeit (bedingte Gegenleistung und Put-Verbindlichkeit) für den Kauf der Einhell South Africa und Mould Star in Höhe von insgesamt TEUR 1.604 (i. Vj. TEUR 2.075) enthalten. Im Jahr 2023 sind neben den Kaufpreisverbindlichkeiten Südafrika noch die der Gesellschaft King Canada mit TEUR 12.530 (i. Vj. TEUR 13.481) und der Einhell Finland mit TEUR 344 (i. Vj. TEUR 688) enthalten. In 2023 sind neben den bereits erwähnten Anteilsverbindlichkeiten noch die der neuen Gesellschaften in Vietnam TEUR 1.900 und Thailand mit TEUR 4.559 enthalten. Die restlichen Anteile der polnischen Tochtergesellschaft wurden in 2023 gekauft und sind mit TEUR 478 gebucht. Neben den Anteilsverbindlichkeiten sind in den kurzfristigen nicht-derivativen finanziellen Verbindlichkeiten Kundenvergütungen in Höhe von TEUR 16.431 (i. Vj. TEUR 17.416) und Verbindlichkeiten aus ausstehenden Rechnungen mit TEUR 9.973 (i. Vj. TEUR 10.621) enthalten.

2.15 Vertragsverbindlichkeiten

In den Vertragsverbindlichkeiten sind Rückerstattungsverbindlichkeiten resultierend aus Kundenverträgen in Höhe von TEUR 721 (i. Vj. TEUR 668) enthalten. Die Verbindlichkeiten beinhalten die Verpflichtung des Konzerns, bereits ausgelieferte Ware im darauffolgenden Jahr zurückzunehmen. Im Gegenzug wurden Ansprüche des Konzerns auf die zurückzuziehende Ware auf der Aktivseite unter „Vertragsvermögenswerte“ erfasst.

2.16 Derivative finanzielle Verbindlichkeiten

In TEUR	2023	2022
Langfristige derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge-Accounting einbezogen sind	21.454	5.053
Langfristige erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	0	0
Gesamt	21.454	5.053

In TEUR	2023	2022
Kurzfristige derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge-Accounting einbezogen sind	14.343	2.969
Kurzfristige erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	2.954	2.688
Gesamt	17.297	5.657

Unrealisierte Gewinne/Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten, die in ein Hedge-Accounting einbezogen sind, werden abzüglich der latenten Steuern direkt im Eigenkapital abgebildet.

2.17 Leasingverbindlichkeiten

Aus der Anwendung des IFRS 16 ergeben sich zum 31. Dezember 2023 Leasingverbindlichkeiten in folgender Höhe:

In TEUR	2023	2022
Langfristig	12.604	11.923
Kurzfristig	5.623	6.171
	18.227	18.094

2.18 Übrige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten

In TEUR	2023	2022
Langfristig	2	3
Kurzfristig	7.632	9.195
	7.634	9.198

In den übrigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten sind überwiegend sonstige Steuerverbindlichkeiten enthalten.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

3.1 Umsatzerlöse

Der Einhell-Konzern erzielt Umsatzerlöse hauptsächlich aus dem Verkauf von hand-, benzin- und elektrobetriebenen Geräten, Werkzeugzubehör sowie Metall- und Kunststoffserzeugnissen für Handwerk, Garten und Freizeit sowie von Erzeugnissen der Klima- und Heiztechnik.

Der Einhell-Konzern erzielt ausschließlich Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden nach IFRS 15.

Die Erlösrealisierung erfolgt beim Einhell-Konzern ausschließlich zu einem Zeitpunkt. Über einen Zeitraum übertragene Produkte und Dienstleistungen existieren nicht.

65% (i. Vj. 65%) der Umsätze wurden im Bereich „Werkzeuge“ und 35% (i. Vj. 35%) der Umsätze im Bereich „Garten und Freizeit“ erwirtschaftet.

Die geographische Zuweisung der unten aufgeführten Umsätze nach Segmenten erfolgt nach dem Sitz des Rechnungsstellers. Im Geschäftsjahr wurde die Aufteilung der Umsätze umgestellt.

Es wurde ein zusätzliches Segment „Produktions- und Sourcinggesellschaften“ eingeführt. Das Segment Produktions- und Sourcinggesellschaften enthält im Geschäftsjahr die Swisstec Sourcing Vietnam JSC, die zukünftige Akku-produktionsgesellschaft EINHELL Operations Kft., die chinesischen und die zwei Gesellschaften in Hongkong. Die zwei südafrikanischen Gesellschaften wurden im Vorjahr umgegliedert und waren dem Segment Übrige Länder zugeordnet. Die Vertriebsgesellschaften sind weiterhin nach Regionen aufgeteilt.

Die Einteilung folgt weiterhin der Darstellung der internen Steuerung und Berichterstattung des Konzerns. Das Vorjahr wurde entsprechend umgegliedert.

Der Einhell-Konzern vertreibt im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit ausschließlich Güter.

3.2 Andere aktivierte Eigenleistungen

Die aktivierten Eigenleistungen des Geschäftsjahres betragen TEUR 731 (i. Vj. TEUR 396) und betreffen im Wesentlichen Eigenleistungen bei selbst erstellten Softwarelösungen.

3.3 Sonstige betriebliche Erträge

In TEUR	2023	2022
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.310	5.495
Provisionserträge	1.006	1.819
Erträge aus weiterbelasteten Kosten an Lieferanten (Entsorgung, Fracht)	353	248
Erträge aus dem Eingang ausgebuchter Forderungen und aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	118	2.470
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	98	64
Erträge aus Schadensersatzleistungen	200	255
Erträge Photovoltaikanlage	553	665
Sachbezüge	502	479
Auflösung Werbekostenzuschüsse	4.225	6.082
Erträge aus der Auflösung von Verbindlichkeiten	4.288	0
Übrige Erträge	4.121	272
Gesamt	18.774	17.849

3.4 Materialaufwand

In TEUR	2023	2022
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	583.454	658.881
Aufwendungen für bezogene Leistungen	210	220
Gesamt	583.665	659.101

Umsatzerlöse nach Segmenten	2023		2022		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
D/A/CH	373.047	38,4	403.792	39,1	-30.745	-7,6
Westeuropa	186.834	19,2	187.433	18,1	-599	-0,3
Osteuropa	102.521	10,6	91.646	8,9	10.875	11,9
Übersee und andere Länder	256.819	26,4	276.700	26,8	-19.881	-7,2
Produktions- und Sourcinggesellschaften	52.304	5,4	72.944	7,1	-20.640	-28,3
Gesamt	971.525	100,0	1.032.515	100,0	-60.990	-5,9

3.5 Personalaufwand

in TEUR	2023	2022	Anzahl der Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)	2023	2022
Löhne und Gehälter	110.871	101.268	D/A/CH	825	777
Soziale Abgaben	12.026	10.989	Westeuropa	229	222
Arbeitgeberanteil zur Rentenversicherung	5.954	5.692	Osteuropa	254	242
Aufwendungen für Altersversorgung	765	789	Übersee und andere Länder	597	364
Gesamt	129.616	118.738	Produktions- und Sourcinggesellschaften	404	358
			Gesamt	2.309	1.963

Die Einteilung folgt der Neustrukturierung der Segmente. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

Der Anstieg der Mitarbeiter resultiert unter anderem aus der Akquisition der neuen Gesellschaften in Thailand und Vietnam.

3.6 Abschreibungen

In TEUR	2023	2022
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (ohne Firmenwerte)	2.834	2.134
Abschreibungen auf Firmenwerte	54	218
Abschreibungen auf Sachanlagen	6.157	5.907
Abschreibungen auf Right-of-Use Assets nach IFRS 16	7.161	6.445
Gesamt	16.207	14.705

3.7 Sonstige betriebliche Aufwendungen

In TEUR	2023	2022
Aufwendungen für Gebäude inkl. Instandhaltung Anlagevermögen	3.515	3.488
Rechts- und Beratungsaufwendungen	5.248	5.588
Aufwendungen für externe Lagerhaltung	17.964	20.050
Aufwendungen für Ausgangsfrachten	31.760	33.920
Aufwendungen für Werbung	65.857	56.303
Logistikkosten	2.847	3.407
Provisionsaufwendungen	4.946	4.162
Aufwendungen Fuhrpark	2.245	2.185
Produktbezogene technische Aufwendungen / Serviceaufwendungen	2.339	582
Zuführung zu Garantierückstellungen / sonstigen Rückstellungen	689	1.937
Aufwendungen Hard- und Software sowie für Büromaschinen	5.638	5.124
Aufwendungen für Versicherungen	2.534	2.524
Reisekosten	4.092	3.115
Kommunikationsaufwendungen	1.006	921
Gebühren und Beiträge	1.806	1.693
Aufwendungen für Entsorgung	3.664	3.465
Büromaterial	663	560
Sonstige Steuern	1.256	1.017
Aufwendungen Hochinflation	5.878	3.291
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	15.849	11.850
Gesamt	179.795	165.182

3.8 Finanzergebnis

In TEUR	2023	2022
Zinserträge	1.867	356
Zinsaufwendungen	-6.443	-5.168
Aufwendungen / Erträge aus der Währungsumrechnung / -sicherung	-1.091	-269
Finanzergebnis	-5.667	-5.081
davon Aufwendungen / Erträge aus nicht dem Hedge-Accounting unterliegenden Derivaten	-1.505	-4.388

3.9 Ertragsteuern

In TEUR	2023	2022
Tatsächlicher Steueraufwand	20.142	24.436
Latente Steuern	3.694	2.200
Gesamt	23.836	26.636

Bei der Bewertung eines aktivierten Vermögenswertes für zukünftige Steuerentlastungen wird die Wahrscheinlichkeit der Realisierung des erwarteten Steuervorteils berücksichtigt. Die latenten Steuern auf Hedge-Accounting und erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Wertpapiere werden ausschließlich im sonstigen Ergebnis erfasst. Auf diese Zeitwertänderungen fallen aktive latente Steuern in Höhe von TEUR 9.272 (i. Vj. TEUR 8) und passive latente Steuern in Höhe von TEUR 0 (i. Vj. TEUR 10.234) an.

In Deutschland wurde mit dem „Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2523 des Rates zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung und weiterer Begleitmaßnahmen“) eine gesetzliche Regelung zur Sicherstellung einer globalen Mindestbesteuerung („Mindeststeuergesetz“, sog. OECD Pillar-II) erlassen. Auch in anderen Ländern, in denen die Einhell Germany AG tätig ist, insbesondere in der Europäischen Union, sind entsprechende Gesetze zur globalen

Mindestbesteuerung entweder bereits erlassen worden oder befinden sich in der Umsetzung. Die Einhell Germany AG fällt ab dem Geschäftsjahr 2024 in den Anwendungsbereich des Mindeststeuergesetzes, weshalb sich zum Berichtsstichtag kein tatsächlicher Steueraufwand nach diesem Gesetz ergab. Der Einhell-Konzern nimmt ferner die Ausnahmeregelung des IAS 12.4A in Anspruch, nach der keine latenten Steuern im Zusammenhang mit der globalen Mindestbesteuerung gebildet werden müssen. Die sich voraussichtlich in der Zukunft ergebende Belastung mit Mindeststeuern wurde auf Basis der zum Berichtsstichtag vorliegenden Informationen (historische Daten sowie Planungsrechnungen) in einer Betroffenheitsanalyse untersucht. Die Einhell Germany AG erwartet, dass sich hieraus keine wesentlichen Auswirkungen im Jahr 2024 ergeben werden.

Bei Tochtergesellschaften wurden latente Steuern aus Verlustvorträgen in Höhe von TEUR 4.026 (i. Vj. TEUR 3.870) aktiviert. Verlustvorträge, die aufgrund mangelnder Gewinnerwartung bzw. mangelnder Vortragsfähigkeit als nicht werthaltig eingestuft wurden, wurden nicht in die Ermittlung der aktiven latenten Steuern einbezogen. Im Jahr 2023 wurden auf Verlustvorträge von TEUR 11.439 (i. Vj. TEUR 2.668) keine latenten Steuern aktiviert.

Die temporären Differenzen zwischen den IFRS-Buchwerten von Anteilen an Tochterunternehmen und der steuerlichen Basis dieser Anteile (sog. Outside Basis Differences), aus denen sich latente Steuerschulden ergeben können, belaufen sich zum Bilanzstichtag auf TEUR 6.912 (i. Vj. TEUR 6.609) und sind nicht Grundlage für die Bildung latenter Steuern, da der Einhell-Konzern deren Umkehrung steuern kann und sie sich in absehbarer Zukunft nicht umkehren werden.

Die Überleitung der Ertragsteuersumme auf den theoretischen Betrag, der sich bei Anwendung des im Land des Hauptsitzes der Gesellschaft geltenden Steuersatzes ergeben würde, stellt sich wie folgt dar:

In TEUR	2023	2022
Erwarteter Steueraufwand	22.619	26.231
Steueraufwendungen /-erträge aus konzerninternen Erträgen / Aufwendungen	-583	378
Abschreibungen des Geschäfts- und Firmenwertes	16	65
Sonstige steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen	5.138	3.588
Abweichende ausländische Steuersätze	-2.445	-4.011
Steuerfreie Erträge	-1.219	-648
Laufende Verluste ohne latente Steuern / Nutzung Verlustvorträge ohne latente Steuern	1.504	875
Änderung von Verlustvorträgen	-544	-785
Steuern Vorjahre	-650	943
Ausgewiesener Steueraufwand	23.836	26.636

Die Tabelle zeigt eine Überleitungsrechnung vom im Geschäftsjahr erwarteten Steueraufwand zum jeweils ausgewiesenen Steueraufwand. Zur Ermittlung des erwarteten Steueraufwands wird das Ergebnis vor Steuern mit dem im Geschäftsjahr jeweils gültigen inländischen Gesamtsteuersatz von 30,0% (i. Vj. 30,0%) multipliziert.

3.10 Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie errechnet sich aus der Division des Ergebnisanteils der Aktionäre der Einhell Germany AG und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der sich während des Geschäftsjahres in Umlauf befindlichen Stamm- und Vorzugsaktien. Verwässerungseffekte auf die Anzahl der Aktien ergaben sich in den Jahren 2023 und 2022 keine. Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht somit dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

Der Satzung der Einhell Germany AG zufolge steht den Vorzugsaktionären eine um 0,06 Euro höhere Dividende als den Stammaktionären zu.

In Stück und TEUR	2023	2022
Stammaktien unverwässert / verwässert	2.094.400	2.094.400
Vorzugsaktien unverwässert / verwässert	1.680.000	1.680.000
Ergebnis nach Steuern	51.561	60.800
Nicht beherrschende Anteile	1.070	1.046
Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen	50.491	59.754
davon Ergebnisanteil der Stammaktien unverwässert / verwässert	27.961	33.101
davon Ergebnisanteil der Vorzugsaktien unverwässert / verwässert	22.530	26.653
Ergebnis je Stammaktie unverwässert / verwässert	13,35	15,80
Ergebnis je Vorzugsaktie unverwässert / verwässert	13,41	15,86

4. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Zuordnung der Vertriebsgesellschaften zu den einzelnen Regionen erfolgt nach dem Sitz der Konzerngesellschaft. Gesellschaften, welche hinsichtlich gesellschaftlicher Strukturen, Absatzmarkt und Kundenstruktur als homogen betrachtet werden können, wurden zu Segmenten zusammengefasst. Die Produktions- und Sourcinggesellschaften wurden in einem separaten Segment zusammengefasst. Die entsprechende interne Berichterstattung entspricht dem Gliederungsschema und wird dem Vorstand und Aufsichtsrat regelmäßig vorgelegt.

Im Geschäftsjahr wurde ein neues Segment „Produktions- und Sourcinggesellschaften“ eingeführt. In diesem Segment werden die Gesellschaften in China, Hongkong, die neue Akkufertigung EINHELL Operations Kft. und die Gesellschaft in Vietnam reportet. Das Segment Übersee wurde in Übersee und andere Länder umbenannt.

Es erfolgte eine Umgliederung des Vorjahres, die diesem neuen Schema folgt. Die zwei südafrikanischen Gesellschaften, die bisher im Segment Übrige Länder enthalten waren, wurden der Region Übersee und andere Länder zugeordnet.

In der Zeile Überleitung werden nahezu ausschließlich Konsolidierungseffekte abgebildet.

2023 In TEUR	Umsatz nach Rechnungs- steller	Umsatz nach Rechnungs- empfänger	EBT*	Ab- schrei- bungen
D/A/CH	373.047	378.990	30.391	6.289
Westeuropa	186.834	218.588	9.178	1.820
Osteuropa	102.521	108.662	7.494	991
Übersee und andere Länder	256.819	265.286	23.380	4.606
Produktions- und Sourcing- gesellschaften	52.304	0	1.098	2.501
Überleitung	0	0	3.856	0
Einhell-Konzern	971.525	971.525	75.397	16.207

Die Gesellschaften in Deutschland erzielten Umsätze in Höhe von TEUR 340.206. Die umsatzstärksten Gesellschaften in West- und Osteuropa sind Einhell SAS (Frank-

reich) mit Umsätzen in Höhe von TEUR 61.206, Einhell Italia mit Umsätzen in Höhe von TEUR 36.584 sowie Einhell UK mit Umsätzen in Höhe von TEUR 30.602 und Commercial Einhell (Spanien) mit TEUR 30.442.

Die Umsätze in der Region Übersee und andere Länder werden überwiegend von den Tochtergesellschaften in Südamerika, Australien und in Kanada erwirtschaftet. Durch die Umgliederung sind die Umsätze der südafrikanischen Gesellschaften auch diesem Segment zugeordnet. Außerdem enthält diese Region seit diesem Geschäftsjahr auch die neue Tochtergesellschaft in Thailand. Den größten Umsatz- und Ergebnisbeitrag lieferte hier die Einhell Australia Pty Ltd. (vormals Ozito Industries Pty Ltd.) mit Umsätzen in Höhe von TEUR 169.157, im Wesentlichen in Australien. Die Umsätze in den Produktions- und Sourcinggesellschaften werden vor allem von den Einkaufsgesellschaften in Hong Kong erzielt. Hierbei handelt es sich um FOB-Umsätze (Direkt-Umsätze) mit Dritten.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 wurden mit zwei Kunden jeweils mehr als 10% der Umsätze des Einhell Konzerns getätigt. Mit einem Kunden wurden TEUR 162.158 erwirtschaftet, diese Umsätze sind der Region Übersee und andere Länder zugeordnet. Mit einem weiteren Kunden wurden TEUR 182.769 Umsätze erzielt, welche allen Regionen zuzuordnen sind.

2023 In TEUR	Finanz- ergebnis	Zins- erträge	Zins- aufwen- dungen	Langfristi- ge Vermö- genswerte ohne latente Steuern**
D/A/CH	3.244	9.678	-5.719	66.118
Westeuropa	-3.233	23	-3.326	8.410
Osteuropa	-2.841	226	-2.987	11.436
Übersee und andere Länder	-1.954	1.847	-3.926	39.575
Produktions- und Sourcing- gesellschaften	-683	673	-1.009	12.391
Überleitung	-200	-10.580	10.524	0
Einhell-Konzern	-5.667	1.867	-6.443	137.930

Der Anteil der langfristigen Vermögenswerte, welcher auf Deutschland entfällt, beträgt TEUR 63.107. Die Länder mit den höchsten sonstigen Vermögenswerten sind Ka-

*) EBT: Earnings before tax (Ergebnis vor Steuern)

**) Die langfristigen Vermögenswerte ohne latente Steuern beinhalten die Posten immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Nutzungsrechte, nicht-

derivative finanzielle Vermögenswerte, derivative finanzielle Vermögenswerte und die übrigen nicht-finanziellen Vermögenswerte

nada mit TEUR 14.809, Australien mit TEUR 13.685 sowie China mit TEUR 8.637.

2023 In TEUR	Vorräte	Abwertung auf Vorräte
D/A/CH	162.401	7.567
Westeuropa	69.011	1.033
Osteuropa	43.028	1.271
Übersee und andere Länder	89.521	1.478
Produktions- und Sourcing- gesellschaften	14.712	0
Überleitung	-15.096	0
Einhell-Konzern	363.577	11.349

2022 In TEUR	Umsatz nach Rech- nungs- steller	Umsatz nach Rech- nungs- empfänger	EBT	Ab- schrei- bungen
D/A/CH	403.792	433.032	34.661	5.801
Westeuropa	187.433	203.161	11.941	1.494
Osteuropa	91.646	99.156	7.103	1.179
Übersee und andere Länder	276.700	297.166	22.063	3.952
Produktions- und Sourcing- gesellschaften	72.944	0	11.006	2.279
Überleitung	0	0	662	0
Einhell-Konzern	1.032.515	1.032.515	87.436	14.705

Die Gesellschaften in Deutschland erzielten Umsätze in Höhe von TEUR 372.093. Die umsatzstärksten Gesellschaften in West- und Osteuropa sind Einhell SAS (Frankreich) mit Umsätzen in Höhe von TEUR 63.731, Einhell Italia mit Umsätzen in Höhe von TEUR 39.232 sowie Commercial Einhell (Spanien) mit Umsätzen in Höhe von TEUR 34.348.

Die Umsätze in der Region Übersee und andere Länder werden hauptsächlich von den Tochtergesellschaften in Südamerika, Australien und Kanada erwirtschaftet. Den größten Umsatz- und Ergebnisbeitrag lieferte hier die Einhell Australia Pty Ltd. (vormals Ozito Industries Pty Ltd.), Australien mit Umsätzen in Höhe von TEUR 186.325, im

Wesentlichen in Australien. Die Umsätze in dem neuen Segment Produktions- und Sourcinggesellschaften werden vor allem von den Einkaufsgesellschaften in Hong Kong erzielt.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden mit einem Kunden TEUR 176.435 an Umsatzerlösen getätigt, was mehr als 10% der Umsatzerlöse des Einhell-Konzerns entspricht. Die Umsatzerlöse wurden in der Region Übersee und andere Länder getätigt.

2022 In TEUR	Finanz- ergebnis	Zins- erträge	Zins- aufwen- dungen	Langfristi- ge Vermö- genswerte ohne latente Steuern*
D/A/CH	5.549	8.396	-3.250	62.407
Westeuropa	-2.994	1	-2.995	7.771
Osteuropa	-2.339	82	-3.449	10.829
Übersee und andere Länder	-3.506	344	-3.376	34.265
Produktions- und Sourcing- gesellschaften	-1.502	386	-1.015	9.338
Überleitung	-289	-8.853	8.917	0
Einhell-Konzern	-5.081	356	-5.168	124.610

Der Anteil der langfristigen Vermögenswerte, welcher auf Deutschland entfällt, beträgt TEUR 59.942. Die Länder mit den höchsten sonstigen Vermögenswerten sind Kanada mit TEUR 16.310, Australien mit TEUR 14.948 sowie China mit TEUR 9.338.

2022 In TEUR	Vorräte	Abwertung auf Vorräte
D/A/CH	207.739	7.147
Westeuropa	104.873	2.170
Osteuropa	59.173	5.914
Übersee und andere Länder	107.492	2.590
Produktions- und Sourcing- gesellschaften	15.358	0
Überleitung	-21.162	0
Einhell-Konzern	473.473	17.821

5. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Konzern-Kapitalflussrechnung weist die Entwicklung der Zahlungsströme getrennt nach Mittelzu- und -abflüssen aus der laufenden Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit aus.

Zahlungswirksame und -unwirksame Veränderungen der Finanzierungsverbindlichkeiten:

2023 In TEUR	Verbind- lichkeiten gegenüber Kredit- instituten	Leasing- Verpflich- tungen	Finanzie- rungsver- bindlich- keiten
1. Januar 2023	191.147	18.094	209.241
Zahlungswirksame Veränderungen	-84.034	-7.775	-91.809
Nicht zahlungswirksame Veränderungen	0	7.113	7.113
Wechselkursbedingte Veränderungen	0	195	195
Veränderungen Konsolidierungskreis	1.963	600	2.563
31. Dezember 2023	109.076	18.227	127.303

2022 In TEUR	Verbind- lichkeiten gegenüber Kredit- instituten	Leasing- Verpflich- tungen	Finanzie- rungsver- bindlich- keiten
1. Januar 2022	182.281	18.647	200.928
Zahlungswirksame Veränderungen	2.140	-6.052	-3.912
Nicht zahlungswirksame Veränderungen	0	3.654	3.654
Wechselkursbedingte Veränderungen	1.560	-293	1.267
Veränderungen Konsolidierungskreis	5.166	2.138	7.304
31. Dezember 2022	191.147	18.094	209.241

6. RISIKOBERICHTERSTATTUNG UND FINANZINSTRUMENTE

6.1 Finanzielles Risikomanagement

Der Konzern ist auf internationaler Ebene tätig, wodurch er Marktrisiken aufgrund von Änderungen der Zinssätze (Abschnitt „6.3 Zinsrisiken“) und Wechsel-

kurse (Abschnitt „6.5 Fremdwährungsrisiken“) ausgesetzt ist. Der Konzern verwendet derivative Finanzinstrumente zum Management dieser Risiken. Die dabei angewandten Richtlinien für das Risikomanagement werden mit der Zustimmung des Vorstands von einer zentralen Treasury-Abteilung in enger Zusammenarbeit mit den Konzerngesellschaften umgesetzt. Zur Bewertung der Risiken wird im Einhell-Konzern das aktuelle Marktgeschehen beobachtet.

Einen zusätzlichen Abschreibungsbedarf auf nicht-finanzielle Vermögenswerte aufgrund von Klima- und Umwelteffekten sehen wir nicht, da diese nicht davon abhängig sind.

6.2 Ausfallrisiko

Ausfallrisiken entstehen aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie den vertraglichen Cashflows aus Schuldtiteln, die zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert angesetzt werden. Aus diesen genannten Bilanzpositionen erwarten wir keine wesentlichen Ausfallrisiken. Der Buchwert stellt das maximale Ausfallrisiko dar.

Derivative Finanzinstrumente werden über renommierte Finanzinstitutionen abgeschlossen, daher geht der Konzern in ihrem Falle davon aus, dass sich sein maximales Ausfallrisiko auf den positiven Marktwert der Derivate beschränkt.

Das bedeutsamste Ausfallrisiko ergibt sich für den Einhell-Konzern aus Kreditbeziehungen zu Groß- und Einzelhandelskunden (ausstehenden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen).

Risikomanagement

Um Ausfallrisiken von Lieferanten zu minimieren, erarbeitet sowohl das Einkaufs- und Projektmanagement sowie die Finanzabteilung gemeinsame Absicherungskonzepte, die stetig überprüft und ggf. verbessert werden.

Es ist Unternehmenspolitik, Ausfallrisiken von Kundenforderungen durch den Einsatz international üblicher Instrumente zu minimieren. So beurteilt das Unternehmen die dem jeweiligen Lieferauftrag durch den Auftraggeber sowie durch dessen Umfeld innewohnenden Ausfallrisiken. Insbesondere bei Neukunden oder risikoreichen Ländern werden im Einzelfall Absicherungen über Ak-

kreditive vorgenommen. Bereits in der Angebotsphase legen Vertriebs- und Finanzabteilung gemeinsam die zu fordernden Sicherheiten fest und stimmen im Auftragsfall die Inhalte dieser ab. Zur Unterstützung der Risikoeinschätzung werden bei Bedarf externe Informationen von Banken und Auskunftseien einbezogen.

Die Buchwerte der Forderungen stellen das maximale Ausfallrisiko dar. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen gegenüber Baumarktketten, Fachhändlern und Discountern und betragen TEUR 149.833 (i. Vj. TEUR 143.700). Im Geschäftsjahr 2023 gab es keine maßgeblichen Forderungen, bei denen neue Zahlungsziele vereinbart wurden. Die Zahlungsbedingungen variieren je nach Land und betragen zwischen 30 und 180 Tagen.

Sicherheiten

Für einige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erlangt der Konzern möglicherweise Sicherheiten in Form von Bürgschaften oder Akkreditiven, auf die bei Zahlungsverzug des Kontrahenten im Rahmen der Vertragsmodalitäten zurückgegriffen werden kann.

Wertminderung von finanziellen Vermögenswerten

Der Konzern ordnet jede Forderung einer Ausfallrisiko-Einstufung zu.

In TEUR	Ausfallrisiko-Kategorie	2023	2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	150.511	143.717
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit beeinträchtigter Bonität	2	923	1.517

Wertberichtigungen für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden immer in Höhe des über die Laufzeit zu erwartenden Kreditverlusts bewertet. Für die Ermittlung des erwarteten Kreditverlusts werden die Forderungen entsprechend ihrer Überfälligkeit in unterschiedliche Bänder eingeteilt.

Die ermittelten Ausfallraten werden bei Bedarf mit Skalierungsfaktoren multipliziert, um die Unterschiede zwischen den wirtschaftlichen Bedingungen im Zeitablauf widerzuspiegeln.

Bei der Schätzung von erwarteten Kreditverlusten berücksichtigt der Konzern angemessene und belastbare

Informationen, die relevant und ohne unangemessenen Zeit- und Kostenaufwand verfügbar sind. Dies umfasst sowohl quantitative als auch qualitative Informationen und Analysen, die auf vergangenen Erfahrungen des Konzerns und der fundierten Einschätzung, inklusive zukunftsgerichteter Informationen, beruhen.

Die nachfolgende Tabelle enthält Informationen über das Ausfallrisiko und die erwarteten Kreditverluste für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31. Dezember 2023.

2023 In TEUR	Verlust-rate	Brutto-buchwert	Wertbe- richtung	Bonität be- einträchtigt
Geringes Risiko	0,13%	138.767	187	Nein
Mittleres Risiko	1,97%	3.012	59	Nein
Unterdurchschnittlich	4,95%	8.732	432	Nein
Zweifelhaft	0%	0	0	Ja
Verlust	100,00%	923	923	Ja
		151.434	1.601	

2022 In TEUR	Verlust-rate	Brutto-buchwert	Wertbe- richtung	Bonität be- einträchtigt
Geringes Risiko	0,01%	143.108	10	Nein
Mittleres Risiko	0,91%	454	4	Nein
Unterdurchschnittlich	1,51%	154	2	Nein
Zweifelhaft	100,00%	202	202	Ja
Verlust	100,00%	1.315	1.315	Ja
		145.233	1.533	

Das maximale Ausfallrisiko entspricht dem Buchwert der Forderungen. 84% (i. Vj. 87%) der gesamten Bruttoforderungen zum Bilanzstichtag sind noch nicht fällig.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gelten in ihrer Bonität beeinträchtigt, wenn sich Hinweise ergeben, dass mit dem Zahlungseingang nicht mehr zweifelsfrei zu rechnen ist. Dies gilt insbesondere dann, wenn konkrete Anzeichen vorliegen, beispielsweise Insolvenz angemeldet wird.

Der Konzern betrachtet finanzielle Vermögenswerte, mit Ausnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen als ausgefallen, wenn

- es unwahrscheinlich ist, dass der Schuldner seine Kreditverpflichtung vollständig an den Konzern zahlen

kann, ohne dass der Konzern auf Maßnahmen wie die Verwertung von Sicherheiten (falls vorhanden) zurückgreifen muss oder

- der finanzielle Vermögenswert mehr als 360 Tage überfällig ist, da eine Rückzahlung auf Basis der Erfahrungen in der Vergangenheit bei einer solchen Überfälligkeit sehr unwahrscheinlich ist.

6.3 Zinsrisiken

Das Zinsrisiko des Einhell-Konzerns resultiert hauptsächlich aus verzinslichen Finanzschulden.

Die bestehenden KfW-Darlehen und das Schuldscheindarlehen über ca. EUR 96 Mio. sind langfristig und mit fixen Zinssätzen ausgestattet. Die Konzernleitung hat entschieden, für die kurzfristige Finanzierung keine Zinssicherung vorzunehmen, da in 2024 mit Zinssenkungen gerechnet wird.

Aus variabel verzinslichen Positionen in der Bilanz (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie Finanzierungsverbindlichkeiten) ist der Konzern einem Cash-flow-Risiko ausgesetzt. Eine Veränderung des Marktzinsniveaus von 1% würde stichtagsbezogen zu einem Effekt im Zinsergebnis in Höhe von TEUR 861 (i. Vj. TEUR 891) führen.

6.4 Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko stellt die Möglichkeit dar, dass eine Gesellschaft nicht mehr in der Lage ist, ihre finanziellen Verpflichtungen (z. B. Tilgungen von Finanzschulden oder Bezahlung von Einkaufsverpflichtungen) zu erfüllen. Der Einhell-Konzern begrenzt dieses Risiko durch ein effektives Net Working Capital- und Cash-Management und den Zugang zu klassischen Kreditlinien bei namhaften Kreditinstituten. Für das operative Geschäft verfügt der Konzern zum Stichtag über ca. EUR 262,8 Mio. (i. Vj. EUR 292,1 Mio.) unbesicherte Kreditlinien. Daneben verfolgt der Konzern ständig die sich an Finanzmärkten bietenden Möglichkeiten zur Finanzierung, um die finanzielle Flexibilität des Konzerns zu sichern und unangemessene Refinanzierungsrisiken zu begrenzen.

In der folgenden Übersicht werden alle zum 31. Dezember 2023 vertraglich fixierten Zahlungen für Tilgungen, Rückzahlungen und Zinsen aus bilanzierten langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten aufgeführt.

2023 In TEUR	2025	2026 - 2028	2029 ff.
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.332	87.713	1.134
Kaufpreisverbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten	1.105	19.254	0
Leasingverbindlichkeiten	5.261	7.256	87

2022 In TEUR	2024	2025 - 2027	2028 ff.
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.671	60.609	25.970
Kaufpreisverbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten	306	18.375	0
Leasingverbindlichkeiten	4.054	7.107	762

Das Risiko der in der Übersicht dargestellten Zahlungsströme beschränkt sich auf Zahlungsabflüsse. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten resultieren überwiegend aus der Finanzierung von operativen Vermögenswerten (zum Beispiel Sachanlagen) und aus Investitionen in das Working Capital (zum Beispiel Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen). Diese Vermögenswerte werden bei der effektiven Steuerung des Gesamtliquiditätsrisikos berücksichtigt. Die Risikosteuerung wurde durch die Implementierung eines konzernweiten, excelbasierten Risikomanagement-Informationssystems weiter ausgebaut und gestärkt.

Auf die gesonderte Darstellung der kurzfristigen Verbindlichkeiten wurde verzichtet, da die Auszahlung vollständig in 2023 erfolgt und der Diskontierungseffekt nicht wesentlich ist. Die Zahlungsverpflichtungen entsprechen somit annähernd den Buchwerten.

Zahlungsein- und -ausgänge aus offenen Devisenkontrakten

2023 In TEUR	gesamt	davon langfristig
Zahlungseingänge mit positiven Marktwerten	353.733	1.810
Zahlungsausgänge mit positiven Marktwerten	345.895	1.770
Zahlungseingänge mit negativen Marktwerten	1.084.384	604.866
Zahlungsausgänge mit negativen Marktwerten	1.103.901	614.454
Zahlungseingänge gesamt	1.438.117	606.676
Zahlungsausgänge gesamt	1.449.797	616.224

2022		
In TEUR	gesamt	davon langfristig
Zahlungseingänge mit positiven Marktwerten	822.546	192.660
Zahlungsausgänge mit positiven Marktwerten	774.360	183.155
Zahlungseingänge mit negativen Marktwerten	522.727	181.440
Zahlungsausgänge mit negativen Marktwerten	524.395	178.953
Zahlungseingänge gesamt	1.345.273	374.100
Zahlungsausgänge gesamt	1.298.755	362.108

Sensitivitäten sind in Kapitel „6.5 Fremdwährungsrisiken“ zu ersehen.

6.5 Fremdwährungsrisiken

Der Einhell-Konzern ist aufgrund seiner internationalen Ausrichtung der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Währungsrisiken ausgesetzt. Zur Steuerung und Minimierung dieser Risiken setzt der Einhell-Konzern derivative Finanzinstrumente mit einer Laufzeit von bis zu maximal drei Jahren ein. Im Geschäftsjahr sowie im Vorjahr waren die Restlaufzeiten zum Stichtag maximal vier Jahre. Das Fremdwährungs-Risikomanagementsystem des Einhell-Konzerns bewährt sich seit Jahren.

Wechselkursschwankungen können zu unerwünschten und unvorhersehbaren Ergebnis- und Cashflow-Volatilitäten führen. Davon ist jedes Unternehmen des Einhell-Konzerns betroffen, das Geschäfte mit internationalen Vertragspartnern in einer Währung abschließt, die nicht der funktionalen Währung (jeweiligen Landeswährung) entspricht. Dies betrifft im Konzern vor allem die Beschaffung, die regelmäßig in USD bzw. CNY getätigt wird. Der Verkauf von Einhell-Produkten erfolgt hingegen überwiegend in der jeweiligen Landeswährung. Die geplanten Einkäufe in USD und CNY werden überwiegend abgesichert, daher liegt hier keine Risikokonzentration vor.

Den Gesellschaften des Einhell-Konzerns ist es verboten, Finanzmittel in Fremdwährungen für spekulative Zwecke aufzunehmen oder anzulegen. Konzerninterne Finanzierungen oder Investitionen werden bevorzugt in der jeweiligen Landeswährung oder über die Muttergesellschaft auf währungsgesicherter Basis durchgeführt. Die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Devisentermingeschäfte entstehen überwiegend aus solchen Währungssicherungen der Einhell Germany AG der internen Darlehen.

Der Konzern designiert Devisentermingeschäfte zur Absicherung seines Währungsrisikos aus Beschaffungsvorgängen und wendet ein Sicherungsverhältnis von 1:1 an.

Aufgrund der kurzfristigen USD bzw. CNY Zahlungsziele resultiert das USD bzw. CNY Exposure aus Finanzinstrumenten im Wesentlichen aus derivativen Finanzinstrumenten. Bei einer Kursveränderung von 10% ergibt sich ein Kursgewinn bzw. -verlust vor Steuern von TEUR 90.074 bzw. TEUR -112.992, der aufgrund der Anwendung von Cashflow-Hedge-Accounting im sonstigen Ergebnis abgebildet würde.

Die Ermittlung der Kursgewinne und Kursverluste erfolgt auf Basis der Devisenkurse sowie der Zinssätze für die jeweilige Währung zum Stichtag. Auf Basis dieser Daten werden fiktive Marktwerte ermittelt und dann mit den Marktwerten zum Stichtag verglichen.

2023		Kursänderung +10%	Kursänderung -10%
Währung	in TEUR		
CNY		-108.518	86.442
USD		-4.565	3.744
sonstige		91	-112
Veränderung gesamt		-112.992	90.074

2022		Kursänderung +10%	Kursänderung -10%
Währung	in TEUR		
CNY		-95.512	100.173
USD		-4.398	5.404
sonstige		321	-347
Veränderung gesamt		-99.589	105.230

Die derivativen Finanzinstrumente dienen grundsätzlich der Sicherung von Wareneinkäufen. Für derivative Finanzinstrumente, die nicht im Hedge-Accounting abgebildet werden, ergibt sich bei einer Kursveränderung von 10% ein Kursgewinn bzw. -verlust vor Steuern in Höhe von TEUR 5.483 bzw. TEUR -8.257.

2023		Kursänderung +10%	Kursänderung -10%
Währung	in TEUR		
CNY		-11.337	9.391
USD		554	-792
GBP		1.202	-1.468
AUD		333	-436
sonstige		991	-1.212
Veränderung gesamt		-8.257	5.483

2022 Währung	in TEUR	Kursänderung +10%	Kursänderung -10%
CNY		-6.459	7.732
USD		1.561	-1.934
GBP		1.949	-2.384
AUD		890	-1.088
sonstige		1.300	-1.592
Veränderung gesamt		-759	734

Das Nominalvolumen der derivativen Finanzinstrumente entspricht der unsaldierte Summe der zwischen den Parteien vereinbarten Kauf- und Verkaufsbeträge und ist deshalb kein Maßstab für das Risiko des Konzerns aus dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente. Chancen und Risiken werden durch den Marktwert ausgedrückt, der dem Rückkaufswert der derivativen Finanzinstrumente am Bilanzstichtag entspricht.

Positive und negative Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten

2023	In TEUR	Brutto- ausweis	Saldie- rung	Netto- ausweis
Derivate mit positiven Marktwerten		7.790	0	7.790
Derivate mit negativen Marktwerten		38.751	0	38.751

2022	In TEUR	Brutto- ausweis	Saldie- rung	Netto- ausweis
Derivate mit positiven Marktwerten		42.942	0	42.942
Derivate mit negativen Marktwerten		10.710	0	10.710

In der Tabelle werden mögliche Auswirkungen aus der Aufrechnung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten, die aus rechtlich durchsetzbaren Globalnettingvereinbarungen oder ähnlichen Vereinbarungen resultieren, dargestellt. Einhell kann finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten gemäß IAS 32 nur dann saldieren, wenn ein Rechtsanspruch auf die Verrechnung besteht und Einhell auch beabsichtigt, eine Glattstellung auf Nettobasis durchzuführen.

Finanzinstrumente mit positivem Marktwert zum Cashflow-Hedge

In TEUR	Nominalvolumen		Marktwert	
	2023	2022	2023	2022
Langfristige Devisentermingeschäfte	1.810	192.660	4	5.553
Kurzfristige Devisentermingeschäfte	311.172	515.305	6.701	34.176
Summe	312.982	707.966	6.705	39.729

Finanzinstrumente mit negativem Marktwert zum Cashflow-Hedge

In TEUR	Nominalvolumen		Marktwert	
	2023	2022	2023	2022
Langfristige Devisentermingeschäfte	602.316	181.440	21.454	5.053
Kurzfristige Devisentermingeschäfte	376.024	239.341	14.343	2.969
Summe	978.340	420.781	35.797	8.022

Als Grundgeschäfte werden kontrahierte und geplante Einkäufe designiert. Die Cashflows werden überwiegend innerhalb von 24 Monaten erwartet und werden in den Anschaffungskosten der Vorräte erfasst. Ineffektivitäten aus Cashflow-Hedges sind aufgrund der Kurzfristigkeit im Hedge-Accounting unwesentlich. Hauptursachen für Ineffektivität bei diesen Sicherungsbeziehungen sind:

- die Auswirkungen des Kreditrisikos der Gegenparteien und des Konzerns auf den beizulegenden Zeitwert der Devisenterminkontrakte, die sich nicht in der Änderung des beizulegenden Zeitwertes der abgesicherten Zahlungsströme widerspiegeln, die auf die Änderung der Wechselkurse zurückzuführen sind.
- Änderungen des Zeitpunkts der abgesicherten Geschäfte.

Das Nominalvolumen der Derivate, welche zum Bilanzstichtag eine Laufzeit von über zwölf Monaten aufweisen, beträgt TEUR 604.126. Der Marktwert dieser Derivate beträgt TEUR -21.450.

Die Entwicklung der Rücklage für Cashflow-Hedges ist in der Eigenkapitalveränderungsrechnung ersichtlich.

Absicherung von Zahlungsströmen

Der Konzern steuert und überwacht die Marktrisiken vorrangig über seine operativen Geschäftsaktivitäten und setzt bei Bedarf derivative Finanzinstrumente ein.

Zum 31. Dezember 2023 hielt der Konzern die folgenden Instrumente, um sich gegen Wechselkursänderungen abzusichern:

2023	Fälligkeit	
Absicherung für wesentliche Wechselkursrisiken	bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr
Devisentermingeschäfte		
Nettorisiko in TEUR	469.818	606.676
Absicherung für wesentliche Wechselkursrisiken	Abweichung Stichtagskurs zu Sicherungskurs in %	
CNY	- 8% bis 11%	- 1% bis 3%
USD	- 6% bis 43%	0%
GBP	0%	
TRY	- 18% bis -1%	

2022	Fälligkeit	
Absicherung für wesentliche Wechselkursrisiken	bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr
Devisentermingeschäfte		
Nettorisiko in TEUR	686.467	374.100
Absicherung für wesentliche Wechselkursrisiken	Abweichung Stichtagskurs zu Sicherungskurs in %	
CNY	- 13% bis 6%	- 4% bis 18%
USD	- 29% bis 5%	- 5%
GBP	- 2% bis 4%	
AUD	- 1% bis 0%	

6.6 Marktwerte und Buchwerte von Finanzinstrumenten

Gemäß IFRS 9 lassen sich die aktiven und passiven Finanzinstrumente in unterschiedliche Bewertungskategorien einordnen. Abhängig von dieser Einordnung in eine bestimmte Bewertungskategorie erfolgt die Bilanzierung der Finanzinstrumente zum Fair Value. In der folgenden Tabelle werden für die einzelnen Kategorien, die Bewertungs-kategorie in der Bilanz, der Buchwert und der Fair Value angegeben. Die Fair Values werden von Kreditinstituten bereitgestellt oder anhand von anerkannten Bewertungsmodellen ermittelt. Als Eingangsparameter für diese Modelle werden die am Bilanzstichtag beobachtbaren relevanten Marktpreise, beispielsweise Volatilitäten und Forwardraten, und Zinssätze verwendet. Bei kurzfristigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten ist der Buchwert eine gute Annäherung an den Marktwert.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Schulden, einschließlich ihrer Stufen in der Fair Value Hierarchie. Sie enthält keine Informationen zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Schulden, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den Zeitwert darstellt.

2023

In TEUR

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte

Devisentermingeschäfte, die für Sicherungszwecke genutzt werden
Sicherungsderivate ohne Anwendung von Hedge-Accounting
Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte

Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden

Devisentermingeschäfte, die für Sicherungszwecke genutzt werden
Sicherungsderivate ohne Anwendung von Hedge-Accounting
Bedingte Gegenleistungen

Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden

Darlehen und Kontokorrentkredite (besichert, unbesichert)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Nicht-derivative finanzielle Verbindlichkeiten (ohne Gegenleistungen)

2022

In TEUR

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte

Devisentermingeschäfte, die für Sicherungszwecke genutzt werden
Sicherungsderivate ohne Anwendung von Hedge-Accounting
Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte

Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden

Devisentermingeschäfte, die für Sicherungszwecke genutzt werden
Sicherungsderivate ohne Anwendung von Hedge-Accounting
Bedingte Gegenleistungen

Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden

Darlehen und Kontokorrentkredite (besichert, unbesichert)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Nicht-derivative finanzielle Verbindlichkeiten (ohne Gegenleistungen)

BUCHWERT						BEIZULEGENDER ZEITWERT				
Zwingend zu FVTPL – sonstige	Bedingte Gegenleistung zum beizulegenden Zeitwert	Beizulegender Zeitwert – Sicherungsinstrumente	Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	FVOCI – Eigenkapitalinstrumente	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
		6.705				6.705		6.705		6.705
1.085						1.085		1.085		1.085
				343		343		343		343
1.085	0	6.705	0	343	0	8.133	0	8.133	0	8.133
			149.833			149.833				
			5.750			5.750				
			99.445			99.445				
0	0	0	255.028	0	0	255.028	0	0	0	0
		35.798				35.798		35.798		35.798
2.953						2.953		2.953		2.953
	2.673					2.673			2.673	2.673
2.953	2.673	35.798	0	0	0	41.424	0	38.751	2.673	41.424
					109.076	109.076		95.105		95.105
					154.291	154.291				
					56.563	56.563		52.830		52.830
0	0	0	0	0	319.930	319.930	0	147.935	0	147.935

BUCHWERT						BEIZULEGENDER ZEITWERT				
Zwingend zu FVTPL – sonstige	Bedingte Gegenleistung zum beizulegenden Zeitwert	Beizulegender Zeitwert – Sicherungsinstrumente	Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	FVOCI – Eigenkapitalinstrumente	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
		39.729				39.729		39.729		39.729
3.213						3.213		3.213		3.213
				330		330		330		330
3.213	0	39.729	0	330	0	43.272	0	43.272	0	43.272
			143.700			143.700				
			3.300			3.300				
			10.662			10.662				
0	0	0	157.662	0	0	157.662	0	0	0	0
		8.022				8.022		8.022		8.022
2.688						2.688		2.688		2.688
	1.183					1.183			1.183	1.183
2.688	1.183	8.022	0	0	0	11.893	0	10.710	1.183	11.893
					191.147	191.147		177.921		177.921
					116.281	116.281				
					53.244	53.244		49.685		49.685
0	0	0	0	0	360.672	360.672	0	227.606	0	227.606

Die Nettogewinne und Nettoverluste aus Finanzinstrumenten umfassen Bewertungsergebnisse, Aufwendungen aus Wertminderungen, Ergebnisse aus der Währungsumrechnung sowie Zinsen und alle sonstigen ergebniswirksamen Effekte aus Finanzinstrumenten. Im Posten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte bedingte Gegenleistungen sind die Ergebniseffekte aus den Earn Out-Verbindlichkeiten der Einhell South Africa (Pty) Ltd, Mould Star (Pty) Ltd, Einhell Finland Oy, Swisstec Sourcing Vietnam JSC und der Surazinsano Co., Ltd. berücksichtigt.

Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte

a) Bewertungstechniken und wesentliche, nicht beobachtbare Inputfaktoren

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Bewertungstechniken, die bei der Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 2 und Stufe 3 verwendet wurden, sowie die verwendeten wesentlichen, nicht beobachtbaren Inputfaktoren:

Nettogewinne und Nettoverluste aus Finanzinstrumenten		
In TEUR	2023	2022
Zwingend zu FVTPL bewertete finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-1.505	-4.388
davon Zinsergebnis	0	0
zu fortgeführten Anschaffungskosten	-3.264	2.032
Finanzielle Vermögenswerte	562	1.875
davon Zinsergebnis	1.867	356
Finanzielle Verbindlichkeiten	-3.826	157
davon Zinsergebnis	-5.496	-4.589
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte bedingte Gegenleistung	929	213
davon Zinsergebnis	-303	-39

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente			
Art	Bewertungstechnik	Wesentliche, nicht beobachtbare Inputfaktoren	Zusammenhang zwischen wesentlichen, nicht beobachtbaren Inputfaktoren und der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert
Bedingte Gegenleistungen	Abgezinste Zahlungsströme: Das Bewertungsmodell berücksichtigt den Barwert der erwarteten Zahlungen, abgezinst mit einem risikoadjustierten Abzinsungssatz.	Prognostiziertes jährliches EBT ausgehend von der aktuellsten verabschiedeten Unternehmensplanung (bis zu ca. TEUR 4.405 p.a., i. Vj. TEUR 1.605 p. a.) multipliziert mit einem im Vertragswerk definierten Faktor.	Der geschätzte beizulegende Zeitwert würde steigen / sinken, wenn: · die jährliche Wachstumsrate der Umsatzerlöse höher / niedriger wäre · die EBT-Marge höher / niedriger wäre · der risikoabhängige Abzinsungssatz niedriger / höher wäre Eine Änderung der jährlichen Umsatzwachstumsrate ist grundsätzlich mit einer Veränderung des EBTs in die gleiche Richtung verbunden.
Eigenkapitalinvestments	Marktvergleichsverfahren: Das Bewertungsmodell basiert auf Preisnotierungen von Brokern. Ähnliche Verträge werden auf einem aktiven Markt gehandelt und die Preisnotierungen spiegeln die tatsächlichen Transaktionen für ähnliche Instrumente wider.	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Devisentermingeschäfte	Terminkurs-Preisfindung: Der beizulegende Zeitwert wird ermittelt unter Anwendung notierter Terminkurse zum Abschlussstichtag und Netto-Barwertberechnungen basierend auf Zinsstrukturkurven mit hoher Bonität in entsprechenden Währungen.	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar

Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente

Art	Bewertungstechnik	Wesentliche, nicht beobachtbare Inputfaktoren	Zusammenhang zwischen wesentlichen, nicht beobachtbaren Inputfaktoren und der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert
Darlehen und Kontokorrentkredite (besichert, unbesichert)	Abgezinste Zahlungsströme	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Nicht-derivative finanzielle Verbindlichkeiten (ohne bedingte Gegenleistungen)	Abgezinste Zahlungsströme: Das Bewertungsmodell berücksichtigt den Barwert der erwarteten Zahlungen, abgezinst mit einem risikoadjustierten Abzinsungssatz.	Prognostiziertes jährliches EBT ausgehend von der aktuellsten verabschiedeten Unternehmensplanung multipliziert mit einem im Vertragswerk definierten Faktor.	Der geschätzte beizulegende Zeitwert würde steigen / sinken, wenn: <ul style="list-style-type: none"> · die jährliche Wachstumsrate der Umsatzerlöse höher / niedriger wäre · die EBT-Marge höher / niedriger wäre · der risikoabhängige Abzinsungssatz niedriger / höher wäre. Eine Änderung der jährlichen Umsatzwachstumsrate ist grundsätzlich mit einer Veränderung des EBTs in die gleiche Richtung verbunden.

b) Umgruppierungen zwischen Stufe 1 und Stufe 2

2022 und 2023 wurden keine Umgruppierungen in die eine oder andere Richtung vorgenommen.

c) Beizulegende Zeitwerte der Stufe 3

Überleitung der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 3:

Bedingte Gegenleistungen	In TEUR	2023	2022
1. Januar		1.183	725
Earnout Zahlung Einhell South Africa (Pty) Ltd		-114	-13
Anpassung Earnout Verbindlichkeit Einhell South Africa (Pty) Ltd		-290	-233
Im Finanzierungsaufwand erfasster Verlust Einhell South Africa (Pty) Ltd		-25	0
Earn Out Zahlung Mould Star (Pty) Ltd		-28	0
Anpassung Earn Out Verbindlichkeit Mould Star (Pty) Ltd		-35	16
Im Finanzierungsaufwand erfasster Verlust		-3	0
Zuführung Earn Out Verbindlichkeit Einhell Finland Oy		0	736
Anpassung Earn Out Verbindlichkeit Einhell Finland Oy		-344	-48
Im Finanzierungsaufwand erfasster Verlust Einhell Finland Oy		0	0
Zuführung Earn Out Verbindlichkeit Swisstec Sourcing Vietnam JSC		2.321	0
Anpassung Earn Out Verbindlichkeit		-309	0
Im Finanzierungsaufwand erfasster Verlust		-112	0
Zuführung Earn Out Verbindlichkeit Surazinsano Co., Ltd.		240	0
Im Finanzierungsaufwand erfasster Verlust		-117	0
Anpassung Earn Out Verbindlichkeit		306	0
31. Dezember		2.673	1.183

Es fanden keine Umgruppierungen aus der Stufe 3 oder in die Stufe 3 statt.

7. SONSTIGE ANGABEN

7.1 Leasingverhältnisse

Der Einhell-Konzern hat ausschließlich Leasingverhältnisse als Leasingnehmer.

Der Konzern mietet vor allem Warenlager und Bürogebäude. Die Laufzeit der Leasingvereinbarungen richtet sich nach den Vereinbarungen im Leasingvertrag. Die Leasingzahlungen werden je nach Vertragsgestaltung nach bestimmten Laufzeiten neu verhandelt, um die Marktmieten zu reflektieren. Manche Leasingvereinbarungen sehen zusätzliche Mietzahlungen auf Basis der Veränderung lokaler Preisindizes vor. Bei bestimmten Leasingvereinbarungen ist es dem Konzern untersagt, Unterleasingverhältnisse abzuschließen.

Die Warenlager- und Büro-Leasingverhältnisse wurden vor vielen Jahren als kombinierte Leasingverhältnisse von Grundstücken und Gebäuden abgeschlossen.

Der Konzern mietet Kraftfahrzeuge und IT-Hardware mit vertraglichen Laufzeiten zwischen einem Jahr und fünf Jahren.

Für Leasingvereinbarungen, welche entweder kurzfristig sind und / oder welchen Gegenständen von geringem Wert

zugrunde liegen, hat der Konzern weder Nutzungsrechte noch Leasingverbindlichkeiten erfasst.

Weitere Informationen zu den bilanzierten Nutzungsrechten enthält der Anlagenspiegel (vgl. Abschnitt „2.1 Entwicklung der langfristigen Vermögenswerte“). Für eine Fälligkeitsanalyse der Leasingverbindlichkeiten siehe Abschnitt „6.4 Liquiditätsrisiko“.

In der Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Beträge

In TEUR	2023	2022
Leasingvereinbarungen nach IFRS 16		
Zinsaufwendungen	480	483
Aufwendungen für kurzfristige Leasingverhältnisse	33	72
Aufwendungen für Leasingverhältnisse von geringem Wert	18	16

In der Kapitalflussrechnung erfasste Beträge

In TEUR	2023	2022
Gesamte Zahlungsmittelabflüsse für Leasingverhältnisse	7.775	6.623

Verlängerungsoptionen

Einige Leasingverhältnisse enthalten Verlängerungsoptionen, die bis zu einem Jahr vor Ablauf der unkündbaren Vertragslaufzeit vom Konzern ausübbar sind. Nach Möglichkeit strebt der Konzern beim Abschluss neuer Leasingverhältnisse die Aufnahme von Verlängerungsoptionen an, um operative Flexibilität zu gewährleisten. Die Verlängerungsoptionen sind meistens nur vom Konzern und nicht vom Leasinggeber ausübbar. Der Konzern beurteilt am Bereitstellungsdatum, ob die Ausübung von Verlängerungsoptionen hinreichend sicher ist. Der Konzern bestimmt erneut, ob die Ausübung einer Verlängerungsoption hinreichend sicher ist, wenn ein signifikantes Ereignis oder eine signifikante Änderung von Umständen eintritt.

Der Konzern hat potenziell zukünftige Leasingzahlungen, sofern die Verlängerungsoptionen mit hinreichender Wahrscheinlichkeit ausgeübt werden, als Leasingverbindlichkeit passiviert.

7.2 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Stichtag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus offenen Bestellungen in Höhe von TEUR 182.768 (i. Vj. TEUR 144.421).

7.3 Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der Einhell Germany AG haben die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung abgegeben und darüber hinaus den Aktionären auf der Homepage www.einhell.com dauerhaft zugänglich gemacht.

7.4 Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Am 24. Oktober 2002 hat die Thannhuber AG, Landau a. d. Isar, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Einhell Germany AG am 13. Oktober 2002 die Schwelle von 75% überschritten hat. Die Thannhuber AG ist somit beherrschender Gesellschafter der Einhell Germany AG. Es bestehen folgende personelle Verflechtungen zwischen der Thannhuber AG und der Einhell Germany AG:

- Herr Philipp Thannhuber (stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Einhell Germany AG) ist Gesellschafter und Vorstand der Thannhuber AG.
- Herr Dr. Markus Thannhuber (Mitglied des Vorstands der Einhell Germany AG) ist Gesellschafter und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Thannhuber AG.

Herr Philipp Thannhuber und Herr Dr. Markus Thannhuber haben im Geschäftsjahr 2023 Vergütungen für ihre Tätigkeiten als Organe der Einhell Germany AG erhalten.

Weitere nahestehende Personen sind die Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes der Einhell Germany AG.

Die Transaktionen der Konzernunternehmen mit nahestehenden Personen sind ausnahmslos der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der jeweils beteiligten Parteien zuzurechnen und wurden zu marktüblichen Bedingungen, d.h. Bedingungen, die auch anderen Fremdfertigern gewährt werden, abgeschlossen.

Über die Beziehungen der Einhell Germany AG zu verbundenen Unternehmen wurde ein Bericht nach § 312 AktG erstellt, der mit folgender Erklärung abschließt: „Die Einhell Germany AG hat im Berichtszeitraum mit der Thannhuber AG bzw. im Interesse oder auf Veranlassung der Thannhuber AG keine Rechtsgeschäfte getätigt und keine Maßnahmen getroffen oder unterlassen, die die Einhell Germany AG benachteiligt hätten.“

7.5 Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Vergütung der Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen umfasst:

Langfristig		
In TEUR	2023	2022
Erfolgsunabhängige Komponenten	0	0
Erfolgsabhängige Komponenten	0	0
Minderung (i. Vj. Erhöhung) anderer Ansprüche	-34	397
Summe	-34	397

Kurzfristig		
In TEUR	2023	2022
Erfolgsunabhängige Komponenten	1.434	1.366
Erfolgsabhängige Komponenten	9.443	10.469
Erhöhung anderer Ansprüche	0	0
Summe	10.877	11.835

Die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen betragen TEUR 76 (i. Vj. TEUR 143). Der Endbestand der Defined Benefit Obligation für die aktiven Vorstände beträgt TEUR 1.489 (i. Vj. TEUR 1.159).

Die Mitglieder des Vorstands erhalten fixe und erfolgsabhängige, also variable Vergütungen mit kurzfristigem Charakter. Die erfolgsabhängigen Gehaltsbestandteile sind abhängig vom Konzernergebnis, vom Ergebnis der Geschäftsbereiche des abgelaufenen Geschäftsjahres sowie der Entwicklung der Vermögensstruktur des Konzerns und persönlichen Bemessungsfaktoren. Die Mitglieder des Vorstands halten Aktien der Einhell Germany AG.

Für diese Personengruppe sind Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 11.970 (i. Vj. TEUR 13.171) passiviert. Davon entfallen TEUR 4.106 (i. Vj. TEUR 4.140) auf Zusagen der Einhell Germany AG gegenüber einigen Mitgliedern des Vorstands, deren Ansprüche über die Dauer der Vorstandstätigkeit rätierlich angesammelt werden. Nach maximal 12 Jahren besteht der jeweilige Anspruch in voller Höhe.

Für frühere Mitglieder des Vorstands sind Pensionsrückstellungen in Höhe von TEUR 1.418 (i. Vj. TEUR 1.391) gebildet. Im Geschäftsjahr wurden TEUR 129 (i. Vj. TEUR 125) Pensionsbezüge an frühere Mitglieder des Vorstands ausbezahlt.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf TEUR 203 (i. Vj. TEUR 162).

Es wurden keine Kredite und Aktienoptionen oder vergleichbare Gestaltungen an Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates vergeben.

7.6 Honorar des Abschlussprüfers

Das im Geschäftsjahr als Aufwand erfasste Honorar für den Abschlussprüfer Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Nürnberg beläuft sich auf TEUR 255 (i. Vj. TEUR 265). Das Honorar bezieht sich auf die Jahresabschlussprüfungen bzw. Konzernabschlussprüfung. Für sonstige Bestätigungsleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung des Systems zur Einhaltung der sich aus § 20 Abs. 1 WpHG ergebenden Anforderungen wurde ein Honorar von TEUR 13 (i. Vj. TEUR 12) erfasst.

7.7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten.

8. AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES

31. 12. 2023	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital in TEUR	Jahresüberschuss in TEUR
iSC GmbH, Landau a. d. Isar / Deutschland	100,0	1.158	13
Hansi Anhai Far East Ltd., Hong Kong / China	100,0	128	-2.222
HAFE Trading Ltd., Hong Kong / China	100,0	1.951	-1.381
Hans Eihell China (Chongqing) Co. Ltd., Chongqing / China	100,0	2.154	21
Hansi Anhai Youyang Import & Export Co. Ltd., Chongqing / China	100,0	3.154	2.983
Hans Eihell (Shanghai) Trading Co., Ltd., Shanghai / China	100,0	1.226	21
Einhell Österreich Gesellschaft m.b.H., Wien / Österreich	100,0	2.695	1.626
Einhell Portugal - Comércio Int., Lda., Arcozelo / Portugal	100,0	6.069	333
Einhell Nederland B.V., Breda / Niederlande	100,0	1.125	246
Einhell Italia s.r.l., Mailand / Italien	100,0	26.024	2.826
Comercial Eihell S.A., Madrid / Spanien	100,0	13.112	1.579
Einhell Polska Sp.z o.o., Wrocław / Polen	100,0	6.518	204
Einhell Hungaria Kft., Budapest / Ungarn	100,0	4.569	532
Einhell Schweiz AG, Elsau / Schweiz	100,0	5.646	1.127
Einhell UK Ltd., Wirral / Großbritannien	100,0	6.172	85
Einhell Bulgaria OOD., Varna / Bulgarien	67,0	787	211
Einhell Croatia d.o.o., Sveti Križ Začretje / Kroatien	100,0	11.789	2.131
Einhell BiH d.o.o., Vitez / Bosnien	66,7	4.516	781
Einhell d.o.o. Beograd, Belgrad / Serbien	100,0	1.924	-89
Einhell Romania SRL, Jud Ilfov / Rumänien	100,0	2.963	-623
Svenska Eihell AB, Malmö / Schweden	100,0	19	-2
Einhell Holding Gesellschaft m.b.H., Wels / Österreich	100,0	10.147	1.941
Einhell-Unicore s.r.o., Karlsbad / Tschechien	100,0	2.249	-58
Einhell Turkey Dis Ticaret Anonim Sirketi, Istanbul / Türkei	100,0	5.994	1.804
Einhell Hellas A.E., Athen / Griechenland	100,0	2.246	-288
Einhell Chile S.A., Santiago / Chile	100,0	9.058	-1.010
Einhell Nordic AS, Lystrup / Dänemark	51,0	753	-161
Einhell SAS, Villepinte / Frankreich	100,0	16.422	3.514
Einhell Argentina S.A., Buenos Aires / Argentinien	100,0	2.971	-1.536
kwb Germany GmbH, Stuhr / Deutschland	100,0	198	-3.983
Einhell LLC, St. Petersburg / Russland	100,0	9.021	496
Hans Eihell Ukraine LLC, Kiev / Ukraine	100,0	1.681	302
Einhell Holding Australia Pty. Ltd., Melbourne / Australien	100,0	24.286	12.195
Einhell Colombia S.A.S., Bogota / Kolumbien	100,0	370	-914
Einhell Australia Pty Ltd., Melbourne / Australien	100,0	39.944	15.051
ECommerce System GmbH, Landau a. d. Isar / Deutschland	100,0	2.994	0
ECommerce System s.r.o., Prag / Tschechien	90,0	220	-82
Einhell South Africa (Pty) Ltd*, Kapstadt / Südafrika	100,0	905	137
Mould Star (Pty) Ltd, Kapstadt / Südafrika	100,0	230	52
Einhell Electro Machinery Technology Co. Ltd., Kunshan City / China	100,0	14.487	781
Einhell Uruguay S.A., Montevideo / Uruguay	100,0	628	456
Einhell US Holding Inc., Dover / USA	100,0	98	0
Einhell Canada Holding Ltd., Vancouver / Canada	100,0	18.034	-7
Outillages King Canada Inc., Dorval / Canada	66,7	16.750	2.955
Einhell Finland OY, Tampere / Finnland	100,0	169	-2.081
Suomen Eihell OY, Tampere / Finnland	100,0	28	-8
Swisstec Sourcing Vietnam JSC, Thu Dau Mot, Binh Dong / Vietnam	100,0	1.653	427
EINHELL Operations Kft., Budapest / Ungarn	100,0	3.391	-154
Surazinsano Co., Ltd., Samutprakarn Province / Thailand	66,7	5.758	939

Die Werte für Eigenkapital und Ergebnis entsprechen den nach einheitlichen IFRS aufgestellten Abschlüssen. Die Umrechnung der Auslandswerte erfolgt für das Eigenkapital mit dem Stichtagskurs und für das Ergebnis mit dem Durchschnittskurs.

*) vormals Ozito Industries Pty Ltd. **) vormals Lawn Star (Pty) Ltd.



9. ORGANE DER GESELLSCHAFT

9.1 Vorstand

Dem Vorstand der Einhell Germany AG gehörten im Geschäftsjahr 2023 an:

- **Andreas Kroiss, Linz/Österreich (Vorsitzender)**
Bereich Vertrieb, Einkauf, Marketing, Produktmanagement und Unternehmensstrategie
- **Jan Teichert, Metten**
Bereich Finanz- und Rechnungswesen, Steuern, Revision, Recht, Controlling, Investor Relations, Personal und Instandhaltung
- **Dr. Markus Thannhuber, Landau a. d. Isar**
Bereich Technik, Produktentwicklung, Qualitätssicherung, Supply Chain Management und Produktion
- **Dr. Christoph Urban, Dingolfing**
Bereich IT, Digitalisierung und Service

Herr Andreas Kroiss ist Geschäftsführer der KA-Invest GmbH, Linz.

Herr Dr. Markus Thannhuber ist stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Thannhuber AG, Landau a. d. Isar und Geschäftsführer der MAPHITHA 2 GmbH, Landau a. d. Isar.

Seit dem 01.10.2023 ist Herr Dr. Markus Thannhuber Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse Niederbayern-Mitte.

Herr Dr. Christoph Urban ist Aufsichtsratsvorsitzender der VR-Bank Ostbayern Mitte eG, Straubing.

9.2 Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat der Einhell Germany AG gehörten im Geschäftsjahr 2023 an:

- **Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath, Sasbachwalden,**
Vorsitzender
– Präsident und Vorstandsvorsitzender des TÜV Rheinland Berlin Brandenburg Pfalz e.V., Köln
- **Philipp Thannhuber, Wallersdorf,**
Stellvertretender Vorsitzender
– Geschäftsführer der Comedes GmbH, Wallersdorf
– Geschäftsführer der WOTOX GmbH, Landau a. d. Isar
– Geschäftsführer der MAPHITHA Verwaltungs GmbH, Landau a. d. Isar
– Geschäftsführer der MAPHITHA 2 GmbH, Landau a. d. Isar
– Vorstand der Thannhuber AG, Landau a. d. Isar
- **Maximilian Fritz, Wallersdorf, Haidlfing,**
Arbeitnehmersvertreter
– Betriebsratsvorsitzender
– Sachbearbeiter Vertrieb Innendienst

Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath ist Mitglied der folgenden Aufsichtsräte bzw. Verwaltungsräte:

- LIEBICH & PARTNER Management- und Personalberatung AG, Baden-Baden, Vorsitzender des Aufsichtsrats
- Bausch + Strobel SE & Co. KG, Ilshofen, Vorsitzender des Aufsichtsrats
- Zeppelin GmbH, Garching, Mitglied des Aufsichtsrats
- TÜV Rheinland AG, Köln, Mitglied des Aufsichtsrats

Landau a. d. Isar, 28. März 2024

Einhell Germany AG

Der Vorstand

Andreas Kroiss Jan Teichert Dr. Markus Thannhuber Dr. Christoph Urban



BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Einhell Germany AG, Landau an der Isar

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES KONZERNABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Konzernabschluss der Einhell Germany AG, Landau an der Isar, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, der Konzerngesamtergebnisrechnung, der Konzernkapitalflussrechnung und der Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Konzernanhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den zusammengefassten Lagebericht der Einhell Germany AG, Landau an der Isar, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise

ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Konzernabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Konzernabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht war der im Folgenden dargestellte Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung am bedeutsamsten:

WERTHALTIGKEIT DER WAREN

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

In der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023 sind Waren in Höhe von EUR 360,2 Mio. ausgewiesen. Darin sind Wertminderungen in Höhe von EUR 10,2 Mio. enthalten. Die zunächst zu Anschaffungskosten (unter Berücksichtigung von Anschaffungsnebenkosten) bewerteten Waren sind im Wert zu mindern, wenn ihre voraussichtlichen Nettoveräußerungswerte die Anschaffungskosten nicht mehr decken. Die Ermittlung der Nettoveräußerungswerte als Wertobergrenze ist ermessensbehaftet. Der Nettoveräußerungswert erfordert teilweise zukunftsorientierte Schätzungen bezüglich der Beträge, die beim Verkauf der Waren voraussichtlich realisiert werden können.

Es besteht das Risiko für den Abschluss, dass die Waren aufgrund eines gegebenenfalls nicht erkannten Wertminderungsbedarfs überbewertet sind.

Unsere Vorgehensweise in der Prüfung

Unsere Prüfungshandlungen umfassten in einem ersten Schritt das Erlangen eines Verständnisses über die Prozessschritte und die implementierten internen Kontrollen für die Ermittlung der erwarteten Nettoveräußerungswerte. Die für die Ermittlung des Nettoveräußerungswerts angesetzten Veräußerungspreise haben wir anhand der unmittelbar nach dem Abschlussstichtag geltenden Absatzpreise auf Basis einer bewussten risikoorientierten Auswahl sowie einer Zufallsauswahl beurteilt. Darüber hinaus haben wir die Reichweitenanalysen der Gesellschaft beurteilt und gewürdigt, ob die erfassten Abschläge angemessen sind. Die rechnerische Richtigkeit der Berechnungen zur Ermittlung des Nettoveräußerungswerts und zur Ermittlung des Wertminderungsbedarfs haben wir für Warenbestände auf Basis einer bewussten risikoorientierten Auswahl sowie einer Zufallsauswahl nachvollzogen.

Verweis auf zugehörige Angaben

Zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Geschäftsjahr im Zusammenhang mit den Warenbeständen verweisen wir auf die Abschnitte „1.7 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ sowie „2.5 Vorräte“ im Konzernanhang und auf den Abschnitt „2.3 b) Steuerungssystem“ im zusammengefassten Lagebericht.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts:

- die nichtfinanzielle Konzernerklärung, auf die im Abschnitt „7. Corporate Social Responsibility CSR“ im zusammengefassten Lagebericht verwiesen wird,
- die zusammengefasste Konzernerklärung zur Unternehmensführung, auf die im Abschnitt „Erklärung zur Unternehmensführung“ im zusammengefassten Lagebericht verwiesen wird,

- die im zusammengefassten Lagebericht enthaltenen lageberichts-fremden und als ungeprüft gekennzeichneten Angaben und
- die übrigen Teile des Geschäftsberichts, mit Ausnahme des geprüften Konzernabschlusses und der inhaltlich geprüften Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Konzernabschlussprüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Konzernabschluss, zu den inhaltlich geprüften Angaben im zusammengefassten Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, es sei denn, es besteht die Absicht den Konzern zu liquidieren oder der Einstellung des Geschäftsbetriebs oder es besteht keine realistische Alternative dazu.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Konzernabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.
- holen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Konzernabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Präfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der bereitgestellten Datei Einhell_Germany_AG_KAuKLB_ESEF_2023-12-31.zip (SHA256-Hashwert: 279cf3ec9a57f719b81a620b-14f1edd3c58c1ae8f1ec14b390f67ee8bb86b53a) enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben

des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Konzernabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem des IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB und für die Auszeichnung des Konzernabschlusses nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 2 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende bereitgestellte Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Konzernabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.
- beurteilen wir, ob die Auszeichnung der ESEF-Unterlagen mit Inline XBRL-Technologie (iXBRL) nach Maßgabe der Artikel 4 und 6 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der am Abschlussstichtag geltenden Fassung eine angemessene und vollständige maschinenlesbare XBRL-Kopie der XHTML-Wiedergabe ermöglicht.

ÜBRIGE ANGABEN GEMÄSS ARTIKEL 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 23. Juni 2023 als Konzernabschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 5. Oktober 2023 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2020 als Konzernabschlussprüfer der Einhell Germany AG, Landau an der Isar, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Aufsichtsrat nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

SONSTIGER SACHVERHALT - VERWENDUNG DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Konzernabschluss und zusammengefasste Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Konzernabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Stefan Welsch.

Nürnberg, den 28. März 2024

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Landgraf
Wirtschaftsprüfer

Welsch
Wirtschaftsprüfer

TERMINE

Hauptversammlung

28. Juni 2024

ANSPRECHPARTNER

Einhell Germany AG

Wiesenweg 22
D - 94405 Landau a. d. Isar
Deutschland
www.einhell.com

Helmut Angermeier
Prokurist
Helmut.Angermeier@einhell.com
Telefon +49 (0) 9951 942-166

IMPRESSUM

Herausgeber:

Einhell Germany AG

Wiesenweg 22
D - 94405 Landau a. d. Isar
Deutschland



Einhell Germany AG
Wiesenweg 22
D-94405 Landau a. d. Isar
Germany

Phone +49 (0) 9951 942-0
investor-relations@einhell.com
www.einhell.com

einhell.com
>>>